

Bedienungsanleitung - Owner's Manual - Manuel de l'utilisateur - Manual de instrucciones
Manuale di istruzioni - Инструкция по эксплуатации - Bruksanvisning

BAR MK3

DEUTSCH

Lassen Sie Ihre Waffe für eventuelle spätere Garantieansprüche unter Angabe Ihrer Seriennummer auf unserer Website www.browning.eu unter der Rubrik „Garantie“ registrieren.

ENGLISH

For validating the guarantee for your firearm, we invite you to register its serial number on our www.browning.eu site under the heading «Guarantee».

FRANÇAIS

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

ESPAÑOL

Con el fin de validar la garantía de su arma, le invitamos a registrar su número de serie en nuestra Web: www.browning.eu, en el apartado de «Garantía».

ITALIANO

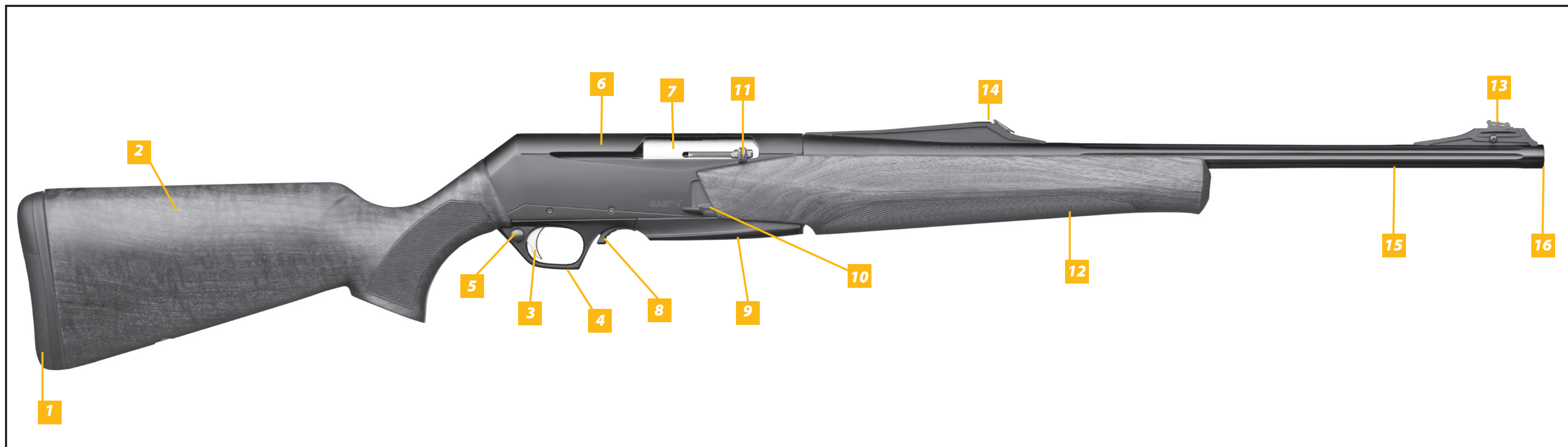
Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di matricola sul nostro sito www.browning.eu, alla rubrica «Garanzia».

РУССКИЙ ЯЗЫК

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

SVENSKA

För att garantin för ditt vapen skall börja gälla, föreslår vi att du registrerar dess serienummer på: www.browning.eu under rubriken ”Garanti”.



DEUTSCH

1 Schaftkappe Inflex II
2 Schaft
3 Abzug
4 Abzugsbügel
5 Sicherungsknopf
6 Gehäuse
7 Schlitten
8 Magazinsperrklinke
9 Magazin
10 Schlittenfanghebel
11 Verschlusshebel
12 Vorderschaft
13 Korn
14 Treibjagdschiene
15 Lauf
16 Mündung

ENGLISH

1 Inflex II Recoil pad
2 Stock
3 Trigger
4 Trigger guard
5 Safety catch
6 Receiver
7 Breech
8 Magazine bottom plate catch
9 Magazine
10 Slide catch
11 Cocking lever
12 Fore-end
13 Fronresight
14 Battue-type rib
15 Barrel
16 Muzzle

FRANÇAIS

1 Plaque de couche Inflex II
2 Crosse
3 Détente
4 Pontet
5 Bouton de sûreté
6 Carcasse
7 Culasse
8 Verrou de fond de magasin
9 Chargeur
10 Arrêtoir de glissière
11 Manette d'armement
12 Garde main
13 Guidon
14 Bande de battue
15 Canon
16 Bouche

ESPAÑOL

1 Cantonera Inflex II
2 Culata
3 Disparador
4 Guardamonte
5 Botón de seguridad
6 Caja de mecanismos
7 Cierre
8 Cerrojo del cargador
9 Cargador
10 Nivelador de corredera
11 Manija de armar
12 Guardamanos
13 Punto de mira
14 Banda de batida
15 Cañón
16 Boca

ITALIANO

1 Calciolo Inflex II
2 Calcio
3 Grilletto
4 Ponticello
5 Pulsante della sicura
6 Carcassa
7 Culatta
8 Leva di sgancio del caricatore
9 Caricatore
10 Fermo del carrello
11 Leva di armamento
12 Guardamano
13 Mirino
14 Bindella da battuta
15 Canna
16 Volata

РУССКИЙ

1 Затыльник приклада Inflex II
2 Приклад
3 Спусковой крючок
4 Защитная скоба
5 Кнопка предохранителя
6 Ствольная коробка
7 Затвор
8 Защелка внизу магазина
9 Магазин
10 Стопор кожуха-затвора
11 Рукоятка заряжания
12 Цевье
13 Мушка
14 Прицельная планка для загонных охот
15 Ствол
16 Дуло

SVENSKA

1 Bakkappa av typ Inflex II
2 Kolv
3 Avtryckare
4 Varbygel
5 Säkringsknapp
6 Låda
7 Slutstycke
8 Spärr i magasinets botten
9 Magasin
10 Slutstyckets spärr
11 Handtag
12 Handskydd
13 Korn
14 Siktband
15 Pipa
16 Mynning

BAR MK3

SEHR WICHTIG: BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF.
LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE IHRE NEUE BÜCHSE BROWNING BAR MK3 BENUTZEN.

ELEMENTARE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Vergewissern Sie sich vor jeder Handhabung, dass Ihre Waffe nicht geladen ist.
2. Bewahren Sie immer, solange Sie nicht schießen die Waffe mit dem Sicherungsknopf in gesicherter Position auf, auch wenn Sie davon überzeugt sind, dass sich keine Patronen in der Waffe befinden.
3. Die Mündung des Laufs Ihrer Bar MK3 immer in eine ungefährliche Richtung halten, auch wenn Sie sich sicher sind, dass sich absolut keine Patrone in der Waffe befindet.
4. Richten Sie nie eine Waffe gegen eine Person, auch nicht, wenn Sie davon überzeugt sind, dass die Waffe ungeladen ist.
5. Vor jedem Umgang mit der Waffe oder jeder Übergabe derselben an andere Personen, die Waffe immer zuerst öffnen und einen Blick in Patronenlager und Magazin werfen, um sicherzustellen, dass sie vollständig entladen ist.
6. Beim Laden oder Entladen, und auch sonst, bis unmittelbar vor dem Schießen, die Finger vom Abzug fernhalten.
7. Schießen Sie nie, ohne den Aufschlagpunkt genau zu kennen. Geben Sie nur Schüsse mit Zielerfassung ab.
   VORSICHT VOR QUERSCHLÄGERN: SCHIESSEN SIE NIE INS WASSER ODER GEGEN FELSEN. NEHMEN SIE SICH BESONDERS VOR SCHÜSSEN AUF SEHR HARTEM ODER GEFRORENEM BODEN IN ACHT.
8. Beim Schießen immer Schutzbrille und Ohrenschützer tragen.
9. Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und des ballistischen Leistungsvermögens nur Munition des auf der rechten Seite des Laufes eingravierten Kalibers in ihrer Waffe.
10. Vermeiden Sie in Ihrem eigenen Interesse, wie auch im Interesse Ihrer Waffe, das Eindringen von Fremdkörpern in den Lauf. Erde, Schnee … können gefährlichen Überdruck erzeugen.
11. Vor dem Reinigen sicherstellen, dass die Waffe entladen ist.
12. Entladen Sie Ihre Waffe zwischen den Einsätzen und während des Transports, auch wenn sie diese in einem Transportkoffer oder Futteral aufbewahren
13. Verwenden sie systematisch ein Vorhängeschloss (GUN LOCK), wenn Sie Ihre Waffe wegräumen.
    ALLE IN DER WELT VERKAUFTEN BROWNING WAFFEN WERDEN SYSTEMATISCH MIT EINEM GUN LOCK SCHLOSS GELIEFERT.
14. Die Waffe immer entladen aufbewahren.
15. Die Waffe und ihre Munition an verschiedenen, für Kinder unzugänglichen Orten aufbewahren.
16. Die Sicherheit hängt auch von den besten Lagerungsbedingungen zu Hause ab: ziehen Sie die Benutzung eines BROWNING-Safes in Betracht. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes.

Unter keinen Umständen dürfen Sie den Abzug, die Sicherung oder andere Teile der Abzugsvorrichtung Ihrer Waffe ändern oder ändern lassen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisung besteht Verletzungs- und Todesgefahr für Sie selbst und Andere.

⚠WARNUNG

DIE BÜCHSE NIE MIT EINER PATRONE IM PATRONENLAGER TRANSPORTIEREN ODER AUFBEWAHREN.
DEN SICHERUNGSKNOPF,AUSSER UNMITTEBAR VOR DEM ABFEUERN, IMMER IN GESICHERTER POSITION LASSEN
NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

Selbstladebüchse Browning BAR MK3

Wir danken Ihnen, dass Sie eine Browning BAR MK3 Büchse gewählt haben.

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl, die Büchse BAR MK3 ist die neueste Generation von Browning Selbstladebüchsen.

Die Büchse BAR MK3, die Sie erworben haben, gehört zu der breiten Produktreihe der Browning Produkte.

Ihr Prinzip beruht auf der Benutzung eines Teils der Energie der Verbrennungsgase, um den Selbstlade-Funktionszyklus zu gewährleisten. Ihre Büchse BAR MK3 basiert auf den von Browning in über fünzig Jahren mit Selbstladebüchsen gemachten Erfahrungen. Der kalt gehämmerte Lauf in Verbindung mit der Verriegelung mit 7 Warzen verleiht Ihrer Büchse eine unvergleichliche Präzision. Wenn ihr perfektes Gleichgewicht auch im wesentlichen von der klugen Verteilung der Massen in Bewegung herrührt, so ist es doch das Betriebssystem durch Gaszufuhr, dass ihr eine außerordentliche Sanftheit an der Schulter verleiht. Der kalt gehämmerte Lauf in Verbindung mit der Verriegelung mit 7 Warzen verleiht Ihrer Büchse eine unvergleichliche Präzision.

Die Funktionsweise Ihrer BAR MK3 ist im Werk mit einer breiten Auswahl an Patronen vom europäischen Markt getestet worden.

JEDOCH WURDE DIE PRÄZISION IHRER BAR MK3 AUSSCHLIEßLICH MIT WINCHESTER MUNITION EINGESTELLT, DEREN BENUTZUNG WIR IHNEN EMPFEHLEN.

FUNKTIONSWEISE

Das extrem einfache Funktionsprinzip basiert auf der Umleitung eines Teils der Verbrennungsgase zu einem Kolben. Unter dem Druck dieser Gase weicht der Kolben zurück, drückt die beweglichen Teile (Riegel und Gewehrschloss) zum hinteren Teil der Waffe und bewirkt die Öffnung des Mechanismus und den Auswurf der Hülse.
Unter dem Druck der Rekuperatorfeder wird die Gewehrschloss-Riegel-Baugruppe wieder nach vorn geholt und zieht eine neue Patrone in die Kammer.
Eine originelle Eigenschaft der Büchse liegt in ihrem System mit Drehverriegelung: die Warzen des Riegels stützen sich auf die Wand des Laufes, und der Riegel bildet mit ihm einen starren Komplex, der die Präzision der Büchse begünstigt. (Abb. 1). Der Selbstladebetrieb Ihrer Büchse ermöglicht es, Schuss für Schuss die im Magazin enthaltenen Patronen zu verschießen. Wenn die letzte Patrone ausgeworfen worden ist, bleibt das Gewehrschloss unter der Wirkung der Gleitschieneneinstellung offen. Um die beweglichen Teile nach vorn zu bringen, einfach die Gleitschieneneinstellung senken (Abb. 2). Aus offensichtlichen Sicherheitsgründen nicht die Finger in die Auswurföffnung stecken.
Abgesehen von ihrem strengen mechanischen Konzept nach den hoch entwickelten Fertigungstechniken bietet Ihnen die BAR MK3 folgende Besonderheiten:

- eine ergonomische Gleitschieneneinstellung, die das Laden und Entladen erleichtert;
- eine präzise Einstellung des Gaszufuhrsystems, die es Ihrem Waffenhändler ermöglicht, die Büchse an die gewählte Munition anzupassen;
- ein spezifisches Gestänge- und Massensystem, das ein einwandfreies Funktionieren mit den verschiedenen benutzten Munitionen gewährleistet;
- eine rückstoßdämpfende Inflex II Schaftkappe;
- ein System zur Einstellung der Senkung und Schränkung des Schaftes, das eine perfekte Abstimmung zwischen der Waffe und dem Jäger ermöglicht;
- ein Verrieglungsanzeiger (roter Punkt) im Auswurffenster, der es ermöglicht, auf einen Blick zu überprüfen, ob die Büchse verriegelt ist;
- an die Anforderungen des Jägers angepasste Visierungen.

EMPFEHLUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Ihre Büchse ist Ihnen gerade geliefert worden. Zum Schutz gegen Korrosion haben wir die Außen- und Innenflächen des Laufes geschmiert; wenn Sie es für sinnvoll halten, wischen Sie das überschüssige Öl mit

einem weichen, sauberen und trockenen Tuch ab. Bevor Sie Ihre erste Patrone abschießen, ist es unbedingt notwendig, die Bohrung des Laufes sorgfältig zu reinigen: sie muss trocken sein, um einen Überdruck und Abweichungen im Einschlagpunkt zu vermeiden. Führen Sie einen Reinigungsstab mit einem Stück Flanell durch die Mündung in den Lauf ein.

NUMMERIERUNG UND MARKIERUNG

Die Seriennummer Ihrer Büchse ist in die linke Seite des Gehäuses eingeprägt. Das Kaliber steht auf der rechten Seite des Laufes sowie auf der Rückseite des Magazins.

MUNITION

Das Kaliber ist auf der rechten Seite des Laufs eingetragen. Benutzen Sie keine andere Munition als diejenige des Kalibers, das auf der rechten Seite des Laufes steht. Prüfen Sie jede Patrone, die Sie in Ihre Feuerwaffe einführen. Benutzen Sie nur zuverlässige handelsübliche Patronen des exakten Kalibers Ihrer Waffe. Das Kaliber ist in die rechte Seite des Laufes sowie in die Rückseite des Magazins eingraviert. Wir haben Ihre Büchse mit den notwendigen Sicherheitskoeffizienten entworfen und gefertigt, jedoch lehnt Browning im Falle der Beschädigung aufgrund der Benutzung von Patronen, die einen übermäßigen Druck erzeugen oder die nicht den CIP- oder SAAMI-Normen entsprechen, jede Verantwortung ab. Browning empfiehlt die Benutzung von Winchester Patronen.

TECHNISCHE SPEZIFKATIONEN

SICHERUNG

⚠WARNUNG

DEN SICHERUNGSKNOPF IMMER IN GESICHERTER POSITION LASSEN. DIE MÜNDUNG DES LAUFS IMMER IN EINE UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

Der Sicherungsknopf Ihrer Büche wird in Querrichtung verschoben. Er befindet sich im Abzugsbügel hinter dem Abzug.
Dank seiner großen Oberfläche ist dieser Knopf leicht bedienbar.
Ist er nach rechts gedrückt (Abb. 3), so ist die Waffe gesichert und der Abzug blockiert.
Ist er nach links gedrückt (Abb. 4), so ist ein rotes Band sichtbar, die Waffe ist entsichert und kann abgefeuert werden.
Machen Sie es sich zur Gewohnheit Ihre Waffe immer gesichert zu lassen, egal, ob sie geladen ist oder nicht. Erst unmittelbar vor der Schussauslösung entsichern.
Die Richtung des Sicherungsknopfs kann für linkshändige Schützen umgekehrt werden. Dieser Umbau muss unbedingt von einem Waffenfachmann vorgenommen werden..

LADEN

⚠WARNUNG

BEIM LADEN DER BAR MK3 IMMER DIE MÜNDUNG DER WAFFE GEGEN EINE UNGEFÄHRLICHE STELLE RICHTEN, DEN SICHERUNGSKNOPF IN GESICHERTER POSITION HALTEN UND DIE FINGER VOM ABZUG LASSEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

Die Büchse ist, je nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, mit einem herausnehmbaren oder festeingebauten Magazin auf Kipphalterung oder einem Wechselmagazin ausgestattet.
Dieses Magazin hat ein Ladevermögen, das ebenfalls direkt an die in jedem Land gültigen Gesetze gebunden ist. Eine zuvor in die Kammer eingeführte zusätzliche Patrone erhöht das Gesamt-Ladevermögen Ihrer Waffe.
Zum Laden Ihrer Waffe empfehlen wir Ihnen:

1. Beim Laden der Büchse immer die Mündung der Waffe gegen eine ungefährliche Stelle richten, den Handspanner auf gesicherter Position halten und die Finger vom Abzug lassen.
   Den Sicherungsknopf in gesicherter Position halten und die Finger vom Abzug lassen:
2. Werfen Sie das Magazin aus der Büchse aus, indem Sie den Magazinbodenverschluss hinten am Magazin mit dem Zeigefinger nach hinten ziehen. Das Magazin fällt in Ihre Hand oder kippt weg. (Abb. 5).
3. Durch Zurückziehen des Verschlusshebels den Schlitten/Verschluss vollständig öffnen. Den Verschlusshebel in rückwärtiger Position halten und den Schlittenfanghebel nach oben drücken, um den Schlitten in rückwärtiger Position zu halten (Abb. 6).
4. Zum Füllen des Magazins jeweils eine Patrone auf die Magazinlippen legen und in das Magazin drücken bis das Magazin gefüllt ist. (Abb. 7).
5. Das volle Magazin auf der Kipphalterung platzieren und diese schließen oder, im Falle eines Wechselmagazin, dieses bis zum Einrasten einführen. (Abb. 8).
   Hinweis: Die verschiedenen Grundversionen hängen von der Gesetzgebung des jeweiligen Landes ab, die ein festes nicht veränderbares Magazin vorschreiben kann.
6. Den Schlitten durch Herabziehen des Schlittenfanghebels (Abb. 2) freigeben, wodurch eine Patrone in das Patronenlager eingeführt wird.
7. Sicherstellen, dass der Schlitten perfekt verriegelt ist. Der Verschlusshebel muss vor dem in Höhe des Auswurffensters befindlichen roten Punkt positioniert sein (Abb. 9).
8. Das Magazin auswerfen, eine zusätzliche Patrone ins Magazin einführen und das Magazin wieder bis zum Einrasten einführen.

Die Büchse kann nun abgefeuert werden, wozu der Spannschieber in gespannte Position vorzuschieben und dann der Abzug zu ziehen ist.

Auswechseln des Magazins bei den Versionen mit schwenkbarer Halterung.
Um ein leeres Magazin herauszunehmen, nehmen Sie bei offener Magazinhalterung die Seitenwände des Magazins zwischen Daumen und Mittelfinger und drücken Sie mit dem Zeigefinger auf den hinteren Rand der schwenkbaren Halterung. Das Magazin löst sich ohne Anstrengung aus seiner Halterung. Um ein volles Magazin auf der Halterung zu platzieren, führen Sie die Spitze der vorderen Wand in die entsprechende Öffnung der schwenkbaren Halterung ein und drücken Sie das Magazin fest auf seine Halterung (Abb. 10).
Wenn Sie nicht über ein zweites Magazin verfügen oder wenn das Magazin fest ist, können Sie das Magazin der Waffe wie in Abb. 7 angegeben direkt neu bestücken.
Achten Sie immer darauf, gleich welche Lösung Sie wählen, die Patronen richtig in das Magazin einzulegen, um beim Schießen Unfälle bei der Zufuhr zu vermeiden.

⚠WARNUNG

DIE BÜCHSE IST NUN FEUERBEREIT. FALLS NICHT SOFORT GESCHOSSEN WERDEN SOLL, SOGLEICH DEN SICHERUNGSKNOPF IN GESICHERTE POSITION SCHIEBEN.

NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

ZÜNDUNG

Sind Sie zum Schießen bereit, so schieben Sie den Sicherungsknopf nach links in gesicherte Position, zielen und betätigen den Abzug.

Nachdem Sie geschossen haben, wirft Ihre Büchse automatisch die Hülse der verschossenen Patrone aus und führt eine zweite Patrone zu.
Wenn Sie weiter schießen möchten, zielen Sie erneut und drücken Sie wieder auf den Abzug.
Nach Abschuss der letzten Patrone und Auswurf ihrer Hülse wird der Schlitten/Verschluss vom Schlittenfanghebel offen gehalten und ermöglicht den Einblick in Patronenlager und Magazin, so dass Sie sich vergewissern können, dass die Büchse keine Patrone mehr enthält.
Den Sicherungsknopf sofort wieder in gesicherte Position schieben.

ENTLADEN

⚠WARNUNG

BEIM ENTLADEN DER BÜCHSE IMMER DEREN MÜNDUNG GEGEN EINE UNGEFÄHRLICHE STELLE RICHTEN UND DIE FINGER VOM ABZUG LASSEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

Beim Entladen Ihrer Waffe immer den Sicherungsknopf in gesicherter Position lassen.

1. Zur Entnahme des Magazins die Magazinsperrklinke zurückziehen, wonach das Magazin nach unten wegkippt oder in die Hand fällt.
2. Durch Zurückziehen des Verschlusshebels den Schlitten/Verschluss öffnen und eine eventuell im Patronenlager des Laufs befindliche Patrone auswerfen. Den Verschlusshebel in rückwärtiger Position halten und den Schlittenfanghebel nach oben drücken, um den Schlitten in dieser Position festzuhalten (Abb. 6).

   Lassen Sie das Gewehrschloss in hinterer Position mit geöffnetem Mechanismus..
3. Inspizieren Sie sorgfältig das Innere der Laufkammer, um sicherzugehen, dass sie leer ist.
4. Wenn die Kammer leer und das Magazin herausgenommen ist, schließen Sie das Gewehrschloss, indem Sie den Haltehebel nach unten drücken (Abb.2) und stellen Sie die Sicherung in Position «gesichert».
5. Nehmen Sie die Patronen aus dem Magazin, indem Sie die Patronen nach vorn drücken, und setzen Sie dann das leere Magazin ein oder verschließen Sie es wieder im Magazinboden der Büchse.

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN

ABZUG

Die Büchse wurde im Werk auf einen trockenen Abzug mit kurzem Abzugsweg und einem Abzugsgewicht von ungefähr 1,1 kg eingestellt, was Bemühungen um größtmögliche Sicherheit entspricht. Änderungen dieser Einstellungen dürfen nur von BROWNING-Personal vorgenommen werden.

⚠WARNUNG

LEICHTERES ABZUGSGEWICHT: DIE BÜCHSE WURDE IM WERK AUF EINEN TROCKENEN ABZUG MIT KURZEM ABZUGSWEG UND ABZUGSGEWICHT VON 1,1 KG (+/- 100 G) EINGESTELLT, WAS DEN EUROPÄISCHEN SICHERHEITSSTANDARDS VON BROWNING INTERNATIONAL S.A. ENTSPRICHT.

EINSTELLUNG DER VISIERUNGEN

Wir wollten Ihrer Büchse eine für eine Selbstladebüchse außergewöhnliche Präzision geben. Das Treibjagdmodell hat eine Visierschiene sowie ein in der Höhe und seitlich verstellbares Richtkorn.
Das Pirschmodell hat ein festes Visier und ein in der Höhe und seitlich verstellbares Richtkorn.
Ihre Büchse BAR MK3 ist im Werk auf 90 Meter mit Winchester Munition eingestellt worden, wenn man auf die in Abb. 11 dargestellte Art visiert.
Wenn Sie für gewöhnlich auf besondere Entfernungen oder mit besonderer Munition schießen oder wenn Sie anders zielen, ist es offensichtlich, dass die Einstellung Ihrer Waffe personalisiert werden muss. Sie können

es auch interessant finden, sie auf die GEE (Günstigste Einschußentfernung) je nach gewählter Munition einzustellen, siehe dazu die Ballistiktabellen des Herstellers.
Trocknen Sie den Lauf sorgfältig und opfern Sie eine Patrone, um ihn «abzubrennen". Setzen Sie sich dann hin und visieren Sie, ohne die Büchse auf einen harten Gegenstand zu stützen, sorgfältig die Zielscheibe an, die Sie in der gewünschten Entfernung aufgestellt haben, und beachten Sie dabei die Sicherheitsregeln. Korrigieren Sie nach der Einschlagstelle auf der Zielscheibe das Richtkorn in der Höhe und in der seitlichen Abweichung.
Bei zu hohem Einschlag das Korn nach oben verschieben. Hierzu den Stiftschlüssel in die über dem Korn befindliche Schraube einführen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Bei zu tiefem Einschlag in umgekehrter Richtung verfahren. Bei zu weit rechtem Einschlag das Korn nach rechts verstellen. Hierzu den Stiftschlüssel in die Schraube auf der rechten Seite des Kornfußes einführen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Bei zu weit linkem Einschlag in umgekehrter Richtung vorgehen. Fahren Sie fort, bis die Einschläge sich an der anvisierten Stelle befinden.
Bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Einstellung durch das Verschießen von mindestens 3 Kugeln.
Die Büchse kann mit einem Zielfernrohr auf dem Gehäuse ausgestattet werden. Es hat 4 Punkte für die Befestigung einer Befestigungsfläche.
Führen Sie jedes Jahr zu Beginn der Jagdsaison einen Schuss zur Kontrolle der Einstellung Ihrer Büchse aus. Lassen Sie zu diesem Zeitpunkt die Einstellung der Gaszufuhr durch einen spezialisierten Waffenhändler durchführen.

EINSTELLUNG DES HINTERSCHAFTS

Ihre Büchse Bar MK3 verfügt über ein Einstellsystem der Senkung und Schränkung des Hinterschafts, was eine perfekte Anpassung der Waffe an den Schützen ermöglicht.
Für diese Einstellung stehen Ihnen 5 separat im Karton vorhandene Einlegescheiben und eine bereits im Werk in der Büchse montierte Scheibe zur Verfügung.
Die Senkung kann am Kolbenboden (Oberseite der Schaftkappe) bezüglich ihres Standardwerts um 3,5 mm erhöht oder vermindert werden.
Auch die Schränkung kann am Kolbenboden bezüglich ihrer Standardeinstellung jeweils um 3 mm nach links oder rechts verstellt werden.

Die 6 Einlegescheiben des Hinterschafts tragen die Nummern 1, 2 und 3, sowie 1R/1L, 2R/2L und 3R/3L.
Diese Nummer befindet sich auf jeder Einlegescheibe des Schafts unten links (Abb. 12).
Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 2 wird im Werk in der Waffe montiert.
Sind Senkung und Schränkung für Sie richtig, so lassen Sie alles wie es ist.
Sind Einstellungen der Büchse erforderlich, so muss zunächst die Schaftkappe abgenommen werden.
Dann ist mit einem langen 5-mm-Stiftschlüssel die Schaftschraube herauszudrehen, wonach der Schaft und seine Einlegescheibe abzunehmen sind (Abb. 13).
Mehrere Situationen sind möglich:

1. Ihre Büchse hat die richtige Schränkung, jedoch soll ihre Senkung verstellt werden.
   - Bei zu starker Senkung: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 1 auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
   - Bei zu schwacher Senkung: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 3 auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
2. Die Schränkung der Büchse ist nicht richtig.

   Die Schränkung ist zu weit links und:
   - die Senkung ist richtig: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 2R/2L (mit der Inschrift 2R zum Schaft zeigend) auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
   - Bei zu starker Senkung: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 1R/1L (mit der Inschrift 1R zum Schaft zeigend) auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
   - Bei zu schwacher Senkung: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 3R/3L (mit der Inschrift 3R zum Schaft zeigend) auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
   - Die Schränkung ist zu weit rechts und:
   - die Senkung ist richtig: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 2R/2L (mit der Inschrift 2L zum Schaft zeigend) auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
   - Bei zu starker Senkung: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 1R/1L (mit der Inschrift 1L zum Schaft zeigend) auf dem

Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.
- Bei zu schwacher Senkung: Die Schaft-Einlegescheibe Nr. 3R/3L (mit der Inschrift 3L zum Schaft zeigend) auf dem Schaft platzieren und letzteren in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder anbauen.

WARTUNG UND REINIGUNG

⚠WARNUNG

VOR JEGLICHEM ZERLEGEN ZUR REINIGUNG SICHERSTELLEN, DASS DIE BÜCHSE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN IST. DEN SICHERUNGSKNOPF AUF GESICHERTE POSITION SCHIEBEN, DEN MECHANISMUS ÖFFNEN UND SICHERSTELLEN, DASS DIE WAFFE ENTLADEN UND IHR MAGAZIN LEER IST. DIE MÜNDUNG DER BÜCHSE IMMER GEGEN EINE UNGEFÄHRLICHE STELLE RICHTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

JEGLICHE MUNITION VOM REINIGUNGSBEREICH FERNHALTEN. AUF KEINEN FALL DIE MECHANISCHE FUNKTIONSWEISE DER BÜCHSE MIT SCHARFER MUNITION ÜBERPRÜFEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Eine richtig instandgehaltene und aufbewahrte Browning BAR MK3 funktioniert über einen längeren Zeitraum besser und zuverlässiger.

Reinigen Sie Ihre Browning BAR MK3 nach jeder Verwendung. Es müssen zumindest Lauf, Gehäuse und alle Holzteile gereinigt und die Hauptteile geölt werden. Bei Funktionsproblemen der Waffe ist diese vor der Inanspruchnahme der Dienste eines Waffenfachmanns zunächst vollständig zu reinigen, wonach zu überprüfen ist, ob das Problem hierdurch gelöst wurde.

Um Sie voll zufrieden zu stellen, erfordert Ihre Büchse ein Minimum an Wartung, die Sie selbst übernehmen können. Browning empfiehlt die Benutzung von « Légia Spray» Ölen, die speziell für die Pflege Ihrer Waffen entwickelt worden sind.
Vertrauen Sie für eine umfangreichere Wartung, mindestens ein Mal jährlich, Ihre Büchse einem spezialisierten Waffenhändler an, eine Garantie für ein einwandfreies Funktionieren und Zufriedenheit für viele Jahre.
Wenn Sie Ihre Büchse reinigen oder warten wollen, empfehlen wir Ihnen, wie folgt zu verfahren:

1. Die Waffe zunächst durch Schieben des Sicherungsknopfs in gesicherte Position bringen und sicherstellen, dass sie entladen und ihr Magazin leer ist.
2. Öffnen Sie das Gewehrschloss bis zum Einrasten.
3. Führen Sie durch die Laufmündung Ihrer Waffe Ihren Reinigungsstab ein, zunächst mit einem Tuch und danach, wenn nötig, mit einem Messingrohrwischer, beide zuvor mit einem guten Lösungsmittel getränkt. Die Reinigung des Laufes und der Kammer besteht im wesentlichen darin, alle Pulverrückstände zu beseitigen. Achten Sie bei dieser Reinigung besonders darauf, die Laufmündung nicht zu verkratzen.

   Jeder Stoß und jede Beschädigung dieses wesentlichen Teils Ihrer Büchse kann verheerende Folgen für ihre Präzision haben.
4. Trocknen Sie den Lauf nach dem Reinigen ordentlich ab und reiben Sie ihn mit einem sauberen Flanelltuch mit Légia Öl ein.
5. Reinigen Sie Gewehrschloss und Verriegelung und das Gehäuseinnere mit einem trockenen Tuch, indem sie es durch den Sitz des Magazins einführen (gleichgültig, ob der Riegel geschlossen ist oder nicht).

   Entfernen Sie das an den Wänden und an der Fördereinrichtung des Magazins haftende getrocknete Öl und ersetzen Sie es durch eine sehr feine Schicht frisches Öl.
6. Fahren Sie mit einem geölten Tuch über alle äußeren Metallflächen und achten Sie darauf, alle Fingerabdrücke abzuwischen (Schweiß ist oft säurehaltig). Der gesunde Menschenverstand empfiehlt, die Büchse jedes Mal leicht einzuölen, wenn sie widrigen Wetterverhältnissen oder einer ungünstigen Handhabung ausgesetzt ist.
7. Untersuchen Sie von Zeit zu Zeit den Kolben des Gaszylinders und die Bügel der Laufschienen und befreien

   Sie sie von allen eventuellen Rückständen. Dies ist jedoch nur nach einer intensiven Benutzung notwendig.

   Entfernen Sie, um den Mechanismus zu erreichen, den Vorderschaft wie folgt:

   Öffnen Sie bei eingesetztem leeren Magazin das Gewehrschloss bis zum Einrasten:

   Entfernen Sie den Riemenbügel des Vorderschaftes und lösen Sie dann die Befestigungsschraube mit einem Inbusschlüssel Nr. 4, den Sie in das Loch im Schraubenkopf setzen.

   Schieben Sie den Vorderschaft nach vorn, um ihn zu entfernen und den Mechanismus freizulegen (Abb.14). (Anmerkung: der Vorderschaft kann nicht entfernt werden, wenn das Gewehrschloss geöffnet ist).

   Reinigen Sie die Außenseite des teilweise freigelegten Kol-Deutsch 9 bens, des Gaszylinders (Abb. 15) und die anderen sichtbaren Teile mit einem sehr leicht geölten Pinsel. Trocknen Sie anschließend den Kolben und, soweit möglich, den Gaszylinder. Sie müssen von jeglichem Öl befreit werden, um nicht die Bildung von Zunder zu begünstigen.

   Wenn Sie die Waffe lange Zeit nicht benutzen, können Sie die Teile stärker ölen, aber vergessen Sie nicht, sie vor der erneuten Benutzung der Waffe zu reinigen. Verändern Sie in keinem Fall die Einstellung der Gaszufuhr, es ist wichtig, dass dies von einem qualifizierten Waffenhändler übernommen wird. Das Wiedereinbauen des Vorderschaftes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Ausbauen. Achten Sie darauf, das Gewehrschloss vor dem Wiedereinbau zu öffnen. Vermeiden Sie es zu forcieren, der Vorderschaft könnte dadurch zerbrechen.
8. ***VERSTAUEN SIE PRINZIPIELL IHRE WAFFEN UND MUNITION AN GETRENNTEN ORTEN UND FÜR KINDER UNERREICHBAR. BEACHTEN SIE DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN IHRES LANDES.***
   Die Benutzung eines Browning Safes wäre ratsam.

HOLZ

Holz neigt zur Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Umgebung, insbesondere bei Regenwetter. Um störende Verformungen der Holzteile zu vermeiden, ist die Büchse an einem trockenen und gelüfteten, von starken Wärmequellen entfernten Ort aufzubewahren. Aufgenommene Feuchtigkeit wird somit langsam und progressiv aus dem Holz entfernt, ohne dass dieses einreißt oder sich verformt.
Hölzer mit ölpolierter Oberfläche sind regelmäßig mit speziellem Legia-Holzspray oder gegebenenfalls auch etwas Leinöl zu behandeln.

WICHTIG: *Leichte Öle können verdampfen. Wurde Ihre Browning BAR MK3 längere Zeit gelagert, so sollte sie vor dem Schießen erst komplett geölt werden.*
ACHTUNG! **NICHT ZU STARK ÖLEN. ÜBERMÄSSIGE ÖLMENGEN KÖNNEN DIE FUNKTION DER BÜCHSE BEEINTRÄCHTIGEN.**

WARTUNG ODER REPARARATUR

Sind an Ihrer Waffe Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich, so empfehlen wir Ihnen sich zunächst an einen Waffenfachmann zu wenden. Die nötigen Adressen finden Sie auf unserer Internetseite **www.browning.eu**.

ABBILDUNG 1

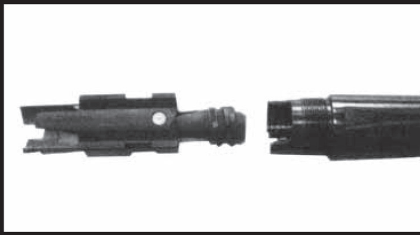


ABBILDUNG 2

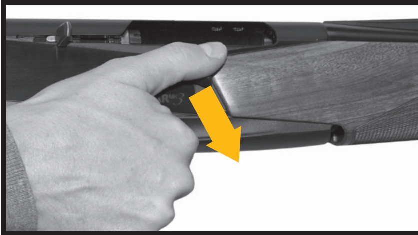


ABBILDUNG 3

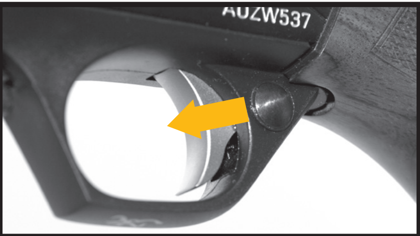


ABBILDUNG 4



ABBILDUNG 5



ABBILDUNG 6

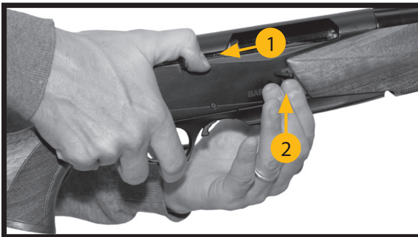


ABBILDUNG 7

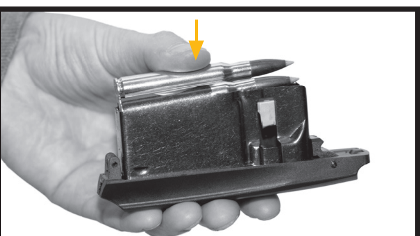


ABBILDUNG 7 BIS



ABBILDUNG 8



ABBILDUNG 9



ABBILDUNG 10

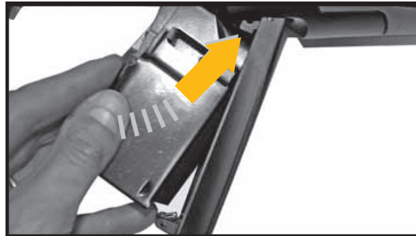


ABBILDUNG 11

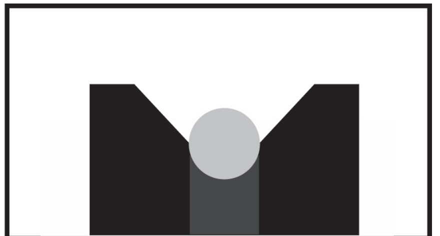


ABBILDUNG 12



ABBILDUNG 13

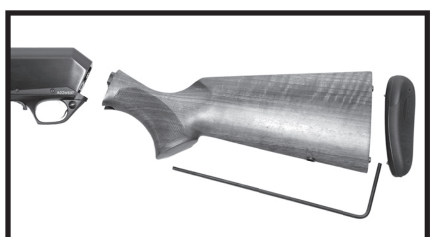
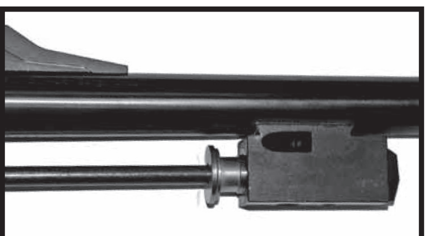


ABBILDUNG 14



ABBILDUNG 15



BAR MK3

VERY IMPORTANT: DO NOT LOSE THIS BOOK.

READ THE WHOLE MANUAL CAREFULLY BEFORE USING YOUR NEW BROWNING BAR MK3 RIFLE.

ELEMENTARY SAFETY RULES

1. Before handling, always check that your rifle is not loaded.
2. Always keep your arm with the hand cocking button in the «SAFETY» position when you are not firing, even if you are sure that the gun is completely unloaded.
3. Always point the muzzle of your BAR MK3 rifle in a safe direction even if you are sure it is completely unloaded.
4. Never point your gun at anybody, even if you are certain that it is unloaded.
5. Every time you handle a firearm or you hand it over to someone else, always open the mechanism and check the chamber and the magazine visually to be sure that it is fully unloaded.
6. Keep your fingers away from the trigger when loading or unloading and until firing is imminent.
7. Never fire without knowing exactly where the point of impact is located. Only shoot downwards towards a target with a solid background.
   WATCH OUT FOR RICOCHETS: NEVER SHOOT AT WATER OR ROCKS. BE ESPECIALLY CAREFUL WHEN SHOOTING ON HARD OR FROZEN GROUND.
8. Always wear eye and ear protections when you are shooting.
9. Only use ammunition of the calibre marked on the right-hand side of your gun barrel not only for safety reasons, but also for ballistic performance.
10. In your own interests, as well as those of your rifle, never let any foreign body enter the barrel. Earth, snow, etc can create dangerous overpressures.
11. Make sure your gun is unloaded before cleaning it.
12. Unload your gun when you are not using it and during transport even if it is in a sheath, a transport case or a holster.
13. Always use a gun lock when you put your gun away.
    ALL BROWNING GUNS SOLD THROUGHOUT THE WORLD ARE SYSTEMATICALLY DELIVERED WITH A GUN LOCK.
14. Always store your arm away unloaded.
15. Store your arm and ammunition separately and well out of reach of any children.
16. As a responsible shooter you should also take the best possible precautions when storing your rifle at home: Consider using a Browning safe.

No matter what the circumstances may be, never change, or have changed, the trigger, the safety system or any other element that is part of your arm's firing mechanism.
Non-compliance with the present warning may lead to injury or death both for you and third parties.

⚠WARNING

NEVER TRANSPORT OR STORE YOUR RIFLE AWAY WITH A CARTRIDGE IN THE CHAMBER. ALWAYS KEEP THE SAFETY CATCH IN THE «ON» POSITION, UNLESS FIRING IS IMMINENT ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION. NON-COMPLIANCE WITH THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR DEATH.

Browning BAR MK3 Semi-automatic rifle

Thank you for choosing a Browning BAR MK3 rifle. Congratulation on your choice of a Browning BAR MK3.
The BAR MK3 represents the latest generation of Browning semi-automatic rifles. With a reasonable amount of care, your rifle should give you many years of dependable, enjoyable service.
The BAR MK3 rifle you have just acquired is a part of the extensive range of Browning products.
Its principle of operation is based on using a part of the energy provided by the combustion gasses to activate the semi-automatic operating cycle.
Your BAR MK3 rifle is the fruit of more than 50 year's of experience for Browning in semi-automatic rifles. Its perfect balance essentially results from the well thought-out distribution of masses in movement, whilst the principle of gas-assisted operation provides it with its extraordinary smoothness and reduced recoil for the shooter.
The cold hammered barrel allied with the 7 lugs bolt gives your rifle unmatched accuracy.
Operation of your BAR MK3 has been tested in our factory with a wide range of cartridges available on the European market.

HOWEVER, THE ACCURACY OF YOUR BAR MK3 HAS BEEN SET EXCLUSIVELY WITH WINCHESTER AMMUNITION, WHICH WE RECOMMEND YOU TO USE.

DESCRIPTION AND OPERATION

The extremely simple principle of operation is based on diverting a part of the combustion gasses to a piston. Under the gas pressure, the piston moves backwards and pushes the moving parts (bolt and breech) towards the back of the gun, which opens the mechanism and ejects the empty case. Under the pressure of the recoil spring, the breech and bolt unit is then pushed back forward and a new cartridge is inserted automatically into the chamber.
One original characteristic of the rifle is to be found in its rotating bolt system: as the bolt lugs are based on the wall of the barrel itself, the bolt and the barrel form a rigid unit together, which adds to the rifle's accuracy. (figure. 1).
Your rifle's semi-automatic operation enables the cartridges in the magazine to be fired one after another. When the last cartridge has been ejected, the bolt is held open.
To close the bolt, simply depress the bolt release lever (figure. 2). For obvious safety reasons, do not insert your fingers inside the ejection opening.
Above and beyond its exacting mechanical design, incorporating the latest manufacturing techniques, the BAR MK3 also possesses the following distinctive features :

- An ergonomic bolt release lever for simplifying loading and unloading.
- Accurate adjustment of the gas system which will enable your gunsmith to adapt the rifle to the ammunition you use.
- A special rod and mass system, guaranteeing perfect operation with the different types of ammunition used.
- An Inflex II recoil pad.
- A system for adjusting the stock's pitch and advantage for a perfect match between the gun and its user.
- A gun-locking indicator (red dot) located in the ejection opening, for making sure that your rifle is correctly locked at just one glance.
- A sighting system that meets all the hunter's requirements

RECOMMENDATIONS BEFORE USING THE GUN FOR THE FIRST TIME

All exposed metal parts of your new firearm have been oiled at the factory, please wipe off any excess oil with a soft, clean, dry cloth.
Before firing your first shot, clean the bore and chamber of the barrel thoroughly.
The bore must be dried to avoid any overpressure and any variations in the point of impact. Fit a cleaning rod

with a piece of flannel and push it down the barrel, inserting it from the barrel mouth.
If necessary, wipe off any excess oil from the other parts of the firearm with a soft cloth.

SERIAL NUMBER & MARKING

Your rifle's serial number is engraved on the left-hand side of the receiver. The calibre is marked on the right-hand side of the barrel and the back of the magazine.

AMMUNITION

The calibre is marked on the right-hand side of the barrel.
Do not use ammunition of any other calibre than the one specified on the right-hand side of the barrel Examine every cartridge you put into your firearm.
Only use reliable commercially available cartridges of the right calibre for your gun. The calibre is engraved on the right-hand side of the barrel and on the back of the magazine.
We have designed and manufactured your rifle with all the safety coefficients required. However, Browning will assume no responsibilities for incidents, which occur through the use of cartridges of non standard dimension or those developing pressures in excess of CIP or SAAMI established standards.
Browning recommends Winchester cartridges.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

SAFETY

⚠WARNING

ALWAYS KEEP YOUR ARM WITH THE SAFETY CATCH IN THE «ON» POSITION ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Your rifle is equipped with a transverse safety catch system. It is located in the trigger guard behind the trigger.
Its large size makes it very easy to operate.

When pushed to the right (fig. 3), the arm is in a safety catch «ON» position with the trigger locked.
When pushed to the left (fig. 4), a red line appears: The gun's safety catch is OFF and it is ready for firing.
Get used to leaving your gun with the safety catch permanently «ON», no matter whether it is loaded or not.
Only take the safety catch off when you are on the point of firing.
The safety catch may be reversed for left-handed shooters. This operation must necessarily be carried out by a professional gun-smith.

LOADING

⚠WARNING

WHEN LOADING YOUR BAR MK3, ALWAYS KEEP THE MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION; ALWAYS PUT THE SAFETY CATCH IN THE «ON» POSITION AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER. FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Your rifle has a removable or fixed magazine mounted on a swivel or fixed support or a drop-down magazine

depending on legislation in force in each country.
Depending on the legislation in force in different countries, the Browning BAR has a removable magazine mounted on a hinged floorplate or a fixed magazine or a dropdown magazine.
The magazine also has a capacity that directly depends on the legislation in force in the different countries.
An extra cartridge inserted into the chamber beforehand will increase the total capacity of your rifle by one cartridge:

1. When loading your rifle, always keep the muzzle aimed in a safe direction. Always put the safety catch in the «on» position and keep your fingers away from the trigger.
   Open the mechanism and check that your rifle is completely unloaded, that the chamber is empty and that the magazine is also empty. Then proceed as follows:
2. Eject the magazine from the rifle by pulling the magazine release rearward with your finger, located at the back of the magazine. The magazine will either fall into your hand or swivel. (figure. 5).
3. Open the receiver completely by pulling the bolt handle backwards.
   Whilst holding the bolt handle in the back position, push the bolt release lever upwards to make sure that the receiver is held in the back position (figure. 6).
4. Load the magazine, by putting a cartridge between the lips of the magazine, and pushing it down into the magazine. Repeat this operation, until the magazine is completely full. (figure. 7).
5. Put the full magazine on the swivel support and close it or push the drop-down magazine into place until it clicks into position. (figure. 8).
   N.B. Basic versions may differ depending on the legislation in force in different countries. Depending on legislation, magazines may be fixed and non-transformable.
6. Release the bolt by depressing the bolt release lever (figure. 2)., a cartridge has just been transferred into the chamber.
7. Make sure that the receiver is perfectly locked in position, the bolt handle must be in front of the red dot, located at the side of the ejection port (figure. 9).
8. Eject the magazine, then insert an extra cartridge into it and reinsert it into its housing until it clicks into position.

Changing magazines on versions with a hinged floorplate.
For removing the empty magazine with the magazine floorplate open, take hold of the magazine by gripping its side walls between thumb and middle finger and press your forefinger against the back edge of the floorpate.

The magazine will come off the support easily. To put a full magazine back onto the floorplate, insert the nose on the front of the magazine into the corresponding slot and push the magazine into position as far as possible on its floorplate (figure. 10). If you do not possess a second magazine, or if the magazine is fixed in position, you can directly reload the magazine in position on the rifle as shown in (figure. 7). Whatever solution you adopt, always make sure that cartridges are placed in the magazine correctly to avoid any cartridge feed incident when firing.

⚠WARNING

THE RIFLE IS NOW READY FOR FIRING. UNLESS FIRING IS IMMINENT, PUSH THE SAFETY CATCH INTO ITS "SAFETY" POSITION IMMEDIATELY.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

FIRING

When you are ready to fire, push the safety catch to the left to the "off" position, take aim and squeeze the trigger.

After firing, the bolt will automatically move rearward, eject the empty case you have just fired and then return forward feeding a new cartridge into the chamber.
If you want to fire a second shot, take aim again and then squeeze the trigger.
When the last cartridge has been fired and ejected, the bolt is held open rearward.
If you have finished firing, leave the bolt open, in the back position, for inspecting the barrel bore chamber and the magazine visually to make sure that there are no more cartridges in the chamber or the magazine.
Put the safety catch back in the «ON» safe position immediately.

UNLOADING

⚠WARNING

WHEN UNLOADING YOUR RIFLE, ALWAYS KEEP ITS MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER. FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

When unloading your rifle, always put the safety catch in its "safety" position.

1. Remove the magazine by pulling the magazine lock backwards, the magazine will swivel or fall into your hand.
2. Open the bolt by pulling the bolt handle backward and eject any cartridge that may be in the chamber. Whilst holding the bolt handle in the back position, push the bolt release lever upwards to make sure that the receiver is held in the back position (fig 6).
   Leave the bolt in the rear position with the mechanism open.
3. Check the inside of the chamber to make sure it is empty.
4. With the chamber empty and the magazine removed, close the bolt by depressing the bolt release lever (figure. 2).
5. Remove any cartridges remaining in the magazine by pushing them forward, and then insert the empty magazine into the rifle.

FEATURES AND PARTICULARITIES

TRIGGER

Your rifle has been set in our factory to give you a trigger with a sharp pull and a short movement requiring a force of about 1.1 kg, which, even so, is compatible with the strictest safety considerations. Only BROWNING personnel are authorized to adjust these settings.

⚠WARNING

LIGHT-WEIGHT TRIGGER: YOUR RIFLE HAS BEEN SET IN OUR FACTORY TO GIVE YOU A TRIGGER WITH A SHARP PULL AND A SHORT MOVEMENT REQUIRING A FORCE OF ABOUT 1.1 KG, (+/- 100G) COMPATIBLE WITH THE BROWNING INTERNATIONAL S.A. EUROPEAN SAFETY STANDARDS.

ADJUSTING THE SIGHTS

We have manufactured a rifle that has exceptional accuracy for a semi-automatic gun.
The «battue» or «affût» models are delivered with a non adjustable rear sight.
The BAR MK3 model has a fixed rear-sight and a vertically and horizontally adjustable foresight. Your BAR MK3 rifle has been set in our factory for firing at 90 metres using Winchester ammunition and aiming as shown in (figure. 11).
If you normally hunt at other distances or with other ammunition or if you position the frontsight differently, you will obviously have to re-adjust your gun to meet your own requirements. You may also find it worthwhile to set it at the Optimal «Setting In Distance» depending on the ammunition you use. To do this, please consult the manufacturer's ballistic charts for the ammunition chosen.
Dry your barrel carefully and sacrifice a cartridge for «flaming » it. Then lay down and without resting your rifle on any solid object, take careful aim at the target you have placed at the distance chosen, taking care to comply with safety regulations, then fire.
Depending on the point of impact on the target, correct the position of the frontsight vertically or for any side drift.
If the point of impact is too high, raise the frontsight (and vice-versa). Insert the Allen key into the screw located on top of the foresight and turn in a clockwise direction. if it is too far right, move the foresight to the right (and vice-versa). Insert the Allen key into the screw located on the right side of the foresight and turn in an anti- clockwise direction. Readjust your foresight until all the points of impact are at the point of aim.
Check that your adjustments are correct by firing at least three bullets.
Every year at the beginning of the hunting season, check that your rifle is correctly adjusted by firing a series of test shots.
At the same time have the gas operation system checked and adjusted by a specialist gunsmith.

ADJUSTING THE STOCK

Your BAR MK3 rifle possesses a system for adjusting the stock's pitch and advantage for a perfect fit between firearm and user.
To make this adjustment, you have 5 shims presented separately in the case and one shim already fitted to your rifle in our works.
You can reduce or increase the pitch by more or less 3.5 mm at the heel of the stock (on the top of the butt plate) in comparison with the standard pitch.
You can also modify the advantage by 3 mm to the left or to the right at the heel of the stock compared with the standard advantage.

The 6 stock shims are respectively numbered 1, 2 and 3 and 1R/1L, 2R/2L and 3R/3L.
The reference number for each stock shim is to be found in their lower left-hand corner (fig. 12).
Your gun is fitted with shim N° 2 in our works.
If the pitch and the advantage suit you, do not change anything.
If your rifle needs adjusting, the butt plate will need to be dismantled.
Then with a long N° 5 Allen key, unscrew the stock mounting screw and remove the stock and the stock shim (fig. 13).
Several situations are likely to occur:

1. The advantage of your rifle is correct but you want to adjust the pitch.
   - The pitch is too high: Put stock shim N° 1 in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The pitch is too low: Put stock shim N° 3 in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
2. The advantage on your rifle is not correct.

   The advantage is too far left and:
   - The pitch is all right: put stock shim N° 2R/2L (with the 2R inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The pitch is too high: put stock shim N° 1R/1L (with the 1R inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The pitch is too low: put stock shim N° 3R/3L (with the 3R inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The advantage is too far right and:
   - The pitch is all right: put stock shim N° 2R/2L (with the 2L inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The pitch is too high: put stock shim N° 1R/1L (with the 1L inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The pitch is too low: put stock shim N° 3R/3L (with the 3L inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.

CLEANING AND MAINTENANCE

⚠WARNING

BEFORE CARRYING OUT THE DISMANTLING PROCEDURES FOR CLEANING, CHECK THAT YOUR RIFLE IS COMPLETELY UNLOADED. PUT THE SAFETY CATCH IN ITS "SAFETY" POSITION, OPEN THE MECHANISM AND CHECK THAT YOUR GUN IS UNLOADED AND THAT THE MAGAZINE IS EMPTY. ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION. FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

KEEP ALL AMMUNITION WELL AWAY FROM THE CLEANING AREA. NEVER CHECK THE MECHANICAL OPERATION OF YOUR RIFLE USING LIVE AMMUNITION. FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Your Browning BAR MK3 will operate better and provide higher reliability over a longer time if it is serviced and stored away correctly.

Clean your Browning BAR MK3 after every use. Minimum cleaning includes cleaning the barrel, the mechanism and wooden elements as well as lubricating main parts. If you encounter a functional problem, always clean the whole rifle thoroughly to see whether this solves the problem before asking your gunsmith for assistance.

To give you total satisfaction, your rifle requires a minimum amount of maintenance that you can do yourself. Browning recommends using «Legia Spray» oils specially designed for looking after your guns.
For a more thorough maintenance operation, give your gun to a specialist gunsmith at least once a year. This will guarantee many years of perfect operation and total satisfaction.
Every time you use your rifle, proceed as follows afterwards for servicing:

1. Before all else, put the safety catch in the "safety" position and check that your gun is unloaded and that the magazine is empty.
2. Open the bolt until it is held in the open position.
3. Attach a piece of cloth onto your cleaning rod, followed, if necessary by a brass bush, both soaked in solvent beforehand and insert the rod into the barrel from the muzzle end. Cleaning the barrel and the chamber essentially consists of removing all traces of powder. During the cleaning operation, take care not to scratch the barrel muzzle.

   Any blow or damage to this essential element of your gun may have a disastrous effect on its accuracy.
4. After cleaning the barrel, dry it correctly and put a thin coat of Legia oil on it, using a piece of clean flannel.
5. Clean the bolt and bolt unit and the inside of the receiver with a dry cloth, by inserting it in the magazine housing (no matter whether the bolt is closed or not).

   Remove any dry oil sticking to the walls and the magazine holder and replace with a thin coat of new oil.
6. Rub an oily cloth over all the outside metal surfaces making sure to remove finger marks (perspiration is often acid). Common sense recommends you to oil the gun lightly every time it has been used in bad weather and poor handling conditions.
7. Examine the gas cylinder piston and the slideway bars from time to time and clean off any possible residue you may find on them. However, this is only needed after intensive use.

   For getting to this mechanism, the fore-end must be removed as follows:

   With the empty magazine in place, open the bolt until it locks in the open position.

   Remove the swivel ring from the fore-end and unscrew the holding bolt using a N° 4 Allen wrench to be placed in the hole in the screw head.

   Slide the fore-end forward to remove it and uncover the mechanism (figures.14).

   Clean the outside of the piston that is partially exposed, the gas cylinder (figure.15) and other exposed parts with a lightly oiled brush.

   Then dry the piston and the gas cylinder as well as possible.

   They must be oil-free, to avoid creating scaling deposits.

   If you do not plan to use your gun over a long period of time, you can oil the parts more thoroughly, but do not forget to clean them again before re-using it. Never alter the gas system adjustment; this operation must obligatorily be carried out by a qualified gunsmith.

   Re-assembly of the fore-end is done in reverse order to dismantling. Remember to open the bolt before re-assembly.

   Do not force the fore-end into position, you may break it.
8. ***ON PRINCIPLE, STORE YOUR FIREARMS AND AMMUNITION IN SEPARATE PLACES OUT OF REACH OF CHILDREN.***
   Use of a Browning safe is highly recommended.

WOOD

Wooden parts have a tendency to absorb air humidity, particularly in rainy weather.
To avoid them from becoming deformed, the rifle should be stored in a dry, ventilated area, away from any heat sources.
In this way, the wood will progressively lose any humidity it may have absorbed without becoming deformed or splitting.

For wood with a so-called "oil-rubbed" finish, apply Légia Spray Special Wood oil regularly, or, if this is not available, use a few drops of linseed oil.

IMPORTANT: *light oils may evaporate. If your BAR MK3 has been stored away for a long time, lubricate it completely before re-firing.*
WARNING! DO NOT OVER-OIL.
USING TOO MUCH LUBRICATING OIL MAY PREVENT YOUR RIFLE FROM OPERATING CORRECTLY.

SERVICING OR REPAIR

If you firearm requires servicing or repair-work, we suggest that you firstly contact a gunsmith. You will find a list of gunsmiths on our internet site **www.browning.eu**.

FIGURE 1

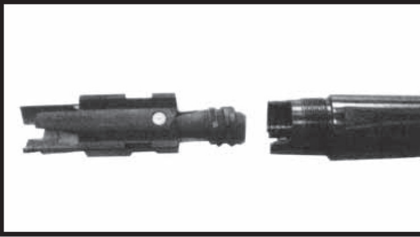


FIGURE 2

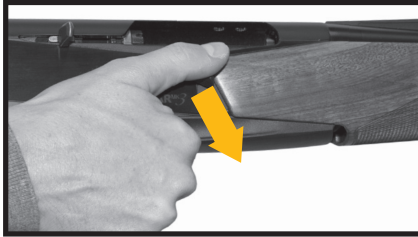


FIGURE 3

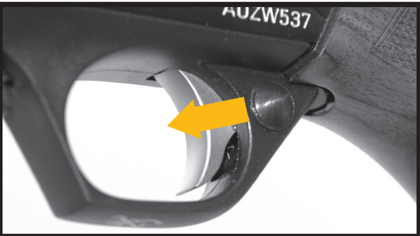


FIGURE 4



FIGURE 5



FIGURE 6

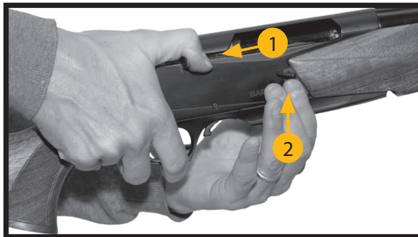


FIGURE 7

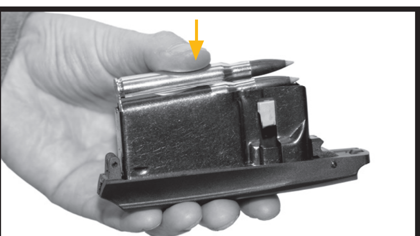


FIGURE 7 BIS



FIGURE 8



FIGURE 9



FIGURE 10

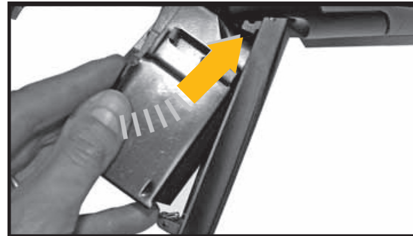


FIGURE 11

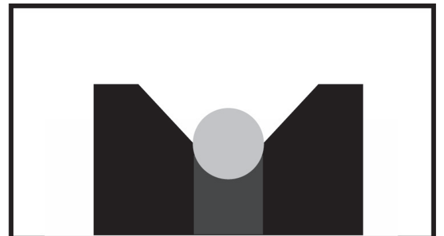


FIGURE 12



FIGURE 13

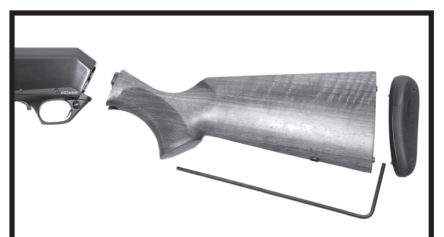
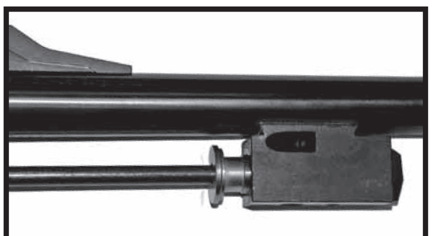


FIGURE 14



FIGURE 15



BAR MK3

TRÈS IMPORTANT : CONSERVEZ CE LIVRE. LISEZ ATTENTIVEMENT TOUT LE MANUEL AVANT D'UTILISER VOTRE NOUVELLE CARABINE BROWNING BAR MK3.

RÈGLES ÉLÉMENTAIRES DE SÉCURITÉ

1. Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme n'est pas chargée.
2. Gardez toujours votre arme avec le bouton de sûreté en position «sécurité» tant que vous ne tirez pas, même si vous êtes certain qu'elle est vide de toute cartouche.
3. Maintenez toujours la bouche du canon de votre carabine BAR MK3 dans une position non dangereuse même si vous êtes certain qu'elle est vide de toute cartouche.
4. Ne pointez jamais une arme sur quelqu'un, même si vous êtes certain qu'elle est déchargée.
5. Chaque fois que vous manipulez une arme ou que vous la passez à quelqu'un, ouvrez toujours le mécanisme immédiatement, et faites une vérification visuelle de la chambre, et du chargeur afin de vous assurer que l'arme est complètement déchargée.
6. Gardez vos doigts éloignés de la détente pendant le chargement et le déchargement jusqu'à ce que le tir soit imminent.
7. Ne tirez jamais sans connaître précisément le point d'impact. N'effectuez que des tirs fichants
   ATTENTION AUX RICOCHETS : NE TIREZ JAMAIS DANS L'EAU OU CONTRE DES ROCHERS. MÉFIEZ-VOUS EN PARTICULIER DES TIRS SUR SOLS TRÈS DURS OU GELÉS.
8. Portez toujours des protections pour les yeux et les oreilles lorsque vous tirez.
9. Seules les munitions du calibre gravé sur la face droite du canon doivent être utilisées dans votre arme pour des raisons de sécurité autant que de rendement balistique.
10. Dans votre intérêt, comme dans celui de votre arme, évitez l'introduction de tout corps étranger dans le canon. La terre, la neige… peuvent y créer des surpressions dangereuses.
11. Assurez-vous que votre arme est déchargée avant de la nettoyer.
12. Déchargez votre arme entre les utilisations et pendant le transport même si elle est entreposée dans un étui, une valise de transport ou fourreau.
13. Utilisez systématiquement un cadenas (GUN LOCK) lorsque vous rangez votre arme.
    TOUTES LES ARMES BROWNING VENDUES DANS LE MONDE SONT SYSTÉMATIQUEMENT DÉLIVRÉES AVEC UN Cadenas GUN LOCK.
14. Entreposez toujours votre arme déchargée.
15. Entreposez votre arme et vos munitions séparément et bien hors de portée des enfants.
16. La sécurité passe également par de meilleures conditions de rangement et de stockage des armes chez soi : Envisagez l'utilisation d'un coffre-fort BROWNING.

Quelles que soient les circonstances, ne modifiez jamais ou ne faites jamais modifier la détente, la sûreté ou toute autre pièce faisant partie du mécanisme de mise à feu de votre arme.
Le non-respect du présent avertissement peut entrainer des blessures ou la mort pour vous ou autrui.

⚠ AVERTISSEMENT

NE TRANSPORTEZ OU N'ENTREPOSEZ PAS VOTRE CARABINE AVEC UNE CARTOUCHE DANS LA CHAMBRE. MAINTENEZ TOUJOURS LE BOUTON DE SÛRETÉ EN POSITION « SÉCURITÉ » À MOINS QUE LE TIR SOIT IMMINENT. MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAINER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

CARABINE semi-automatique BROWNING BAR MK3

Nous vous remercions d'avoir choisi une carabine Browning BAR MK3.
Nous vous félicitons pour votre choix, la carabine BAR MK3 représente la dernière génération de carabines semi automatique Browning.
La carabine BAR MK3 que vous venez d'acquérir fait partie de la gamme étendue des produits Browning.
Son principe est basé sur l'utilisation d'une partie de l'énergie des gaz de combustion, pour assurer le cycle de fonctionnement semi-automatique.
Votre carabine BAR MK3 est le fruit de plus de cinquante années d'expérience de Browning dans les carabines semi-automatiques.

Si son équilibre parfait découle essentiellement de la judicieuse répartition des masses en mouvement, c'est le principe même du fonctionnement par emprunt de gaz qui lui confère une extraordinaire douceur à l'épaule.
Le canon martelé à froid allié au verrouillage à 7 tenons confère à votre carabine une précision sans égal.
Le fonctionnement de votre BAR MK3 a été testé en usine avec un large choix des cartouches du marché européen.

PAR CONTRE LA PRÉCISION DE VOTRE BAR MK3 A ÉTÉ RÈGLÉE EXCLUSIVEMENT AVEC DES MUNITIONS WINCHESTER QUE NOUS VOUS RECOMMANDONS D'UTILISER.

DESCRIPTION ET FONCTIONNEMENT

Le principe de fonctionnement, extrêmement simple, est basé sur la dérivation d'une partie des gaz de combustion vers un piston. Sous la poussée de ces gaz, le piston recule, repousse les pièces mobiles (verrou et culasse) vers l'arrière de l'arme et provoque l'ouverture du mécanisme et l'éjection de la douille. Sous la pression du ressort récupérateur, l'ensemble culasse et verrou est ramené vers l'avant et entraîne une nouvelle cartouche dans la chambre.
Une caractéristique originale de la carabine réside dans son système de verrouillage rotatif : les tenons du verrou s'appuyant dans la paroi même du canon, le verrou forme avec celui-ci un ensemble rigide qui favorise la précision de la carabine. (fig. 1)
Le fonctionnement semi-automatique de votre carabine permet de tirer coup par coup les cartouches contenues dans le chargeur. Lorsque la dernière cartouche a été éjectée, la culasse reste ouverte sous l'action de l'arrêtoir de glissière.
Pour ramener les pièces mobiles vers l'avant, il suffit d'abaisser l'arrêtoir de glissière (fig. 2). Pour des raisons évidentes de sécurité, il ne faut pas introduire les doigts dans la fenêtre d'éjection.
Outre sa conception mécanique rigoureuse, intégrant les techniques de fabrication les plus évoluées, la BAR MK3 vous offre les particularités suivantes :

- un arrêtoir de glissière ergonomique, facilitant le chargement et le déchargement ;
- un réglage précis du système de prise de gaz permettant à votre armurier d'adapter la carabine à la munition choisie;
- un système de tringlerie et de masse spécifique garantissant un fonctionnement irréprochable avec les différentes munitions utilisées;
- une plaque de couche anti-recul Inflex II;
- un indicateur de verrouillage (point rouge) situé dans la fenêtre d'éjection permettant en un seul coup d'oeil de vérifier si la carabine est bien verrouillée; des organes de visée adaptés aux exigences du chasseur.

RECOMMANDATIONS AVANT LA MISE EN SERVICE

Vous venez de prendre livraison de votre carabine. Pour vous garantir contre toute corrosion, nous avons lubrifié les surfaces extérieures et l'intérieur du canon ; si vous le jugez utile, essuyez l'huile excédentaire à l'aide d'un chiffon doux, propre et sec.

Avant de tirer votre première cartouche, il est indispensable de nettoyer soigneusement l'âme du canon : celle-ci doit être sèche pour éviter les surpressions et des écarts de point d'impact. Passez dans le canon une baguette de nettoyage garnie d'un morceau de flanelle, en l'introduisant par la bouche du canon.

NUMÉROTATION ET MARQUAGE

Le numéro de série de votre carabine est frappé sur le flanc gauche de la carcasse.
Le calibre est inscrit sur le côté droit du canon.

MUNITIONS

Le calibre est inscrit sur le côté droit du canon.
N'utilisez pas d'autres munitions que celles du calibre inscrit sur le côté droit du canon. Examinez chaque cartouche que vous placez dans votre arme à feu.

N'utilisez que les cartouches de commerce fiables du calibre exact de votre arme. Nous avons étudié et fabriqué votre carabine avec les coefficients de sécurité nécessaires, cependant Browning décline toute responsabilité en cas de dommage résultant de l'utilisation de cartouches donnant des pressions excessives ou de dimensions non conformes aux réglementations CIP ou SAAMI.
Browning recommande l'utilisation des cartouches Winchester.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

SÛRETÉ

⚠ AVERTISSEMENT

MAINTENEZ TOUJOURS LE BOUTON DE SURETÉ EN POSITION «SÉCURITÉ ». MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Le bouton de sûreté de votre carabine est de type transversal. Il est situé dans le pontet, derrière la détente. La grande surface de son bouton rend le maniement aisé.
Poussé vers la droite (fig. 3), l'arme est en « sécurité », détente bloquée.
Poussé vers la gauche (fig. 4), un filet rouge apparait : l'arme est « hors sécurité », prête pour le tir.
Prenez l'habitude de laisser votre arme en « sécurité » de façon permanente, qu'elle soit chargée ou non. Ne libérez la sûreté qu'au moment ou vous allez tirer.

CHARGEMENT

⚠ AVERTISSEMENT

LORS DU CHARGEMENT DE VOTRE BAR MK3, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE, LE BOUTON DE SÛRETÉ EN POSITION « SÉCURITÉ » ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOIGNÉS DE LA DÉTENTE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Votre carabine est dotée d'un chargeur amovible ou inamovible fixé sur un support pivotant ou bien d'un chargeur tombant suivant la législation en vigueur dans chaque pays.
Ce chargeur a une capacité qui est liée également directement à la législation en vigueur dans chaque pays.
Une cartouche supplémentaire introduite au préalable dans la chambre augmentera d'une cartouche la capacité totale de votre arme.
Pour charger votre arme, nous vous conseillons de:

1. Lors du chargement de votre carabine, maintenez toujours la bouche du canon pointée dans une direction non dangereuse, placez toujours le bouton de sûreté en position «sécurité» et gardez vos doigts éloignés de la détente.

   Ouvrez le mécanisme et assurez-vous que votre carabine est complètement déchargée, que la chambre du canon est vide et que le chargeur est vide également, pratiquer comme suit :
2. Ejectez le chargeur de la carabine en tirant le verrou de fond de magasin, situé à l'arrière du chargeur, en arrière à l'aide de votre index.

   Le chargeur tombera dans votre main ou pivotera. (fig 5).
3. Ouvrez complètement la culasse en tirant la manette d'armement en arrière.

   Tout en maintenant la manette d'armement en arrière poussez l'arrêtoir de glissière vers le haut afin d'assurer l'accrochage de la culasse en position arrière (fig 6).
4. Alimentez le chargeur en plaçant une cartouche sur les lèvres du chargeur puis poussez celle ci dans le chargeur, continuez ainsi jusqu'à la capacité totale (fig 7).
5. Placez le chargeur plein sur le support pivotant et refermez le support pivotant ou insérez le chargeur tombant jusqu'à encliquetage (fig 8).

   N.B. Les versions de base peuvent différer selon la législation en vigueur dans chaque pays. Suivant la législation, le chargeur peut devenir inamovible et intransformable.
6. Libérez la culasse en abaissant l'arrêtoir de glissière (fig 2), une cartouche vient d'être introduite dans la chambre.
7. Assurez vous que la culasse est parfaitement verrouillée, la manette d'armement doit être positionnée en avant du point rouge, situé au niveau de la fenêtre d'éjection (fig 9).
8. Ejectez le chargeur, puis ajoutez une cartouche supplémentaire dans celui-ci et réinsérez le chargeur dans son logement jusqu'à encliquetage.

Changement de chargeur pour les versions à support pivotant.
Pour enlever un chargeur vide, le support de chargeur étant ouvert, saisissez les parois latérales du chargeur entre le pouce et le majeur et appuyer l'index sur le bord arrière du support pivotant. Le chargeur se dégage de son support sans effort. Pour placer un chargeur rempli sur le support, engagez le bec de la paroi antérieure dans la gorge correspondante du support pivotant et appuyez à fond le chargeur sur son support (fig. 10).
Si vous ne disposez pas de second chargeur ou si le chargeur est fixe, vous pouvez réalimenter directement celui de l'arme comme indiqué en (fig. 7).
Veillez toujours, quelle que soit la solution que vous adopterez, à placer correctement les cartouches dans le chargeur, pour éviter tout incident d'alimentation en cours de tir.

⚠ AVERTISSEMENT

LA CARABINE EST MAINTENANT PRÊT À FAIRE FEU. À MOINS QUE LE TIR NE SOIT IMMINENT, PLACEZ IMMÉDIATEMENT LE BOUTON DE SÛRETÉ EN POSITION « SÉCURITÉ » . LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

MISE A FEU

Lorsque vous êtes prêt a tirer, poussez le bouton de sureté vers la gauche en position «hors sécurité», effectuez votre visée et pressez la détente.
Après avoir fait feu, votre carabine va automatiquement éjecter l'étui de la cartouche tirée et alimenter une

Français

deuxième cartouche.
Si vous désirez continuer à tirer, reprenez votre visée et pressez la détente de nouveau.
Une fois la dernière cartouche tirée et éjectée, la culasse reste ouverte sous l'action de l'arrêtoir de glissière.
Si vous avez fini de tirer, laissez la culasse en arrière, la culasse étant en position ouverte afin de vous permettre d'inspecter visuellement la chambre du canon et le chargeur pour vous assurer qu'ils ne contiennent aucune cartouche.
Replacez immédiatement le bouton de sûreté en position «sécurité».

DÉCHARGEMENT

⚠ AVERTISSEMENT

LORSQUE VOUS DECHARGEZ VOTRE CARABINE, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOIGNÉS DE LA DÉTENTE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Lors du déchargement de votre arme, placez toujours le bouton de sûreté en position «sécurité».

1. Enlevez le chargeur en tirant le verrou de magasin en arrière, le magasin pivotera ou tombera dans votre main.
2. Ouvrez la culasse en tirant la manette d'armement en arrière et éjectez toute cartouche se trouvant dans la chambre du canon. Tout en maintenant la manette d'armement en arrière poussez l'arrêtoir de glissière vers le haut afin d'assurer l'accrochage de la culasse en position arrière (fig. 6).

   Laissez la culasse en position arrière avec le mécanisme ouvert.
3. Inspectez soigneusement l'intérieur de la chambre du canon pour vous assurer quelle est vide.
4. La chambre étant vide et le chargeur étant enlevé, fermez la culasse en abaissant l'arrêtoir de glissière (fig 2).
5. Procédez à l'extraction des cartouches du chargeur, en poussant les cartouches vers l'avant, puis insérez ou refermez le chargeur vide dans le fond du magasin de la carabine.

CARACTÉRISTIQUES ET PARTICULARITÉS

DETENTE

Votre carabine a été réglée en usine pour vous donner un départ sec, une course de détente brève et un poids de départ voisin de 1,1 kg compatible cependant avec le souci de sécurité le plus strict. Seul le personnel de BROWNING est habilité à modifier ces réglages.

⚠ AVERTISSEMENT

DETENTE ALLÉGÉE: VOTRE CARABINE A ÉTÉ RÉGLÉE EN USINE POUR VOUS DONNER UN DÉPART SEC, UNE COURSE DE DÉTENTE BRÈVE ET UN POIDS DE DÉPART VOISIN DE 1,1 KG (+/- 100 GR) COMPATIBLE AVEC LES STANDARDS DE SÉCURITÉ EUROPÉENS DE BROWNING INTERNATIONAL S.A.

RÉGLAGE DES ORGANES DE VISÉE

Nous avons tenu à donner à votre carabine une précision exceptionnelle pour une carabine semi-automatique. Le modèle battue comporte une bande de visée bec de cane ainsi qu'un guidon réglable en hauteur et transversalement.
Le modèle affût possède une hausse fixe et un guidon réglable en hauteur et transversalement.
Votre carabine BAR MK3 a été réglée en usine à 90 mètres avec des munitions Winchester en visant de la manière illustrée en fig. 11.
Si vous chassez habituellement à des distances ou avec des munitions particulières ou si vous prenez le guidon de façon différente, il est évident qu'il faudra personnaliser le réglage de votre arme. Vous pouvez aussi trouver intéressant de la régler à la DRO (Distance de Réglage Optimale) suivant la munition choisie ; à

cette fin veuillez consulter les tables de tir du fabricant.
Séchez soigneusement votre canon et sacrifiez une cartouche pour le «flamber».
Ensuite , couchez - vous et sans appuyer la carabine sur un objet dur, visez soigneusement la cible que vous aurez placée à la distance choisie, en observant les règles de sécurité. D'après la localisation de l'impact sur la cible, procédez à la correction du guidon en hauteur et en dérive transversale.
Si l'impact est trop haut montez le guidon (et vice-versa). Insérez le clef Allen dans la vis située sur le dessus du guidon et tournez la clef dans le sens des aiguilles d'une montre.
Si il est trop a droite déplacez le guidon vers la droite (et vice-versa). Insérez la clef Allen dans la vis située sur le côté droit de l'embase, puis tournez la clef dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
Recommencez le processus jusqu'à ce que les impacts soient ramenés au point visé.
Confirmez la justesse de votre réglage par le tir de 3 balles au moins.
La carabine peut être équipée d'une lunette de visée se plaçant sur la carcasse. Celle-ci possède quatre points pour la fixation d'une embase.
Chaque année, au début de la saison de chasse, effectuez un tir de contrôle du réglage de votre carabine.
Faites contrôler à ce moment le réglage de la prise de gaz par un armurier spécialisé.

REGLAGE DE LA CROSSE

Votre carabine Bar MK3 possède un système de réglage de la pente et de l'avantage de la crosse permettant une adéquation parfaite entre l'arme et le chasseur.
Vous disposez pour ce réglage de 5 entretoises de crosse présentes séparément dans la boîte et d'une entretoise de crosse montée à l'origine sur votre carabine.
Vous pouvez diminuer ou augmenter la pente de plus ou moins 3,5mm au niveau du talon de la crosse (le dessus de la plaque de couche) par rapport à la pente standard.
Vous pouvez aussi modifier l'avantage de 3 mm vers la gauche ou 3 mm vers la droite au niveau du talon de la crosse par rapport à l'avantage standard.

Les 6 entretoises de crosse sont numérotées respectivement 1, 2 et 3 et 1R/1L, 2R/2L et 3R/3L.
Cette numérotation est présente dans la zone inférieure gauche de chaque entretoise de crosse (fig 12).
L'entretoise de crosse N°2 est montée sur l'arme en usine.
Si la pente et l'avantage sont bons, ne touchez à rien.
S'il est nécessaire de régler votre carabine, il faut démonter la plaque de couche.
Ensuite avec une longue clef Allen n°5, dévissez la vis de crosse et retirez la crosse et l'entretoise de crosse (fig. 13).
Plusieurs situations peuvent se présenter :

1. L'avantage de votre carabine est bon mais vous voulez ajuster la pente.
   - ° La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1 sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
   - ° La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3 sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
2. L'avantage de votre carabine n'est pas bon.
   - ° L'avantage est trop à gauche et :
     - La pente est bonne : placez l'entretoise de crosse 2R/2L (avec l'inscription 2R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1R/1L (avec l'inscription 1R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3R/3L (avec l'inscription 3R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
   - ° L'avantage est trop à droite et :
     - La pente est bonne : placez l'entretoise de crosse 2R/2L (avec l'inscription 2L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1R/1L (avec l'inscription 1L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3R/3L (avec l'inscription 3L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.

ENTRETIEN ET NETTOYAGE

⚠ AVERTISSEMENT

AVANT D'EFFECTUER LES PROCÉDURES DE DÉMONTAGE EN VUE DU NETTOYAGE, ASSUREZ-VOUS QUE VOTRE CARABINE EST COMPLETEMENT DECHARGEE , PLACEZ LE BOUTON DE SÛRETÉ EN POSITION «SECURITE», OUVREZ LE MECANISME ET ASSUREZ VOUS QUE VOTRE ARME EST DECHARGEE ET QUE LE CHARGEUR EST VIDE . MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

GARDEZ TOUTES LES MUNITIONS ÉLOIGNÉES DE LA ZONE DE NETTOYAGE. NE VÉRIFIEZ JAMAIS LA FONCTION MÉCANIQUE DE VOTRE CARABINE AVEC DES MUNITIONS VIVES. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Votre Browning BAR MK3 vous apportera un meilleur fonctionnement et une plus grande fiabilité sur une plus longue période de temps si elle est entretenue et stockée correctement.

Nettoyez votre Browning BAR MK3 après chaque utilisation. Un nettoyage minimum comprend le nettoyage du canon, de la carcasse, des pièces bois et la lubrification des pièces principales. Si vous rencontrez un problème fonctionnel, effectuez d'office un nettoyage complet pour voir si cela résout le problème avant de demander les services de votre armurier professionnel.

Browning recommande l'utilisation des huiles « Légia Spray», spécialement conçues pour entretenir vos armes.
Pour un entretien plus conséquent, au moins une fois par an, confiez votre carabine à un armurier spécialisé, gage d'un fonctionnement irréprochable de votre arme et de votre satisfaction pendant de longues années.
Lorsque vous désirez nettoyer ou entretenir votre carabine, nous vous recommandons de procéder comme suit :

1. Avant tout, mettez le bouton de sûreté en position «sécurité », assurez-vous que votre arme est déchargée et que le chargeur est vide.
2. Ouvrez la culasse jusqu'à son accrochage.
3. Introduisez par la bouche du canon, votre baguette de nettoyage, d'abord munie d'un chiffon et ensuite si c'est nécessaire d'un écouvillon en laiton, l'un et l'autre préalablement imbibés d'un bon solvant.

   Le nettoyage du canon et de la chambre consiste essentiellement à éliminer tous les résidus de poudre.

   Pendant ce nettoyage, prenez soin particulièrement à ne pas érafler la bouche du canon.

   Tout coup ou dommage occasionné à cette partie essentielle de votre carabine, pourrait avoir des conséquences désastreuses sur sa précision.
4. Après le nettoyage du canon, séchez-le convenablement et enduisez-le d'un film d'huile Légia au moyen d'une flanelle propre.
5. Passez un chiffon sec sur l'ensemble culasse-verrou et à l'intérieur de la carcasse en l'introduisant par le logement du chargeur (que le verrou soit fermé ou non).

   Enlevez l'huile séchée adhérent aux parois et au transporteur du chargeur et remplacez-la par un film très léger d'huile fraîche.
6. Passez un chiffon huilé sur toutes les surfaces métalliques extérieures en veillant à effacer les tâches de doigts (la transpiration est souvent acide). Le bon sens recommande d'huiler légèrement la carabine chaque fois qu'elle subit des conditions atmosphériques ou des manipulations défavorables.
7. De temps à autre, examinez le piston du cylindre à gaz et les branches de glissières pour les débarrasser de tout résidu éventuel. Ceci ne devient toutefois nécessaire qu'après une utilisation intensive.

   Pour atteindre le mécanisme, enlevez le garde-main de la façon suivante :

   Chargeur vide engagé, ouvrez la culasse jusqu'à son accrochage.

   Retirez l'anneau grenadière du garde main puis desserrez la vis de fixation de ce dernier au moyen d'une clef Allen n°4 à placer dans le trou de la tête de vis.

   Faites glisser le garde-main vers l'avant pour l'enlever et découvrir ainsi le mécanisme (fig.14).

   (Note : le garde-main ne peut être enlevé que si la culasse est ouverte).

   Nettoyez l'extérieur du piston partiellement dégagé, du cylindre à gaz (fig.15) et les autres pièces apparentes à l'aide d'un pinceau très légèrement huilé.

   Séchez ensuite le piston et autant que possible le cylindre à gaz.

   Ceux-ci doivent être débarrassés de toute huile, afin de ne pas favoriser la formation de calamine. En prévision d'une longue période de mise hors service de l'arme, vous pourrez huiler les pièces plus abondamment, mais n'oubliez pas de les nettoyer avant toute nouvelle utilisation de l'arme.

   En aucun cas, ne modifiez le réglage de la prise de gaz, il est impératif que cette opération soit réalisée par un armurier qualifié.

   Le remontage du garde-main s'effectue dans l'ordre inverse du démontage.

   Veillez à ouvrir la culasse avant remontage.

   Evitez de forcer, le garde-main pourrait se briser.
8. ***PAR PRINCIPE, RANGEZ VOS ARMES ET MUNITIONS DANS DES ENDROITS SÉPARÉS ET HORS DE PORTÉE DES ENFANTS.***
   L'utilisation d'un coffre fort Browning serait parfaitement indiqué.

BOIS

Les bois ont tendance à absorber l'humidité atmosphérique, particulièrement par temps de pluie.
Afin de leur éviter des déformations fâcheuses, il convient de placer la carabine dans un endroit sec et aéré, loin des sources de forte chaleur.
Les bois perdront ainsi progressivement l'humidité absorbée, sans se déformer ou se fendiller.

Pour les bois ayant une finition dite "Poncé huilé" procédez à intervalles réguliers à l'application d'huile Légia Spray Spécial Bois, ou à défaut d'un peu d'huile de lin.
IMPORTANT : *les huiles légères peuvent s'évaporer. Si votre BAR MK3 a été entreposée pendant une longue période de temps, effectuez une lubrification complète avant de tirer.*
ATTENTION ! **NE PROCÉDEZ PAS À UNE LUBRIFICATION EXCESSIVE.**
L'UTILISATION D'UNE QUANTITÉ EXCESSIVE DE LUBRIFIANT PEUT INTERFÉRER AVEC LE FONCTIONNEMENT DE VOTRE CARABINE.

ENTRETIEN OU RÉPARATION

Si votre arme à feu nécessite un entretien ou des réparations, nous vous suggérons en tout premier lieu de prendre contact avec un armurier professionnel, vous les trouverez sur notre site internet **www.browning.eu**.

Français

FIGURE 1

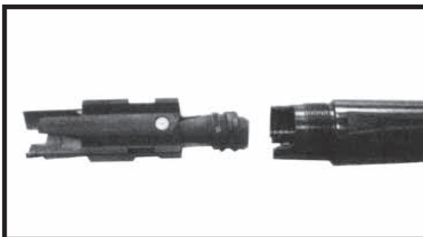


FIGURE 2

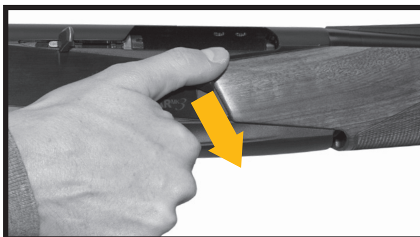


FIGURE 3



FIGURE 4



FIGURE 5



FIGURE 6

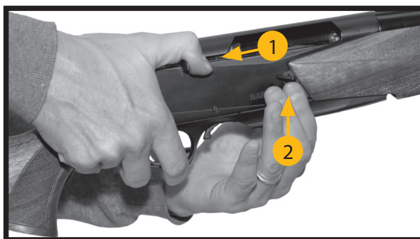


FIGURE 7

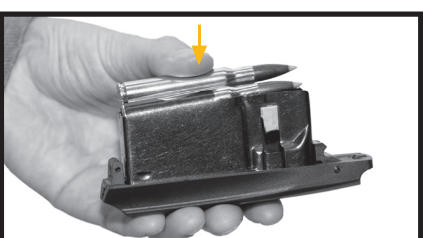


FIGURE 7 BIS



FIGURE 8



FIGURE 9



FIGURE 10

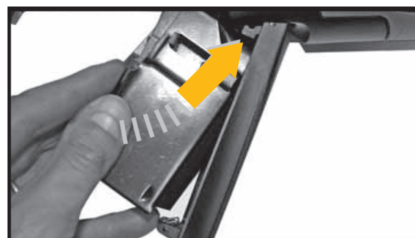


FIGURE 11

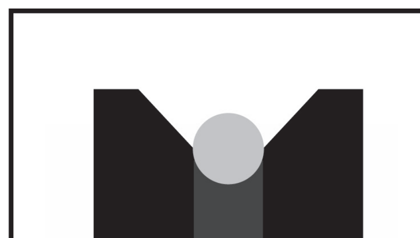


FIGURE 12



FIGURE 13

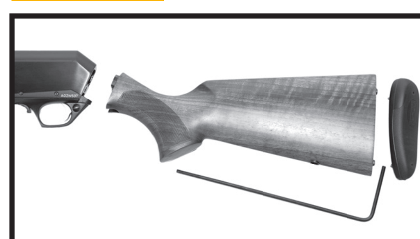
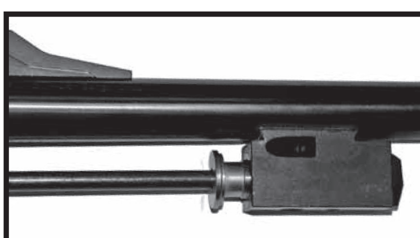


FIGURE 14



FIGURE 15



BAR MK3

MUY IMPORTANTE: CONSERVE ESTE LIBRO.
LEA ATENTAMENTE EL MANUAL COMPLETO ANTES DE UTILIZAR SU NUEVO RIFLE BROWNING BAR MK3.

REGLAS ELEMENTALES DE SEGURIDAD

1. Antes de cualquier manipulación, cerciórese de que su arma no esté cargada.
2. Guarde siempre su arma con el botón de seguridad en posición «seguridad» mientras no dispare, aunque esté seguro de que no contiene ningún cartucho.
3. Mantenga siempre la boca del cañón de su carabina BAR MK3 en una posición no peligrosa, aunque esté seguro de que no contiene ningún cartucho.
4. No oriente nunca un arma hacia las personas, aunque esté seguro de que está descargada.
5. Cada vez que manipula un arma o se la presta a otra persona, abra siempre el mecanismo inmediatamente, y compruebe visualmente la recámara y el cargador para asegurarse de que el arma está descargada completamente.
6. Mantenga sus dedos alejados del disparador durante la carga y la descarga hasta que el disparo sea inminente.
7. No dispare nunca sin conocer previamente el punto de impacto.
   ACUIDADO CON LOS REBOTES: NO DISPARE NUNCA AL AGUA O CONTRA LAS ROCAS. TENGA ESPECIAL PRECAUCIÓN EN PARTICULAR, DE LOS TIROS A SUELOS MUY DUROS O HELADOS.
8. Lleve siempre protecciones para los ojos y los oídos cuando dispara.
9. Sólo deben utilizarse en su arma tanto por razones de seguridad como por rendimiento balístico municiones del calibre que coincida con el grabado en la parte derecha del cañón.
10. Tanto por su interés, como por el de su arma, impida que cuerpos extraños puedan entrar en el cañón. La tierra, la nieve… podrían crear sobrepresiones peligrosas.
11. Asegúrese que su arma está descargada antes de limpiarla.
12. Descargue su arma entre cada utilización y durante el transporte aunque esté guardada en un estuche, un maletín de transporte o una funda.
13. Utilice sistemáticamente un candado (GUN LOCK) cuando ordene su arma.
    TODAS LAS ARMAS BROWNING VENDIDAS EN EL MUNDO SE ENTREGAN SISTEMÁTICAMENTE CON UN CANDADO GUN LOCK.
14. Guarde siempre su arma descargada.
15. Guarde su arma y sus municiones por separado y fuera del alcance de los niños.
16. La seguridad radica igualmente en guardar y mantener las armas en las mejores condiciones en su casa: Prevea la utilización de una caja fuerte BROWNING.

Cualesquiera que fueran las circunstancias, no modifique ni mande modificar nunca el disparador, el seguro ni cualquier otra pieza que forme parte del mecanismo de disparo de su arma.
Si no se respetan estas advertencias podría resultar herido gravemente e incluso perder la vida usted mismo u otras personas.

⚠ADVERTENCIA

NO TRANSPORTE NI ALMACENE SU CARABINA CON UN CARTUCHO EN LA RECÁMARA. MANTENGA SIEMPRE EL BOTÓN DE SEGURIDAD EN POSICIÓN «SEGURIDAD» AL MENOS QUE EL DISPARO SEA INMINENTE. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA RESULTAR HERIDO GRAVEMENTE E INCLUSO PERDER LA VIDA USTED MISMO U OTRAS PERSONAS.

CARABINE semi-automatique BROWNING BAR MK3

Le agradecemos haber elegido un rifle Browning BAR MK3.
Le felicitamos por su elección, el rifle BAR MK3 representa la última generación de rifles semi automáticos Browning.
El rifle BAR MK3 que acaba de adquirir forma parte de la gama ampliada de productos Browning.
Su principio se basa en la utilización de una parte de la energía de los gases de combustión, para garantizar el ciclo de funcionamiento semiautomático.
Su rifle BAR MK3 es el fruto de más de 50 años de experiencia de Browning en los rifles semi-automáticos.
El perfecto equilibrio se deriva esencialmente de la afinada distribución de las masas en movimiento, el propio principio del funcionamiento por toma de gas es el que le confiere una extraordinaria suavidad en el hombro.
El cañón martillado en frío combinado con el bloqueo de 7 tenones confiere al rifle una precisión y seguridad sin igual.
El funcionamiento de su BAR MK3 ha sido probado en fábrica con una amplia elección de cartuchos del mercado europeo.

EN CAMBIO, LA PRECISIÓN DEL BAR MK3 SE HA REGULADO EXCLUSIVAMENTE CON MUNICIONES WINCHESTER, CUYA UTILIZACIÓN LE RECOMENDAMOS.

DESCRIPCIÓN Y FUNCIONAMIENTO

El principio de funcionamiento, extremadamente sencillo, se basa en la derivación de una parte de los gases de combustión hacia un pistón. Bajo el empuje de esos gases, el pistón retrocede, empuja las piezas móviles (cerrojo y porta cerrojo) hacia la parte trasera del arma y provoca la apertura del mecanismo y la eyección de la vaina. Bajo la presión del muelle recuperador, el conjunto transportador y cerrojo se lleva hacia la parte frontal, arrastrando un nuevo cartucho a la recamara.
Una característica original del rifle reside en su sistema de bloqueo rotativo: puesto que los tetones del cerrojo se apoyan en la propia pared del cañón, el cerrojo forma con éste un conjunto rígido que favorece la precisión del rifle. (fig. 1)
El funcionamiento semiautomático de su rifle permite disparar uno por uno los cartuchos contenidos en el cargador.
Cuando se ha eyectado el último cartucho, la ventana de expulsión queda abierta bajo la acción del retén de corredera.
Para llevar las piezas móviles hacia la parte frontal, basta con bajar el retén de corredera (fig. 2). Por razones evidentes de seguridad, hay que evitar introducir los dedos en la parte frontal de eyección.
Además de su rigurosa concepción mecánica, que integra las más evolucionadas técnicas de fabricación, el BAR MK3 le ofrece las siguientes particularidades:

- un retén de corredera ergonómico, que facilita la carga y descarga;
- un ajuste preciso del sistema de toma de gas que permite a su armero adaptar el rifle a la munición elegida;
- un sistema de varillaje y masa específica, que garantiza un funcionamiento irreprochable con las distintas municiones utilizadas;
- una cantonera antirretroceso Inflex II;
- un sistema de ajuste de la caída y de la ventaja de la culata que permite una adecuación perfecta entre el arma y el cazador;
- un indicador de bloqueo (punto rojo) situado en la ventana de eyección que permite de un solo vistazo comprobar si el rifle está bien cerrado;
- órganos de mira adaptados a las exigencias del cazador.

RECOMENDACIONES ANTES DE LA PUESTA EN SERVICIO

Usted acaba de recibir su rifle. Para garantizarle contra cualquier corrosión, hemos lubricado las superficies exteriores y el interior del cañón; si lo considera útil, seque el aceite sobrante con un paño suave, limpio y seco.
Antes de disparar el primer cartucho, es indispensable limpiar cuidadosamente el ánima del cañón:

Español

ésta deberá estar seca para evitar las sobrepresiones y divergencias de punto de impacto. Pase por el cañón una baqueta de limpieza provista de un trozo de franela, e introdúzcala por la boca del cañón.

NUMERACIÓN Y MARCADO

El número de serie de su rifle está grabado en el lateral izquierdo de la carcasa. El calibre está inscrito en la parte derecha del cañón, así como en el lateral posterior del cargador.

MUNICIONES

El calibre está inscrito en el lateral derecho del cañón.
Utilice sólo municiones cuyo calibre coincida con el inscrito en el lado derecho del cañón.
Examine cada cartucho que coloca en su arma de fuego.
Emplee sólo cartuchos de comercio fiables, cuyo calibre sea exacto al de su arma. Este calibre está grabado en la parte derecha del cañón, así como en el dorso del cargador. Hemos estudiado y fabricado su rifle con los coeficientes de seguridad necesarios, no obstante, Browning rechaza toda responsabilidad en caso de daño resultante de la utilización de cartuchos, cuyas presiones excesivas o dimensiones no están conformes con las reglamentaciones CIP o SAAMI.
Browning recomienda emplear cartuchos Winchester.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

SEGURIDAD

⚠ADVERTENCIA

MANTENGA SIEMPRE EL BOTÓN DE SEGURIDAD EN POSICIÓN «SEGURIDAD».
MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA.
SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

El botón de seguridad de su rifle es de tipo transversal. Está situado en el guardamonte, detrás del disparador. El botón tiene una gran superficie para que el manejo resulte más cómodo.
Empujado hacia la derecha (fig. 3), el arma está en « seguridad », disparador bloqueado.
Empujado hacia la izquierda (fig. 4), aparece una rayita roja: el arma « no está en seguridad », sino lista para el tiro.

Acostúmbrese en dejar su arma siempre en « seguridad », aunque esté o no cargada.
Quite la seguridad solamente en el momento en el que vaya a disparar.
El botón de seguridad puede invertirse para los tiradores zurdos. Esta operación debe realizarla imperativamente un armero profesional.

CARGA

⚠ADVERTENCIA

CUANDO CARGUE SU BAR MK3, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DE CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA, EL BOTÓN DE SEGURIDAD EN POSICIÓN «SEGURIDAD» Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍAN PRODUCIRSE HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

Su rifle está dotado con un cargador desmontable que está fijado en un soporte giratorio o inamovible, o bien con un cargador inclinado (fig. 4) según la legislación vigente en cada país.
Este cargador tiene una capacidad que está vinculada directamente con la legislación vigente en cada país.

Un cartucho introducido de antemano en la recámara aumentará la capacidad total de su rifle:

1. Cuando carga su carabina, mantenga siempre la boca del cañón orientada hacia una dirección no peligrosa, coloque siempre el botón de seguridad en posición «seguridad» y mantenga sus dedos alejados del disparador.
   Abra el mecanismo y asegúrese de que su carabina está descargada completamente, que la recámara del cañón y el cargador estén los dos vacíos.
   Proceda del siguiente modo:
2. Desprenda el cargador del rifle tirando del dispositivo deslizante, que está situado en la parte posterior del cargador, hacia atrás con el dedo índice. El cargador caerá en su mano o girará sobre su eje. (figura 5).
3. Abra completamente la culata tirando de la manija de armado hacia atrás. Mientras mantiene la manija de armado hacia atrás empuje el nivelador de corredera hacia arriba para asegurarse de que la culata se engancha en posición hacia atrás (fig. 6) .
4. Alimente el cargador colocando un cartucho en los labios del cargador, luego empújelo en el cargador, continúe así hasta la capacidad total. (fig. 7).
5. Coloque el cargador lleno en el soporte giratorio y vuelva a cerrar el soporte giratorio o introduzca el cargador desmontable hasta el bloqueo. (fig. 8)
   NOTA. Las versiones de base pueden diferir según la legislación vigente en cada país. Según la legislación, el cargador puede pasar a ser inamovible e intransformable.
6. Libere el cerrojo bajando el retén de corredera (fig. 2), un cartucho acaba de introducirse en la recámara.
7. Asegúrese de que la culata esté bloqueada, la manija de armado deberá estar colocada hacia delante del punto rojo, situado en la ventana de eyección (fig. 9).
8. Expulse el cargador, luego añada un cartucho suplementario en el cargador y vuelva a introducir el cargador en su alojamiento hasta el bloqueo

La carabina ya está ahora lista para disparar empujando el botón de armado hacia delante en posición «armada» y luego presionando el disparador.

Cambio de cargador para las versiones con soporte giratorio.
Para retirar un cargador vacío, abra el soporte del cargador coja las paredes laterales del cargador entre el dedo pulgar y el dedo medio y pulse con el dedo índice el borde trasero del soporte giratorio.
El cargador se desprende de su soporte sin esfuerzo.
Para colocar un cargador lleno en el soporte, introduzca la punta de la pared anterior en la ranura correspondiente del soporte giratorio y apoye a fondo el cargador en su soporte (fig. 10).
Si no posee un segundo cargador o si el cargador está fijo, puede realimentar directamente el arma tal y como se indica en la (fig. 7). Vele siempre, cualquiera que sea la solución que adopte, por colocar correctamente los cartuchos en el cargador, para evitar cualquier incidente de alimentación durante el tiro.

⚠ADVERTENCIA

LA CARABINA YA ESTÁ AHORA LISTA PARA DISPARAR. A MENOS QUE EL DISPARO SEA INMINENTE, COLOQUE INMEDIATAMENTE EL BOTÓN DE SEGURIDAD EN POSICIÓN «SEGURIDAD».
SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

DISPARAR

Cuando está listo para disparar, empuje el botón de seguridad hacia la izquierda en posición «sin seguridad», apunte y presione el disparador.
Después de haber disparado, su rifle expulsara automáticamente la vaina del cartucho disparado y alimentará un segundo cartucho en la recamara.
Si desea seguir disparando, apunte y presione de nuevo el disparador.
Una vez que se haya disparado y expulsado la vaina perteneciente el último cartucho, la ventana permanecerá abierta bajo la acción del retén corredera.

Si ha terminado de disparar, deje el cierre hacia atrás, el cerrojo está en posición abierta con objeto de que pueda inspeccionar visualmente la recámara del cañón y el cargador para asegurarse de que no contienen ningún cartucho.
Ponga de nuevo inmediatamente el botón de seguridad en posición «seguridad».

DESCARGA

⚠ADVERTENCIA

CUANDO DESCARGA SU CARABINA, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

Cuando descargue su arma, coloque siempre el botón de seguridad en posición «seguridad».

1. Retire el cargador tirando del resorte del cerrojo del cargador hacia atrás, el cargador girará o caerá en su mano.
2. Desplace el cerrojo tirando de la palanca de armar hacia atrás, y expulse todos los cartuchos que se encuentran en la recámara del cañón. Mientras mantiene la manija de armado hacia atrás, empuje el nivelador de corredera hacia arriba para que la culata se enganche de manera segura en posición posterior (fig 6).

   Deje el cerrojo retenido con la ventana de expulsión abierta.
3. Examinar cuidadosamente el interior del cañón para cerciorarse de que está vacío.
4. Una vez que la recámara esté vacía y el cargador retirado, actúe sobre el cerrojo liberándolo bajando el retén (fig.2) y ponga el botón en posición "seguridad".
5. Extraiga los cartuchos del cargador, empujando los cartuchos hacia adelante, luego introduzca o vuelva a cerrar el cargador vacío en el alojamiento que dispone el rifle.

CARACTERÍSTICAS Y PARTICULARIDADES

DISPARADOR

El rifle se ha ajustado en fábrica para que tenga un disparo seco, un recorrido de disparo breve y un peso de disparo próximo a 1,1 kg compatible, no obstante, con el deseo más estricto de seguridad, sólo el personal de BROWNING está habilitado para modificar estos ajustes.

⚠ADVERTENCIA

DISPARO ALIGERADO: SU RIFLE SE HA AJUSTADO EN FÁBRICA PARA QUE TENGA UN DISPARO SECO, UN RECORRIDO DE DISPARO BREVE Y UN PESO DE DISPARO PRÓXIMO A 1,1 KG (+/- 100G.) COMPATIBLE CON LOS ESTÁNDARES DE SEGURIDAD EUROPEOS DE BROWNING INTERNATIONAL SA.

AJUSTE DE LOS ÓRGANOS DE MIRA

Hemos procurado dotar a su rifle de una precisión excepcional para un rifle semiautomático. El modelo «Battue» posee una banda de mira «pico de pato» así como un punto de mira ajustable en altura y transversalmente.
El modelo acecho siempre tiene un alza fija y un punto de mira que puede ajustarse en altura y transversalmente.
Su rifle BAR MK3 fue ajustada en fábrica a 90 metros con municiones Winchester tal y como se ilustra en la fig. 11.
Si usted apunta de manera diferente o con municiones particulares, puesto que el punto de mira es el órgano situado en el extremo del cañón, es evidente que será necesario personalizarlo puede que considere interesante ajustarlo a la DRO (Distancia de Ajuste Óptima) según la munición elegida; con este fin sírvase consultar las tablas de tiro del fabricante.
Seque cuidadosamente su cañón y sacrifique un cartucho para "flamearlo". A continuación, adopte una postura cómoda y sin apoyar el rifle en un objeto duro, apunte cuidadosamente el blanco que habrá colocado

a la distancia elegida, respetando las reglas de seguridad.
Según la localización del impacto en el blanco, proceda a la corrección del punto de mira en altura y en deriva transversal.
Si el impacto es demasiado alto suba el punto de mira (y viceversa). Introduzca la llave Allen en el tornillo situado encima del punto de mira y gire la llave en dirección de las manecillas del reloj.
Si está demasiado a la derecha desplace el punto de mira hacia la derecha (y viceversa). Introduzca la llave Allen en el tornillo situado en el lado derecho de la base, después gire la llave en dirección contraria de las manecillas del reloj.
Comience de nuevo el proceso hasta que los impactos se lleven hasta el blanco elegido.
Confirme la exactitud de su ajuste disparando por lo menos 3 balas.
El rifle dispone en la carcasa de cuatro anclajes, mediante tornillos para fijar unas bases donde se puede instalar un visor o algún otro elemento óptico de puntería.
Cada año, a principios de la temporada de caza, efectúe un tiro de control del ajuste de su rifle.
Mande controlar en ese momento el ajuste de la toma de gas por un armero especializado, si efectúa cambios sustanciales en el uso de municiones.

AJUSTE DE LA CULATA

Su carabina Bar MK3 posee un sistema de ajuste de la caída y la ventaja de la culata que permite una adecuación perfecta entre el arma y el cazador.
Para este ajuste, usted dispone de 5 arandelas de culata presentes por separado en la caja, y una arandela de culata montada de origen en su carabina.
Puede disminuir o aumentar la caída más o menos de 3,5mm a nivel del talón de la culata (la parte de encima de la cantonera) con relación a la caída estándar.
También puede modificar la ventaja de 3 mm. hacia la izquierda o 3 mm. hacia la derecha a nivel del talón de la culata con relación a la ventaja estándar.

Las 6 arandelas de culata están numeradas respectivamente 1, 2 y 3 y 1R /1L, 2R /2L y 3R /3L.
Esta numeración se encuentra en la zona inferior izquierda de cada arandela de culata (fig 12).
La arandela de culata N°2 viene montada en el arma de fábrica.
Si la caída y la ventaja son buenas, no toque nada.
Si fuera necesario ajustar su carabina, será necesario desmontar la cantonera.
A continuación, con una llave larga Allen n°5, desatornillar el tornillo de culata y retirar la culata y la arandela de culata (fig. 13).
Pueden presentarse varias situaciones:
1. La ventaja de su carabina es buena pero usted desea ajustar la caída.
- La caída es demasiado fuerte: colocar la arandela de culata 1 sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.
- La caída es demasiado débil: colocar la arandela de culata 3 sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.

2. La ventaja de su carabina no es buena.
La ventaja está demasiado a la izquierda y:
- La caída es buena: colocar la arandela de culata 2R /2L (con la inscripción 2R del lado culata) sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.
- La caída es demasiado fuerte: colocar la arandela de culata 1R /1L (con la inscripción 1R del lado culata) sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.
- La caída es demasiado débil: colocar la arandela de culata 3R /3L (con la inscripción 3R del lado culata) sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.
- La ventaja está demasiado a la derecha y:
- La caída es buena: colocar la arandela de culata 2R /2L (con la inscripción 2L del lado culata) sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.
- La caída es demasiado fuerte: colocar la arandela de culata 1R /1L (con la inscripción 1L del lado culata) sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.
- La caída es demasiado débil: colocar la arandela de culata 3R /3L (con la inscripción 3L del lado culata) sobre la culata y volverla a montar en sentido contrario del desmontaje.

Español

MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

⚠ADVERTENCIA

ANTES DE EFECTUAR LOS PROCEDIMIENTOS DE DESMONTAJE PARA LA LIMPIEZA, ASEGÚRESE DE QUE SU CARABINA ESTÉ COMPLETAMENTE DESCARGADA, COLOQUE EL BOTÓN DE SEGURIDAD EN POSICIÓN «SEGURIDAD», ABRA EL MECANISMO Y ASEGÚRESE DE QUE SU ARMA ESTÁ DESCARGADA Y QUE EL CARGADOR ESTÁ VACÍO. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

GUARDE TODAS LAS MUNICIONES ALEJADAS DE LA ZONA DE LIMPIEZA. NO COMPRUEBE NUNCA LA FUNCIÓN MECÁNICA DE SU CARABINA CON MUNICIONES VIVAS. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

Su Browning BAR MK3 le aportará un mejor funcionamiento y una mayor fiabilidad durante un mayor período de tiempo si se mantiene y almacena correctamente.

Limpie su Browning BAR mk3 después de cada utilización. Una limpieza mínima incluye la limpieza del cañón, la carcasa, las piezas de madera y la lubricación de las piezas principales. Si encuentra un problema funcional, efectúe sistemáticamente una limpieza completa para ver si esto soluciona el problema antes de solicitar los servicios de su armero profesional.

Para darle completa satisfacción, su rifle requiere un mínimo de mantenimiento que puede realizar usted mismo.
Browning recomienda la utilización aceites "Légia Spray", especialmente concebidos para la lubricación de sus armas.
Para un mantenimiento más consecuente, al menos una vez por año, encomiende su rifle a un armero especializado, que le proporcionara un funcionamiento irreprochable de su arma y de su satisfacción durante largos años. Cuando desee limpiar o mantener su rifle, le recomendamos proceder del siguiente modo :

1. Lo primero de todo, ponga el botón de seguridad en posición seguridad», cerciórese de que su arma y que el cargador esté vacío.
2. Abra el cerrojo hasta su retenida.
3. Introduzca por la boca del cañón, su baqueta de limpieza, en primer lugar provista con un paño y seguidamente si fuera necesario con una escobilla de latón, uno y otro previamente rociados con un buen disolvente. La limpieza del cañón y de la recamara consiste esencialmente en eliminar todos los residuos de polvo. Durante esta limpieza, tenga cuidado especialmente con no rayar la boca del cañón.

   Cualquier golpe o daño causado a esta parte esencial de su rifle, podría tener consecuencias desastrosas sobre su precisión.
4. Después de la limpieza del cañón, séquelo apropiadamente y embadúrnelo con un film de aceite Légia mediante una franela limpia.
5. Pase un paño seco por el conjunto recámara-cerrojo y dentro de la carcasa introduciéndolo por el alojamiento del cargador (bien que el cerrojo esté o no cerrado).

   Retire el aceite seco adherido a las paredes y al transportador del cargador y reemplácelo por un film muy ligero de aceite nuevo.
6. Pase un paño con aceite por todas las superficies metálicas exteriores velando por eliminar las huellas de dedos (el sudor es a menudo ácido). La sensatez recomienda engrasar ligeramente el rifle cada vez que esté sujeto a condiciones atmosféricas o manipulaciones desfavorables.
7. De vez en cuando, examine el pistón del cilindro de gas y las guias de las correderas para eliminar los eventuales residuos. No obstante, esto sólo será necesario después de una utilización intensiva.

   Para alcanzar el mecanismo, retire el guardamanos de la siguiente manera:

   Cargador vacío orientado, abra el cerrojo hasta su retenida; Retire el anillo abrazadera del guardamanos, luego afloje su tornillo de fijación con una llave Allen n°4 que se colocará en el agujero de la cabeza de tornillo.

   Haga deslizar el guardamanos hacia la parte delantera para retirarlo y descubrir así el mecanismo (fig. 14). (Nota: sólo puede retirarse el guardamanos si el cerrojo está abierto).

   Limpie el exterior del pistón parcialmente liberado, del cilindro de gas (fig. 15) y las otras piezas aparentes con un pincel ligeramente engrasado. Seque a continuación el pistón y si fuera posible el cilindro de gas, deberá eliminarse completamente de estas piezas el aceite, con el fin de no favorecer la formación de calamina. En previsión de un largo período de puesta fuera de servicio del arma, usted podrá engrasar las piezas más abundantemente, pero no se olvide de limpiarlas antes de volver a utilizar el arma. No modifique nunca, por ninguna razón el ajuste de la toma de gas, es imperativo que esta operación la realice un armero cualificado.

   El nuevo montaje del guardamanos se efectúa en sentido contrario del desmontaje.

   Verifique que el cerrojo se encuentra retenido antes de montarlo.

   Evite forzar, el guardamanos podría romperse.
8. ***POR PRINCIPIO, GUARDE SUS ARMAS Y MUNICIONES EN LUGARES SEPARADOS Y FUERA DEL ALCANCE DE LOS NIÑOS.***
   La utilización de una caja fuerte Browning sería muy indicada.

MADERA

Las maderas tienden a absorber la humedad atmosférica, especialmente en días de lluvia.
Con el fin de evitarle deformaciones desagradables, conviene guardar el rifle en un lugar seco y aireado, lejos de fuentes de mucho calor.
De este modo, las maderas irán perdiendo progresivamente la humedad absorbida, sin deformarse ni agrietarse.

Para las maderas que tienen un acabado dicho «Pulido lubricado» aplique aceite Légia Spray Spécial Bois a intervalos regulares, o a falta de ello un poco de aceite de lino.

***IMPORTANTE :** los aceites ligeros pueden evaporarse. Si su BAR MK3 ha sido almacenado durante un largo período de tiempo, efectúe una lubricación completa antes de disparar.*

¡ATENCIÓN! **NO PROCEDA A UNA LUBRICACIÓN EXCESIVA.**

LA UTILIZACIÓN DE UNA CANTIDAD EXCESIVA DE LUBRICANTE PUEDE INTERFERIR CON EL FUNCIONAMIENTO DE SU CARABINA

MANTENIMIENTO O REPARACIÓN

Si su arma de fuego requiere un mantenimiento o reparaciones, le sugerimos en primer lugar ponerse en contacto con un armero profesional, le comunicamos las señas en nuestro sitio Web **www.browning.eu**.

FIGURA 1

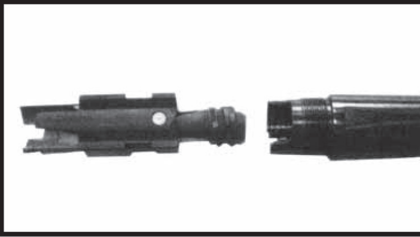


FIGURA 2

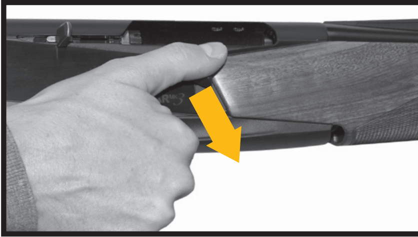


FIGURA 3

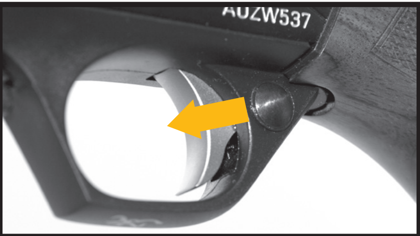


FIGURA 4



FIGURA 5



FIGURA 6

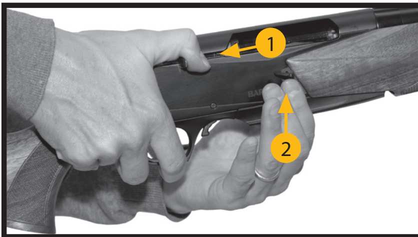


FIGURA 7

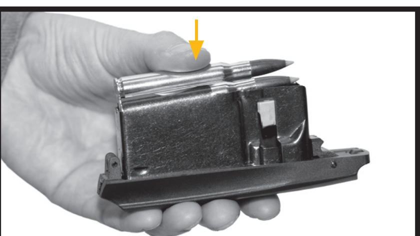


FIGURA 7 BIS



FIGURA 8



FIGURA 9



FIGURA 10

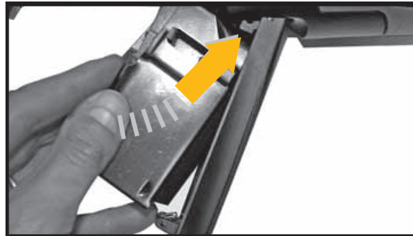


FIGURA 11

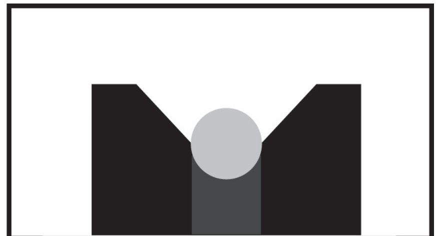


FIGURA 12



FIGURA 13

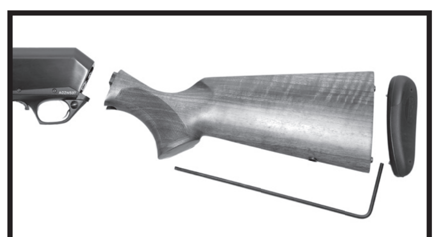
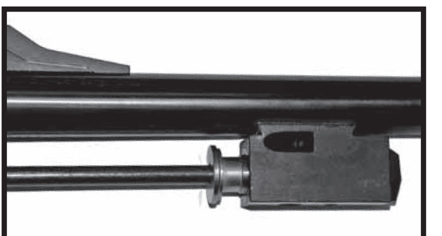


FIGURA 14



FIGURA 15



BAR MK3

IMPORTANTISSIMO CONSERVARE QUESTO LIBRETTO.
LEGGERE ATTENTAMENTE TUTTO IL MANUALE PRIMA D'UTILIZZARE LA VOSTRA NUOVA CARABINA BROWNING BAR MK3.

REGOLE ELEMENTARI DI SICUREZZA

1. Prima di maneggiarla, accertarsi che l'arma non sia carica
2. Tenere sempre la vostra arma con il pulsante della sicura in posizione «ON» finché non sparate, anche se siete certi che sia completamente vuota di ogni cartuccia.
3. Mantenete sempre la volata della canna della vostra carabina BAR MK3 in posizione non pericolosa anche se si è sicuri che sia vuota di ogni cartuccia.
4. Non puntate mai un'arma contro persone, anche se si è sicuri che sia scarica.
5. Ogni volta che maneggiate un'arma o che la prestate a un'altra persona, aprite sempre ed immediatamente il meccanismo ed effettuate una verifica visiva della camera e del caricatore per assicurarvi che l'arma sia completamente scarica.
6. Tenete sempre le dita lontane dal grilletto durante il caricamento e lo scaricamento fino a quando non potrete tirare in sicurezza.
7. Non sparare mai senza conoscere precisamente il punto d'impatto. Effettuare soltanto tiri mirati.
   ATTENTO AI RIMBALZI: NON SPARARE MAI NELL'ACQUA O CONTRO LE ROCCE. DIFFIDARE, IN PARTICOLARE, DAI TIRI SU SUOLI MOLTO DURI O GELATI.
8. Indossate sempre delle protezioni adeguate per gli occhi e le orecchie quando sparate.
9. Nella vostra arma, per ragioni di sicurezza e di resa balistica, devono essere utilizzate soltanto le munizioni del calibro inciso sulla faccia destra della canna.
10. Nel vostro interesse, come per quello della vostra arma, non introdurre corpi estranei nella canna. La terra, la neve… possono generare sovrapressioni pericolose.
11. Accertatevi che la vostra arma sia scarica prima di pulirla.
12. Scaricare la vostra arma dopo ogni impiego e durante il trasporto anche se è custodita in un astuccio, una valigia o un fodero.
13. Utilizzare sistematicamente un lucchetto (GUN LOCK) quando riponete la vostra arma.
    TUTTE LE ARMI BROWNING VENDUTE NEL MONDO SONO SISTEMATICAMENTE CONSEGNATE CON UN LUCCHETTO GUN LOCK.
14. Custodite sempre la vostra arma una volta scarica.
15. Custodite la vostra arma e le vostre munizioni separatamente e fuori dalla portata dei bambini.
16. Sicurezza vuol dire anche migliori condizioni di sistemazione e di stoccaggio delle armi a casa propria: esaminare la possibilità di utilizzare una cassaforte BROWNING.

Qualunque siano le circostanze, non modificate mai o non fare mai modificare il grilletto, la sicura od ogni altra parte facente parte del meccanismo di tiro della vostra arma.
Il non rispetto della presente avvertenza può causare ferite o addirittura la morte per voi o terzi.

⚠AVVERTENZA

NON TRASPORTATE O NON CUSTODITE MAI LA VOSTRA CARABINA CON UNA CARTUCCIA IN CAMERA.

TENERE SEMPRE IL PULSANTE DELLA SICURA IN POSIZIONE «ON» A MENO CHE IL TIRO NON SIA IMMINENTE. MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

CARABINA semiautomatica BROWNING BAR MK3

Vi ringraziamo d'aver scelto una carabina Browning BAR MK3.
Ci congratuliamo per la vostra scelta, la carabina BAR MK3 rappresenta l'ultima generazione di carabina semiautomatica Browning.
La carabina BAR MK3 che avete appena acquistato fa parte dell'ampia gamma dei prodotti Browning.
Il suo principio è basato sull'utilizzo di una parte dell'energia dei gas di combustione, per garantire il ciclo di funzionamento semiautomatico.
La vostra carabina BAR MK3 è il frutto di oltre cinquanta anni di esperienza Browning nelle carabine semiautomatiche.
Il suo perfetto equilibrio dipende essenzialmente dalla perfetta distribuzione delle masse mobili e dal principio stesso del funzionamento a presa di gas, che le conferisce una straordinaria dolcezza di rinculo.
La canna martellata a freddo, unita alla qualità della chiusura a 7 tenoni, conferisce alla vostra carabina una precisione senza pari.
Il funzionamento della vostra BAR MK3 è stato testato in fabbrica con un'ampia scelta di cartucce presenti sul mercato europeo.

ATTENZIONE: LA PRECISIONE DELLA VOSTRA BAR MK3 É STATA REGOLATA ESCLUSIVAMENTE CON MUNIZIONI WINCHESTER, CHE CONSIGLIAMO D'UTILIZZARE.

DESCRIZIONE E FUNZIONAMENTO

Il principio di funzionamento, estremamente semplice, è basato sulla derivazione di una parte dei gas di combustione verso un pistone. Sotto la spinta di questi gas, il pistone arretra, respinge i pezzi mobili (otturatore e culatta) verso la parte posteriore dell'arma e provoca l'apertura del meccanismo e l'espulsione del bossolo. Sotto la pressione della molla di recupero, il gruppo culatta e otturatore è riportato in avanti e permette ad una nuova cartuccia di entrare nella camera. Una caratteristica originale della carabina risiede nel suo sistema di otturazione rotante:
i tenoni dell'otturatore si appoggiano sulla parete stessa della canna, l'otturatore forma con questa un gruppo rigido che favorisce la precisione della carabina. (fig. 1)
Il funzionamento semiautomatico della vostra carabina permette di sparare automaticamente una dopo l'altra, le cartucce contenute nell'arma. Quando l'ultima cartuccia è stata espulsa, la culatta rimane aperta sotto l'azione del fermo del carrello.
Per riportare i pezzi mobili in avanti, occorre abbassare il fermo del carrello (fig. 2). Per evidenti ragioni di sicurezza, non bisogna introdurre le dita nella finestra d'espulsione.
Oltre al suo design meccanico rigoroso, che integra le tecniche di fabbricazione più all'avanguardia, la BAR MK3 vanta le particolarità seguenti:

- un fermo del carrello ergonomico, che facilita il caricamento e lo scaricamento;
- una regolazione precisa del sistema di presa di gas, che permette al vostro armiere di adattare la carabina alla munizione scelta;
- un sistema di aste e di massa specifica, che garantiscono un funzionamento irreprensibile con le differenti munizioni utilizzate;
- un calciolo antirinculo Inflex II ;
- un sistema di regolazione della pendenza e del vantaggio del calcio, che permettono un adeguamento perfetto fra l'arma ed il cacciatore;
- un indicatore di chiusura (punto rosso), situato sulla finestra d'espulsione, che permette con una sola occhiata di verificare se la carabina sia ben chiusa;
- organi di mira adatti alle esigenze del cacciatore.

RACCOMANDAZIONI PRIMA DELL'UTILIZZO

Avete appena preso possesso della vostra carabina. Per garantirvi contro ogni tipo di corrosione, abbiamo lubrificato le superfici esterne ed interne della canna; se lo ritenete opportuno, asciugare l'olio in eccedenza con un panno morbido, pulito e secco. Prima di tirare la vostra prima cartuccia, occorre pulire con cura l'anima della canna: questa deve essere asciutta per evitare le sovrapressioni e gli scarti del punto d'impatto. Introdurre nella canna una bacchetta di pulizia munita di un pezzo di flanella, inserendola attraverso la bocca della canna.

NUMERAZIONE E MARCATURA

Il numero di serie della vostra carabina è coniato sul fianco sinistro della carcassa. Il calibro è iscritto sul lato destro della canna, così come sul fianco posteriore del serbatoio..

MUNIZIONI

Il calibro è iscritto sul lato destro della canna.
Utilizzare soltanto munizioni che hanno lo stesso calibro di quello iscritto sul lato destro della canna.
Verificare ogni cartuccia che inserite nella vostra arma da fuoco.
Utilizzare soltanto cartucce affidabili, con il calibro adatto alla vostra arma. Questo calibro è inciso sulla faccia destra della canna e sul dorso del caricatore. Abbiamo studiato e fabbricato la vostra carabina con i coefficienti di sicurezza appropriati, tuttavia Browning declina ogni responsabilità in caso di danni provocati dall'uso di cartucce che sviluppano pressioni eccessive o che hanno dimensioni non conformi alle normative CIP o SAAMI. Browning raccomanda l'uso di cartucce Winchester.

SPECIFICHE TECNICHE

SICURA

⚠AVVERTENZA

MANTENETE SEMPRE IL PULSANTE DELLA SICURA IN POSIZIONE "SICUREZZA".
MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA.
IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Il pulsante della sicura della vostra carabina è di tipo trasversale. Si situa nel ponticello, dietro il grilletto.
La grande superficie del pulsante permette un agevole utilizzo.
Spinto verso destra (fig. 3), l'arma è in "sicurezza", con il grilletto bloccato.
Spinto verso sinistra (fig. 4), un filetto rosso appare: l'arma è "fuori sicurezza", pronta per il tiro.
Abituatevi a lasciare sempre la vostra arma in posizione di "sicurezza", sia essa carica o meno.
Liberare la sicura solo al momento del tiro.
Il pulsante della sicura può essere invertito per i tiratori mancini. Quest'operazione deve essere realizzata imperativamente da un armaiolo professionale.

CARICAMENTO

⚠AVVERTENZA

IN FASE DI CARICAMENTO DELLA VOSTRA BAR MK3, TENERE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN UNA DIREZIONE NON PERICOLOSA, IL PULSANTE DELLA SICURA IN POSIZIONE «ON» E TENERE LE DITA LONTANE DAL GRILLETTO. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

La vostra carabina è dotata di un caricatore amovibile o inamovibile fissato su un supporto rotante oppure di un caricatore flangiato, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. Questo caricatore ha una capacità che dipende anch'essa dalla legislazione in vigore in ciascun paese. Una cartuccia supplementare, introdotta in precedenza nella camera, aumenterà di una cartuccia la capacità totale della vostra arma.
Per caricare la vostra arma, vi consigliamo di procedere come segue:

1. Durante il caricamento della vostra carabina, mantenete sempre la volata puntata in direzione non pericolosa, posizionare sempre il pulsante delle sicura in posizione «ON» e tenere le dita lontane dal grilletto.

   Aprite il meccanismo ed accertatevi che la vostra carabina sia completamente scarica, che la camera della canna sia vuota così come il caricatore, poi procedere come segue:
2. Espellere il caricatore della carabina tirando all'indietro con il vostro indice, la il pulsante di sgancio del caricatore, situato sul retro del caricatore. Il caricatore cadrà nella vostra mano o girerà. (figura 5).
3. Aprite completamente la culatta tirando la manetta d'armamento all'indietro.
   Mantenendo la manetta d'armamento all'indietro spingete il fermo del carrello verso l'alto per garantire l'aggancio della culatta in posizione arretrata (fig 6).
4. Alimentate il caricatore inserendo una cartuccia sulle labbra del caricatore quindi spingetela nel caricatore, e così via fino alla capacità totale. (fig. 7)
5. Inserite il caricatore pieno sul supporto ruotante e richiudete il supporto od inserite il caricatore flangiato fino allo scatto. (fig. 8)
   N.B. Le versioni standard possono differire secondo la legislazione in vigore in ogni paese. Secondo la legislazione, il caricatore potrà diventare fisso e non amovibile.
6. Disinserire la culatta abbassando il fermo del carrello (fig. 2), una cartuccia è stata inserita nella camera.
7. Accertatevi che la culatta sia perfettamente chiusa, la manetta d'armamento deve essere posizionata prima del punto rosso, situato in corrispondenza della finestra d'espulsione (fig 9).
8. Espellete il caricatore, poi inserite una cartuccia supplementare e reinserite il caricatore nella sua sede fino allo scatto.

La carabina è ora pronta per far fuoco spingendo il pulsante della leva d'armamento in posizione "armata" quindi premendo sul grilletto.

Cambio caricatore per le versioni con supporto rotante.
Per rimuovere un caricatore vuoto, con il supporto caricatore aperto, afferrare le pareti laterali del caricatore fra il pollice e il dito medio e premere l'indice sul bordo posteriore del supporto rotante. Il caricatore si staccherà dalla sede senza sforzo. Per inserire un caricatore pieno nel supporto, inserire il becco della parete anteriore nella scanalatura corrispondente del supporto rotante e premere forte il caricatore nel suo supporto (fig. 10). Se non disponete di caricatori di riserva o se il caricatore è fisso, potete rialimentare direttamente quello dell'arma come indicato sulla (fig. 7). Accertarsi sempre, qualunque sia la soluzione adottata, di posizionare correttamente le cartucce nel caricatore, per evitare ogni tipo d'incidente d'alimentazione durante il tiro.

⚠AVVERTENZA

LA CARABINA É ORA PRONTA PER IL TIRO. A MENO CHE IL TIRO SIA IMMINENTE, , POSIZIONARE IMMEDIATAMENTE IL PULSANTE DELLA SICURA IN POSIZIONE «ON».
IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

TIRO

Quando si è pronti per tirare, spingere il pulsante della sicura verso sinistra in posizione «OFF», prendere la mira e premere sul grilletto.
Dopo aver fatto fuoco, la vostra carabina espellerà automaticamente il bossolo della cartuccia tirata ed alimenterà una seconda cartuccia. Se volete continuare a sparare, riprendere la mira e premere di nuovo sul grilletto. Dopo aver sparato ed espulso l'ultima cartuccia, la culatta rimane aperta sotto l'azione del fermo del carrello.

Se avete finito di sparare, , in posizione aperta, così da poter ispezionare visivamente la camera de l'âme della canna ed il caricatore per verificare che non contengano proiettili.
Riposizionare immediatamente il pulsante della sicura in posizione «ON».

SCARICAMENTO

AVVERTENZA

QUANDO SCARICATE LA VOSTRA CARABINA, MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA E TENETE LE DITA LONTANE DAL GRILLETTO. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

In fase di scaricamento della vostra arma, posizionare sempre il pulsante della sicura in posizione «ON».

1. Rimuovete il caricatore tirando il pulsante di sgancio del caricatore all'indietro, questo ruoterà o cadrà nelle vostre mani.
2. Aprite la culatta tirando la leva di armamento all'indietro ed espellete ogni cartuccia presente nella camera della canna. Mantenendo la manetta d'armamento all'indietro spingete il fermo del carrello verso l'alto per garantire l'aggancio della culatta in posizione arretrata (fig 6).

   Lasciare la culatta in posizione arretrata con il meccanismo aperto.
3. Ispezionare accuratamente l'interno della camera della canna per accertarsi che sia vuota.
4. Con la camera vuota ed il caricatore rimosso, chiudere la culatta abbassando il fermo del carrello (fig. 2) ed inserire la sicura in posizione «sicurezza».
5. Procedere all'estrazione delle cartucce dal caricatore, spingendo le cartucce in avanti, poi inserire o richiudere il caricatore vuoto nella carcassa della carabina.

CARATTERISTICHE E PARTICOLARITÀ

GRILLETTO

La vostra carabina è stata regolata in fabbrica per darvi una partenza netta, una breve corsa del grilletto e una sensibilità del grilletto di circa 1,1 Kg, compatibile tuttavia con le più rigorose norme di sicurezza. Solo il personale BROWNING è abilitato a modificare queste regolazioni.

AVVERTENZA

GRILLETTO ALLEGERITO: LA VOSTRA CARABINA E STATA REGOLATA IN FABBRICA PER DARVI UNA PARTENZA NETTA, UNA BREVE CORSA DEL GRILLETTO E UNA SENSIBILITÀ DEL GRILLETTO DI CIRCA 1,1 KG (± 100 GR) COMPATIBILE CON GLI STANDARD DI SICUREZZA EUROPEI DI BROWNING INTERNATIONAL S.A.

AGGIUSTAMENTO DEGLI ORGANI DI MIRA

È stata nostra cura dare alla vostra carabina una precisione eccezionale per una carabina semiautomatica. Il modello da battuta, comporta una bindella a becco d'oca, così come un mirino aggiustabile in altezza e trasversalmente.
Il modello da appostamento vanta un alzo fisso ed un mirino aggiustabile in altezza e trasversalmente.. La vostra carabina BAR MK3 è stata regolata in fabbrica a 90 metri con munizioni Winchester mirando nel modo rappresentato sulla fig. 11. Se cacciate abitualmente su distanze o con munizioni particolari o se prendete la mira in maniera differente, è ovvio che dovrete personalizzare l'aggiustamento della vostra arma. Potete inoltre trovare interessante aggiustarla alla DRO (Distanza di Regolazione Ottimale) secondo la munizione scelta; a questo scopo consultare le tabelle di tiro del fabbricante. Asciugare con cura la vostra canna e sacrificare una cartuccia per «bruciarla ». Poi, sdraiatevi e senza appoggiare la carabina su un oggetto duro, mirare bene il bersaglio che avrete posto alla distanza voluta, osservando le regole di sicurezza. In funzione del punto d'impatto sul bersaglio, procedere alla correzione del mirino in altezza e in derivazione trasversale.
Se l'impatto è troppo alto dovete rialzare il mirino (e viceversa). Inserire la chiave Allen nella vite situata sopra il mirino e girare la chiave in senso orario.
Se troppo a destra, spostare il mirino verso destra (e viceversa). Inserire la chiave Allen nella vite situata sul lato destro della base, poi girare la chiave in senso antiorario.
Ricominciare l'operazione finché gli impatti si trovino sul punto mirato. Confermare la precisione della regolazione con un tiro di minimo 3 palle. La carabina può essere dotata di un cannocchiale da applicare sulla carcassa. Questa possiede quattro punti per il fissaggio di una base. Ogni anno, all'inizio della stagione venatoria, effettuare un tiro di controllo dell'aggiustamento della vostra carabina.
Far controllare in quel periodo la regolazione della presa di gas da parte di un armiere specializzato

REGOLAZIONE DEL CALCIO

La vostra carabina Bar MK3 vanta un sistema di regolazione della piega e della deviazione del calcio che permette un perfetto adeguamento dell'arma al cacciatore.
In dotazione, 5 anelli distanziatori del calcio presenti singolarmente nella scatola e un anello distanziatori del calcio montato di serie sulla vostra carabina.
Potete abbassare od aumentare la piega di circa 3,5 mm in corrispondenza del tallone del calcio (parte superiore del calciolo) rispetto alla piega standard.
Potete inoltre modificare la deviazione di 3 mm verso sinistra o di 3 mm verso destra in corrispondenza del tallone del calcio rispetto alla piega standard.

I 6 anelli distanziatori del calcio sono numerati rispettivamente 1, 2 e 3 e 1R/1L, 2R/2L e 3R/3L.
La numerazione dei distanziatori deve trovarsi nell'angolo in basso a sinistra rispetto alla carcassa.(fig 12).
L'anello distanziatore del calcio N°2 è montato sull'arma in fabbrica.
Se la piega e la deviazione sono corrette, non toccate più niente.
Se occorre regolare la vostra carabina, bisogna smontare il calciolo.
Poi, con una lunga chiave Allen n°5, svitate la vite del calcio e ritirate il calcio e l'anello distanziatore del calcio (fig. 13).
Possono presentarsi più situazioni:

1. La deviazione della vostra carabina è corretta ma volete aggiustare la piega.
   - La piega è troppo forte: posizionate l'anello distanziatore del calcio 1 sul calcio e rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
   - La piega è troppo debole: posizionate l'anello distanziatore del calcio 3 sul calcio e rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
2. La deviazione della vostra carabina non è corretta.

   La deviazione è troppo a sinistra e:
   - La piega è corretta: posizionate l'anello distanziatore del calcio 2R/2L (con l'iscrizione 2R lato calcio) sul calcio e rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
   - La piega è troppo forte: posizionate l'anello distanziatore del calcio 1R/1L (con l'iscrizione 1R lato calcio) sul calcio e rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
   - La piega è troppo debole: posizionate l'anello distanziatore del calcio 3R/3L (con l'iscrizione 3R lato calcio) sul calcio et rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
   - La deviazione è troppo a destra e:
   - La piega è corretta: posizionate l'anello distanziatore del calcio 2R/2L (con l'iscrizione 2L lato calcio) sul calcio et rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
   - La piega è troppo forte: posizionate l'anello distanziatore del calcio 1R/1L (con l'iscrizione 1L lato calcio) sul calcio et rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.
   - La piega è troppo debole: posizionate l'anello distanziatore del calcio 3R/3L (con l'iscrizione 3L lato calcio) sul calcio et rimontatelo in senso inverso rispetto allo smontaggio.

MANUTENZIONE E PULIZIA

AVVERTENZA

PRIMA DI ESEGUIRE LE PROCEDURE DI SMONTAGGIO PRIMA DELLE OPERAZIONI DI PULIZIA, ACCERTATEVI CHE LA VOSTRA CARABINA SIA COMPLETAMENTE SCARICA, POSIZIONARE IL PULSANTE DELLA SICURA IN POSIZIONE «ON» ED ACCERTATEVI CHE LA VOSTRA ARMA SIA SCARICA E CHE IL CARICATORE SIA VUOTO. MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

TENETE TUTTE LE MUNIZIONI LONTANE DALLA ZONA DI PULIZIA. NON VERIFICATE MAI LA FUNZIONE MECCANICA DELLA VOSTRA CARABINA CON MUNIZIONI NON SPARATE. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Il vostro Browning BAR MK3 funzionerà meglio e sarà più affidabile più a lungo, se manutenuto e custodito correttamente.

Pulite il vostro Browning BAR MK3 dopo ogni uso. Una pulizia minima comprende la pulizia della canna, della carcassa, delle parti in legno e la lubrificazione delle parti principali. In caso di problema funzionale, eseguite d'ufficio una pulizia completa per vedere se questo risolve il problema prima di richiedere i servizi del vostro armaiolo qualificato.

Browning raccomanda l'uso degli oli « Légia Spray», specialmente studiati per la manutenzione delle vostre armi.
Per una manutenzione più profonda, almeno una volta l'anno, affidare la vostra carabina ad un armiere specializzato, per garantirvi un funzionamento irreprensibile della vostra arma e per darvi soddisfazione durante lunghi anni.
Quando volete pulire od eseguire la manutenzione della vostra carabina, vi raccomandiamo di procedere come segue:

1. Innanzitutto, mettere il pulsante della sicura in posizione «ON», accertarsi che la vostra arma sia scarica e che il caricatore sia vuoto.
2. Aprire la culatta fino al suo agganciamento.
3. Introdurre attraverso la bocca della canna, la bacchetta di pulizia, munita di uno straccio e poi, se necessario, di uno scovolo di ottone, tutti i due imbevuti con un buon solvente. La pulizia della canna e della camera consiste essenzialmente nel eliminare tutti i residui di polvere.

   Durante questa pulizia, aver cura in particolare di non scalfire la bocca della canna. Ogni colpo o danno provocato su questa parte essenziale della vostra carabina, potrebbe avere conseguenze disastrose sulla sua precisione.
4. Dopo aver pulito la canna, asciugatela bene e con un panno pulito, ungetela con una pellicola di olio Légia.
5. Passare uno straccio secco sul gruppo culatta-otturatore e all'interno della carcassa, inserendolo dall'alloggiamento del caricatore (che l'otturatore sia chiuso o meno).

   Togliere l'olio secco che aderisce alle pareti e al trasportatore del caricatore e sostituirlo con una pellicola leggerissima d'olio fresco.
6. Passare uno straccio oliato su tutte le superfici metalliche esterne, avendo cura di eliminare le tracce di dita (il sudore è spesso acido). Il buon senso consiglia d'oliare leggermente la carabina ogni volta che essa sia sottoposta a condizioni atmosferiche o a manipolazioni sfavorevoli.
7. Ogni tanto, esaminare il pistone del cilindro a gas e le aste delle slitte per togliere ogni eventuale residuo. Tuttavia, questo diventa necessario soltanto dopo un uso intensivo. Per raggiungere il meccanismo, rimuovere l'asta nel modo seguente: Con il caricatore vuoto inserito, aprire la culatta fino al suo agganciamento.

   Rimuovere l'anello porta cinghia dell'asta, poi allentare la vite di fissaggio di quest'ultima con una chiave Allen n°4 da posizionare nel foro della testa della vite. Far scivolare l'astina in avanti per toglierla e scoprire così il meccanismo (fig.14). (Nota: l'astina può essere tolta soltanto se la culatta è aperta).

   Pulire l'esterno del pistone parzialmente rimosso, del cilindro a gas (fig.15) e gli altri pezzi visibili, con un pennello leggermente unto. Asciugare poi il pistone e nei limiti del possibile il cilindro a gas. Questi non devono più contenere olio, per non favorire la formazione di calamina.

   In previsione di un lungo periodo di inattività dell'arma, potrete oliare i pezzi più abbondantemente, ma non dimenticate di pulirli prima di adoperare di nuovo l'arma. In nessun caso dovete modificare la regolazione della presa di gas, è imperativo che questa operazione venga eseguita da un armiere qualificato. Il rimontaggio dell'astina si effettua nell'ordine inverso a quello dello smontaggio. Abbiate cura di aprire la culatta prima del rimontaggio. Evitare di forzare, l'astina potrebbe spezzarsi.
8. ***PER PRINCIPIO, RIPORRE LE VOSTRE ARMI E MUNIZIONI IN POSTI SEPARATI E FUORI DALLA PORTATA DEI BAMBINI.***
   L' uso di una cassaforte Browning sarebbe perfettamente indicato.

LEGNO

I legni tendono ad assorbire l'umidità atmosferica, in particolare con tempo uggioso.
Onde evitare fastidiose deformazioni, occorre custodire la carabina in luogo secco e ventilato, lontana da fonti di elevato calore.
I legni perdono così progressivamente l'umidità assorbita, senza sformarsi né screpolarsi.

Per i legni con una finitura detta "Levigato ad olio" applicate, ad intervalli regolari, dell'olio Légia Spray Speciale Legno, o in mancanza di Légia Spray, applicate alcune gocce di olio di lino.

IMPORTANTE: *gli oli leggeri possono evaporare. Se la vostra BAR MK3 è stata custodita per un lungo periodo di tempo, effettuate una lubrificazione completa prima di utilizzarlo.*

ATTENZIONE! **NON EFFETTUATE UNA LUBRIFICAZIONE ECCESSIVA.**

L'UTILIZZO DI UNA QUANTITÀ ECCESSIVA DI LUBRIFICANTE PUÒ INTERFERIRE CON IL FUNZIONAMENTO DELLA VOSTRA CARABINA.

MANUTENZIONE O RIPARAZIONE

Qualora la vostra arma da fuoco richiedesse una manutenzione o delle riparazioni, vi consigliamo innanzitutto di rivolgervi ad un armaiolo professionale, li troverete sul nostro sito internet **www.browning.eu**.

Italiano

IMMAGINE 1

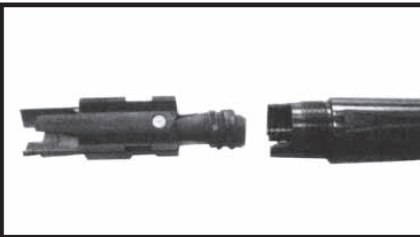


IMMAGINE 2

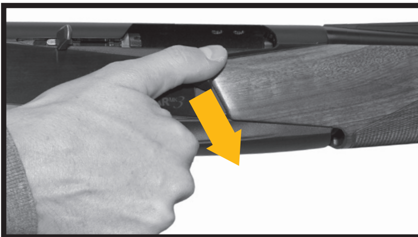


IMMAGINE 3

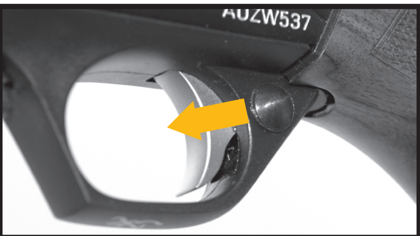


IMMAGINE 4



IMMAGINE 5



IMMAGINE 6

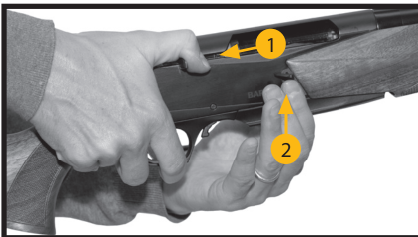


IMMAGINE 7

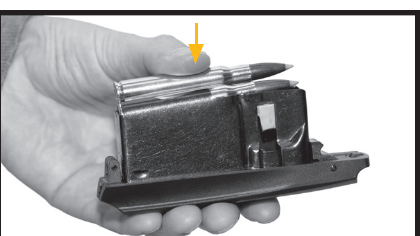


IMMAGINE 7 BIS



IMMAGINE 8



IMMAGINE 9



IMMAGINE 10

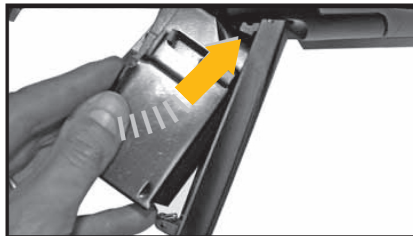


IMMAGINE 11

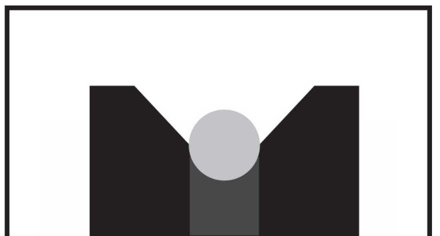


IMMAGINE 12



IMMAGINE 13

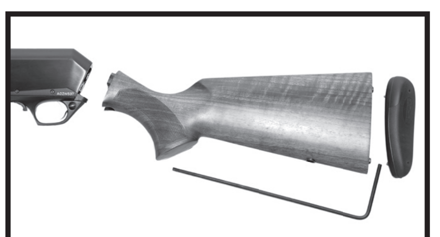
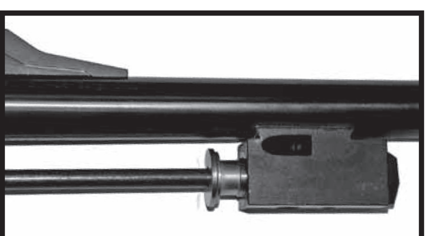


IMMAGINE 14



IMMAGINE 15



BAR MK3

ОЧЕНЬ ВАЖНОЕ ЗАМЕЧАНИЕ: СОХРАНИТЕ ЭТО РУКОВОДСТВО. ВНИМАТЕЛЬНО ПРОЧИТАЙТЕ ВСЁ РУКОВОДСТВО, ПРЕЖДЕ ЧЕМ ИСПОЛЬЗОВАТЬ ВАШ НОВЫЙ КАРАБИН BROWNING BAR MK3 .

ОСНОВНЫЕ ПРАВИЛА БЕЗОПАСНОСТИ

1. Перед выполнением любой манипуляции с оружием убедитесь, что оно не заряжено.
2. Всегда храните оружие с кнопкой предохранителя в безопасном положении , когда не предвидится стрельба, даже если Вы уверены в том, что оружие полностью разряжено.
3. Дуло карабина BAR MK3 всегда должно быть направлено в положение, не представляющее опасности, даже если вы уверены, что он не заряжен патроном.
4. Никогда не направляйте оружие на кого бы то ни было, даже если вы уверены, что оно разряжено.
5. Каждый раз, производя какие-либо действия с оружием или передавая его кому бы то ни было, предварительно откройте механизм и осмотрите патронник и магазин, чтобы убедиться, что оружие полностью разряжено.
6. При заряжании и разряжании не приближайте пальцы к спусковому крючку до того момента, пока не потребуется сделать выстрел.
7. Никогда не стреляйте, не зная, куда придется точка попадания. Стреляйте только по настильной траектории **ОСТЕРЕГАЙТЕСЬ РИКОШЕТОВ: НИКОГДА НЕ СТРЕЛЯЙТЕ В ВОДУ ИЛИ КАМНИ. ОСТЕРЕГАЙТЕСЬ, В ЧАСТНОСТИ, СТРЕЛЯТЬ В ОЧЕНЬ ТВЁРДЫЙ ИЛИ ПРОМЁРЗШИЙ ГРУНТ.**
8. При стрельбе всегда надевайте защитные приспособления для глаз и ушей.
9. Только патроны калибра, выгравированного на правой поверхности ствола, следует использовать в вашем оружии из соображений безопасности, а также для баллистической эффективности.
10. В интересах вашей безопасности, а также сохранности вашего оружия избегайте попадания каких-либо инородных тел в ствол. Попавшие туда земля, снег и т. п. могут вызвать повышение давления до опасных значений.
11. Перед чисткой оружия убедитесь, что оно разряжено.
12. Разряжайте оружие, когда вы им не пользуетесь и во время транспортировки, даже если вы его вкладываете в Футляр, кейс или чехол.
13. При хранении оружия всегда пользуйтесь замком GUN LOCK. **ВСЁ ОРУЖИЕ BROWNING, ПРОДАВАЕМОЕ В МИРЕ, ВСЕГДА ПОСТАВЛЯЕТСЯ В КОМПЛЕКТЕ С Замком GUN LOCK.**
14. Всегда храните оружие в разряженном состоянии.
15. Храните оружие и патроны отдельно, в недоступном для детей месте.
16. Безопастность зависит также от правильно выбранных условий размещения и хранения оружия дома: возможно, целесообразно будет воспользоваться сейфом BROWNING.

Ни при каких обстоятельствах не модифицируйте и никому не поручайте модифицировать спусковой крючок, предохранитель и любые другие элементы ударно-спускового механизма вашего оружия.
Несоблюдение этого требования может нанести вам или другим людям травмы или вызвать смерть.

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

НЕ ТРАНСПОРТИРУЙТЕ И НЕ ХРАНИТЕ ОРУЖИЕ С ПАТРОНОМ В ПАТРОННИКЕ. ВСЕГДА ДЕРЖИТЕ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ, ПОКА НЕ ПОТРЕБУЕТСЯ СДЕЛАТЬ ВЫСТРЕЛ. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

КАРАБИН ПОЛУАВТОМАТИЧЕСКИЙ BROWNING BAR MK3

Благодарим вас за выбор карабина Browning BAR MK3.
Поздравляем с удачным приобретением: ведь карабин BAR MK3 относится к последнему поколению полуавтоматических карабинов марки Browning.
Карабин BAR MK3, приобретенный вами, входит в широкий ассортимент продукции Browning.
Принцип его действия основан на частичном использовании энергии отходящих газов для обеспечения полуавтоматического рабочего цикла.
Карабин BAR MK3 является плодом более чем 50-летнего опыта компании Browning в области разработки полуавтоматических карабинов. Его превосходная сбалансированность в значительной мере обусловлена продуманным распределением массы и движений за счет использования энергии отходящих газов, что обеспечивает непревзойденно мягкую отдачу.
Ствол холодной ковки, связанный с системой запирания с 7 боевыми упорами, обеспечивает несравненную точность боя карабина.
Функционирование карабина BAR MK3 проверено на заводе с использованием различных патронов, доступных на европейском рынке.

ДЛЯ ОБЕСПЕЧЕНИЯ МАКСИМАЛЬНОЙ ТОЧНОСТИ БОЯ КАРАБИН BAR MK3 ОТЛАЖЕН ПОД ПАТРОНЫ WINCHESTER, КОТОРЫЕ И РЕКОМЕНДУЕТСЯ ИСПОЛЬЗОВАТЬ.

ОПИСАНИЕ И ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ

Крайне простой принцип действия основан на отведении части отходящих газов к поршню. Под давлением этого газа поршень отходит, отжимает подвижные детали (затвор и затворную раму) назад и обеспечивает открытие механизма выбрасывания гильзы. Под давлением пружины затвор возвращаются вперед, подавая в патронник следующий патрон.
Оригинальной особенностью карабина является система поворотного затвора: боевые упоры затвора упираются в ствол с одной стороны; благодаря этому затвор является жестким узлом, обеспечивающим точность карабина. (рис. 1)
Полуавтоматический механизм карабина позволяет производить выстрел за выстрелом патронами, находящимися в магазине. После выталкивания последнего патрона затвор остаётся открытым под действием стопора кожуха-затвора.
Для возврата подвижных частей вперёд достаточно опустить стопор кожуха-затвора (рис. 2). Очевидно, что из соображений безопасности нельзя вставлять пальцы в отверстие выбрасывателя.
Помимо этой надежной механической конструкции, которая изготовлена по самым современным методам, карабин BAR MK3 имеет такие особенности:

- эргономичный стопор кожуха-затвора, который упрощает заряжание и разряжание;
- высокоточная настройка системы отвода газов, которая позволяет оружейным мастерам адаптировать карабин к выбранным патронам;
- система тяг и рычагов и специальная система грузов, обеспечивающая безупречную работу с различными патронами;
- амортизирующий затыльник Inflex II ;
- индикатор блокировки (красная точка), расположенный в отверстии выбрасывателя, позволяет одним взглядом проверить надлежащую блокировку карабина; прицельное приспособление, адаптированное под требования стрелка.

РЕКОМЕНДАЦИИ ПЕРЕД ВВОДОМ В ДЕЙСТВИЕ

Вам только что доставили ваш карабин. Для предотвращения коррозии мы смазали наружные и внутренние поверхности ствола; если требуется, протрите излишки масла мягкой, чистой и сухой тканью.
Перед выстрелом первого патрона необходимо тщательно очистить канал ствола: он должен быть сухим во избежание избыточного давления и разброса точки попадания. Введите в ствол шомпол для очистки с фланелевым лоскутом со стороны дула.

СЕРИЙНЫЙ НОМЕР И МАРКИРОВКА

Серийный номер карабина выгравирован слева на ствольной коробке.
Калибр указан на правой стороне ствола.

ПАТРОНЫ

Калибр указан на правой стороне ствола.
Используйте только те патроны, калибр которых указан на правой стороне ствола. Проверяйте каждый патрон, заряжаемый в огнестрельное оружие.
Пользуйтесь только надежными патронами, доступными в продаже, которые точно соответствуют калибру вашего оружия. При разработке и изготовлении карабина заложен необходимый коэффициент надежности, однако фирма Browning не несет никакой ответственности за ущерб, возникший в результате использования патронов, которые создают избыточное давление, или размеры которых не соответствуют требованиям стандартов CIP или SAAMI.
Browning рекомендует пользоваться патронами Winchester.

ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

БЕЗОПАСНОСТЬ

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВСЕГДА ДЕРЖИТЕ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО КАРАБИНА БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Ваш карабин оснащен предохранителем поперечного типа. Он расположен в спусковой скобе, за спусковым механизмом.
Он достаточно крупный – с ним легко обращаться.
Если он сдвинут вправо (рис. 3), оружие находится в безопасном режиме, спусковой механизм блокирован.
Если он сдвинут влево (рис. 4), появится красная полоска: оружие находится в режиме «огонь» и готово к стрельбе.
Необходимо выработать привычку всегда ставить Ваше оружие на предохранитель вне зависимости от того, заряжено оно или нет.
Снимайте оружие с предохранителя только непосредственно перед стрельбой.
Предохранитель может быть установлен на другую сторону, если стрелок левша. Эта процедура обязательно должна выполняться профессиональным оружейником.

ЗАРЯЖАНИЕ

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПРИ ЗАРЯЖАНИИ ВАШЕГО BAR MK3 ДУЛО ДОЛЖНО БЫТЬ НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНОМ НАПРАВЛЕНИИ, ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ ДОЛЖЕН БЫТЬ УСТАНОВЛЕН В БЕЗОПАСНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ, И НЕ ПРИБЛИЖАЙТЕ ПАЛЬЦЫ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Согласно требованиям действующего законодательства ваш карабин имеет отъемный или неотъемный магазин, прикреплённый к поворотной опоре.
Вместимость магазина также зависит от требований действующего законодательства.
Увеличить зарядность оружия на один патрон можно, заранее вставив патрон в патронник.

Чтобы зарядить оружие, нужно выполнить следующие действия:

1. Во время заряжания карабина дуло всегда должно быть направлено в безопасном направлении, всегда ставьте предохранитель в безопасное положение и держите пальцы вдали от спускового крючка.

   Откройте механизм и убедитесь в том, что карабин полностью разряжен, что патронник ствола пуст и что магазин тоже пуст, и попрактикуйтесь в выполнении следующих действий:

2. Отсоедините магазин карабина, потянув назад защелку внизу сзади магазина указательным пальцем.

   Магазин упадёт в вашу руку или повернётся. (рис. 5).

3. Полностью откройте затвор, потянув ручку заряжания назад. (рис. 6).

   Удерживая ручку заряжания в заднем положении, отожмите вверх стопор кожуха-затвора, чтобы зафиксировать затвор в заднем положении (рис. 7).

4. Зарядите магазин, поместив патрон на края магазина и вдавив его в магазин, затем повторив это действие до полного заполнения.
5. Установите полный магазин на поворотную опору и закрепите поворотную опору или вставьте отъемный магазин до щелчка. (рис. 8).

   ПРИМЕЧАНИЕ Базовые версии могут варьироваться в зависимости от требований действующего национального законодательства. В зависимости от требований законодательства магазин может быть фиксированным и неподвижным.

6. Освободите затвор, опустив стопор кожуха-затвора (рис. 2). Патрон будет подан в патронник.
7. Убедитесь в том, что затвор надлежащим образом заперт. Ручка заряжания должна находится спереди от красной точки, которая расположена на уровне отверстия выбрасывателя (рис. 9).
8. Отсоедините магазин и добавьте еще один патрон, затем снова установите магазин до щелчка.

Теперь карабин можно привести в состояние готовности к стрельбе, нажав кнопку предохранителя вперед. Чтобы произвести выстрел, нужно нажать на спусковой крючок.

Замена магазина для модификаций с поворотной опорой.
Чтобы снять пустой магазин при открытой опоре магазина, зажмите боковые стенки магазина между большим и средним пальцами и нажмите указательным пальцем на задний край поворотной опоры. Магазин высвобождает из своей опоры без усилия. Чтобы установить полный магазин на опору, вставьте выступ передней стенки в соответствующую выемку поворотной опоры и до упора нажмите на магазин, чтобы он стал на опору (рис. 10).
Если отсутствует второй магазин или если магазин зафиксирован, можно повторно вставить непосредственно магазин
оружия, как указано на (рис. 7).
Независимо от принятого вами решения всегда следите за правильным размещением
патронов в магазине во избежание сбоя подачи патрона при выстреле.

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ТЕПЕРЬ КАРАБИН ГОТОВ К СТРЕЛЬБЕ. ЕСЛИ СТРЕЛЬБА НЕ БУДЕТ ОСУЩЕСТВЛЯТЬСЯ НЕМЕДЛЕННО, НЕЗАМЕДЛИТЕЛЬНО УСТАНАВЛИВАЙТЕ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ В БЕЗОПАСНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ.
НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ПРОИЗВЕДЕНИЕ ВЫСТРЕЛА

Когда Вы будете готовы стрелять, сдвиньте рычажок предохранителя вперед в положение «огонь», прицельтесь и нажмите на спусковой крючок.
После выстрела карабин автоматически выбрасывает стреляную гильзу и подает следующий патрон.
Если требуется продолжить стрельбу, снова прицельтесь и нажмите на спусковой крючок.
После выстреливания и выталкивания последнего патрона затвор остаётся открытым под действием

стопора кожуха-затвора.
По завершении стрельбы оставьте затвор в заднем открытом положении, в открытом положении, которое позволит осмотреть ствол и магазин, чтобы убедиться в полном отсутствии патронов.
Незамедлительно верните кнопку предохранителя в безопасное положение.

РАЗРЯЖАНИЕ

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВО ВРЕМЯ РАЗРЯЖАНИЯ КАРАБИНА ДУЛО ДОЛЖНО БЫТЬ НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНОМ НАПРАВЛЕНИИ; ПАЛЬЦЫ НЕ ДОЛЖНЫ ПРИБЛИЖАТЬСЯ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Во время разряжания оружия обязательно установите кнопку предохранителя в безопасное положение.

1. Отсоедините магазин, потянув защелку магазина назад. Магазин повернется или выпадет в руку.
2. Откройте затвор, потянув ручку заряжания назад и выбросив патрон, если он находится в патроннике. Удерживая ручку заряжания в заднем положении, отожмите вверх стопор кожуха-затвора, чтобы зафиксировать затвор в заднем положении (рис. 6).

   Оставьте затвор в заднем положении при открытом механизме.
3. Тщательно осмотрите внутреннюю часть патронника ствола, чтобы убедиться в отсутствии патрона.
4. Если патронник пуст, закройте затвор при снятом магазине, опустив стопор кожуха-затвора (рис. 2).
5. Перейдите к извлечению патронов из магазина: выталкивайте патроны вперед. Затем вставьте или снова закройте пустой магазин снизу карабина.

ХАРАКТЕРИСТИКИ И ОСОБЕННОСТИ

СПУСКОВОЙ КРЮЧОК

На заводе карабин отлажен таким образом, чтобы обеспечить надежное срабатывание, короткий ход спускового крючка. Усилие спуска на крючке регулируется на заводе и составляет 1,1 кг, что позволяет удовлетворить самые строгие требования к безопасности. Изменять параметры разрешается только персоналу компании BROWNING.

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ОБЛЕГЧЕННЫЙ СПУСКОВОЙ КРЮЧОК: НА ЗАВОДЕ КАРАБИН ОТЛАЖЕН ТАКИМ ОБРАЗОМ, ЧТОБЫ ОБЕСПЕЧИТЬ НАДЕЖНОЕ СРАБАТЫВАНИЕ, КОРОТКИЙ ХОД СПУСКОВОГО КРЮЧКА. УСИЛИЕ СПУСКА ПРИ ВЫПУСКЕ С ЗАВОДА СОСТАВЛЯЕТ 1,1 КГ (+/- 100 Г), ЧТО СООТВЕТСТВУЕТ ЕВРОПЕЙСКИМ СТАНДАРТАМ БЕЗОПАСНОСТИ КОМПАНИИ BROWNING INTERNATIONAL S.A.

РЕГУЛИРОВКА ПРИЦЕЛА

Производитель приложил максимальные усилия, чтобы обеспечить высочайший уровень точности боя данного полуавтоматического карабина. Эта модель для загонных охот оснащена фиксированной планкой и мушкой, регулируемой по высоте и по горизонтали.
Эта модель «Засада» оснащена фиксированной планкой и мушкой, регулируемой по высоте и в поперечном направлении.
Карабин BAR MK3 пристрелян на заводе на расстоянии 90 м с использованием патронов Winchester, как показано на рис. 11.
Если вы обычно охотитесь на расстоянии или с применением специальных патронов, либо используете мушку иным образом, очевидно, потребуется выполнить персональную регулировку вашего оружия. Вас также может заинтересовать регулировка DRO (оптимальное расстояние регулировки) в соответствии с выбранными патронами; с этой целью см. таблицы стрельбы производителя.
Тщательно высушите ствол и выстрелите один патрон, чтобы «обжечь» ствол.

Затем лягте и, не подпирая карабин твёрдым предметом, тщательно прицельтесь в цель, которую вы разместите на выбранном расстоянии, соблюдая правила безопасности. Если выстрелы уходят выше цели, поднимите мушку (и наоборот). Расположите шестигранный ключ на винте, расположенном на верхней части мушки, и поверните его по часовой стрелке.
Если точка попадания уходит вправо, сместите мушку вправо (и наоборот). Расположите шестигранный ключ на винте, расположенном с правой стороны основания, и поверните его против часовой стрелки.
Убедитесь в правильности пристрелки по результатам как минимум 3 выстрелов.
Карабин можно оснастить оптическим прицелом, установив его на ствольную коробку. Оптический прицел имеет четыре точки фиксации основания.
Каждый год, перед началом сезона охоты, выполните пробные стрельбы, чтобы проверить пристрелку карабина.
При этом также поручите настройку отвода газов профессиональному оружейному мастеру.

РЕГУЛИРОВКА ПРИКЛАДА

Ваш карабин Bar MK3 оснащен системой регулировки уклона и сдвига приклада, обеспечивающей полное соответствие оружия особенностям тела стрелка.
Для этой регулировки используются 5 прокладок приклада, поставляемые в футляре, и одна прокладkа, изначально установленная на карабине.
Вы можете увеличить или уменьшить уклон на 3,5 мм на уровне затылка приклада (верхняя часть амортизирующего затыльника) по сравнению со стандартным уклоном.
Вы также можете отрегулировать сдвиг на 3 мм влево или вправо на уровне затылка приклада по сравнению со стандартным сдвигом.

6 прокладок приклада пронумерованы соответственно: 1, 2 и 3 и 1R/1L, 2R/2L и 3R/3L.
Эта нумерация нанесена на каждую прокладку приклада снизу слева (рис. 12).
Прокладка приклада № 2 устанавливается на оружие на заводе.
Если уклон и сдвиг правильно отрегулированы, ничего не меняйте.
Если необходимо отрегулировать карабин, нужно снять амортизирующий затыльник.
Затем с помощью длинного шестигранного ключа №5 отвинтите винт приклада и снимите приклад и прокладку приклада (рис. 13).
Могут возникнуть следующие ситуации:
1. Сдвиг приклада карабина правильно отрегулирован, но вы хотите отрегулировать уклон.
 - Уклон слишком велик: поместите прокладку приклада 1 на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
 - Уклон слишком мал: поместите прокладку приклада 3 на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
2. Сдвиг неправильно отрегулирован.
Сдвиг влево слишком велик, а:
 - Уклон отрегулирован правильно: поместите прокладку приклада 2R/2L (с надписью 2R со стороны приклада) на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
 - Уклон слишком велик: поместите прокладку приклада 1R/1L (с надписью 1R со стороны приклада) на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
 - Уклон слишком мал: поместите прокладку приклада 3R/3L (с надписью 3R со стороны приклада) на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
 - Сдвиг вправо слишком велик, а:
 - Уклон отрегулирован правильно: поместите прокладку приклада 2R/2L (с надписью 2L со стороны приклада) на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
 - Уклон слишком велик: поместите прокладку приклада 1R/1L (с надписью 1L со стороны приклада) на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.
 - Уклон слишком мал: поместите прокладку приклада 3R/3L (с надписью 3L со стороны приклада) на приклад и установите ее в порядке, обратном порядку разборки.

ОБСЛУЖИВАНИЕ И ЧИСТКА

⚠ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПЕРЕД ВЫПОЛНЕНИЕМ ПРОЦЕДУР РАЗБОРКИ С ЦЕЛЬЮ ОЧИСТКИ ОБЯЗАТЕЛЬНО ПОЛНОСТЬЮ РАЗРЯДИТЕ КАРАБИН, ПЕРЕД ВЫПОЛНЕНИЕМ ПРОЦЕДУР РАЗБОРКИ С ЦЕЛЬЮ ОЧИСТКИ ОБЯЗАТЕЛЬНО ПОЛНОСТЬЮ РАЗРЯДИТЕ КАРАБИН, УСТАНОВИТЕ КНОПКУ ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ В ПОЛОЖЕНИЕ «БЕЗОПАСНОСТЬ», ОТКРОЙТЕ МЕХАНИЗМ И УБЕДИТЕСЬ В ТОМ, ЧТО ОРУЖИЕ РАЗРЯЖЕНО И МАГАЗИН ПУСТ. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ПАТРОНЫ СЛЕДУЕТ ХРАНИТЬ ОТДЕЛЬНО ОТ МЕСТА ЧИСТКИ ОРУЖИЯ. ЗАПРЕЩЕНО ПРОВЕРЯТЬ ФУНКЦИОНИРОВАНИЕ МЕХАНИЗМА КАРАБИНА НА БОЕПРИПАСАХ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

При правильном уходе и хранении ваш карабин Browning BAR MK3 будет работать хорошо, надежно и долго .

Очищайте карабин Browning BAR MK3 после каждого использования. Минимальный объем работ по чистке включает в себя очистку ствола, ствольной коробки, деревянных элементов, а также смазывание основных деталей. При нарушениях правильного функционирования в первую очередь самостоятельно выполните полную чистку оружия. Если это не устранит проблему, обратитесь к профессиональному оружейному мастеру.

Фирма Browning рекомендует использовать масла «Légia Spray», специально разработанные для ухода за оружием.
Для более тщательного обслуживания как минимум раз в год сдавайте карабин профессиональному оружейному мастеру, чтобы обеспечить безотказную хорошую и многолетную работу вашего оружия.
При очистке или обслуживании карабина рекомендуется выполнять указанные ниже действия:

1. Прежде всего, установите предохранитель в безопасное положение; убедитесь в том, что оружие разряжено и магазин пуст.
2. Откройте затвор до фиксации.
3. Вставьте через дуло ствола сначала шомпол, обёрнутый тканью, а затем, при необходимости, латунный ёршик, предварительно пропитав их хорошим растворителем.
   Очистка ствола и патронника заключается, главным образом, в удалении всех следов пороха.
   В ходе этой чистки будьте осторожны, чтобы не поцарапать дуло ствола.
   Любые удар или случайное повреждение этой важной составляющей карабина может пагубно повлиять на точность боя.
4. После очистки ствола тщательно высушите его и нанесите слой масла Légia с помощью чистой фланелевой ткани.
5. Протяните кусок сухой ткани через затвор и внутреннюю часть ствольной коробки, а также прочистите тканью выемку под магазин (независимо от того, защелкнута ли защелка).
   Уберите засохшее масло со стенок и направляющей магазина и нанесите очень тонкий слой свежего масла.
6. Проведите промасленным куском ткани по всем внешним металлическим поверхностям, удаляя следы от пальцев (пот зачастую бывает кислым). Здравый смысл подсказывает, что следует слегка смазывать маслом карабин всякий раз после того, как он подвергся воздействию атмосферных условий или неблагоприятных действий.
7. Периодически осматривайте поршень газового цилиндра и отводы кожуха-затвора и очищайте их от всевозможных остатков. Это действие необходимо только после интенсивного использования.
   Чтобы получить доступ к механизму, снимите цевье, как указано ниже:
   При установленном пустом магазине откройте затвор до фиксации.
   Выньте фиксирующее кольцо цевья, а затем выверните крепежный винт цевья с помощью шестигранного ключа № 4, вставив его в отверстие на головке винта.
   Сдвиньте цевье вперед и снимите его, получив доступ к механизму (рис. 14).
   (Примечание: снять цевье можно только при открытом затворе.)
   Очистите внешнюю поверхность частично высвобожденного поршня, газового цилиндра (рис. 15) и другие видимые детали с помощью щётки, слегка смоченной маслом.
   Затем высушите поршень и газовый цилиндр, насколько это возможно.
   На этих деталях не должно быть никакого масла во избежание
   формирования нагара. Если планируется длительный период бездействия оружия, можно смазать детали маслом более обильно, однако не забудьте очистить их перед каждым новым использованием оружия.
   В любом случае не изменяйте регулировку системы отвода газов самостоятельно. Это действие можно поручать только профессиональному оружейному мастеру.
   Повторная установка цевья осуществляется в порядке, обратном снятию.
   Перед повторной установкой обязательно откройте затвор.
   Не прикладывайте чрезмерных усилий: цевье может поломаться.
8. ***ИЗ СООБРАЖЕНИЙ БЕЗОПАСНОСТИ ХРАНИТЕ ОРУЖИЕ И ПАТРОНЫ В РАЗНЫХ МЕСТАХ, НЕДОСТУПНЫХ ДЛЯ ДЕТЕЙ .***
   Для этого превосходно подходят сейфы Browning.

ДЕРЕВО

Дерево впитывает атмосферную влажность, особенно во время дождя.
Во избежание нежелательных деформаций нужно хранить ружье в сухом и хорошо проветриваемом месте вдали от источников сильного тепла.
Таким образом дерево постепенно избавится от впитанной влажности, не деформируясь и не расщепляясь.

Если речь идет о шлифованном дереве, обработанном олифой, следует регулярно обрабатывать его средством Légia Spray Spécial Bois или, при его отсутствии, небольшим количеством льняного масла.

ВАЖНОЕ ЗАМЕЧАНИЕ: *легкие масла склонны к испарению. Если карабин BAR MK3 хранился в течение продолжительного периода времени, перед стрельбой необходимо полностью смазать его.*

ВНИМАНИЕ ! **НЕ ДОПУСКАЙТЕ ЧРЕЗМЕРНОГО СМАЗЫВАНИЯ.**

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ЧРЕЗМЕРНОГО КОЛИЧЕСТВА СМАЗКИ МОЖЕТ НАРУШИТЬ ФУНКЦИОНАЛЬНУЮ ИСПРАВНОСТЬ КАРАБИНА.

ОБСЛУЖИВАНИЕ ИЛИ РЕМОНТ

Если огнестрельное оружие нуждается в обслуживании или ремонте, рекомендуется в первую очередь обратиться к одному из профессиональных оружейных мастеров, контактная информация которых приведена на нашем веб-сайте **www.browning.eu**.

РИС 1

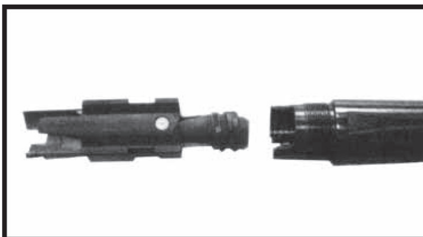


РИС 2

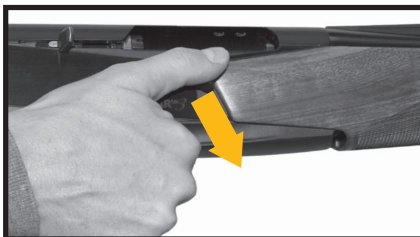


РИС 3



РИС 4



РИС 5



РИС 6

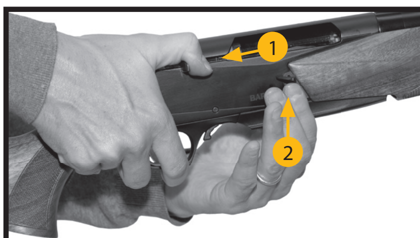


РИС 7

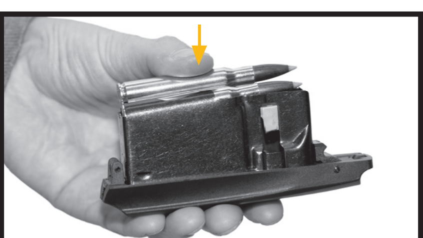


РИС 7 BIS



РИС 8



РИС 9



РИС 10

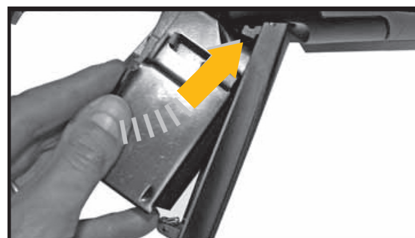


РИС 11

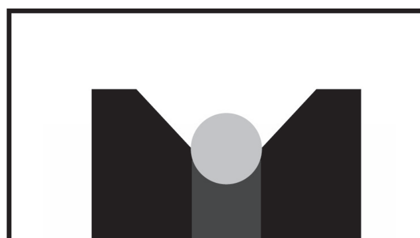


РИС 12



РИС 13

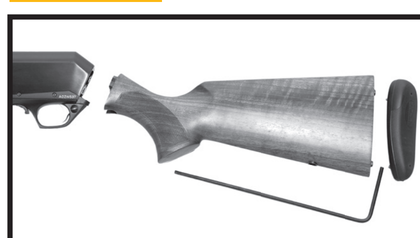
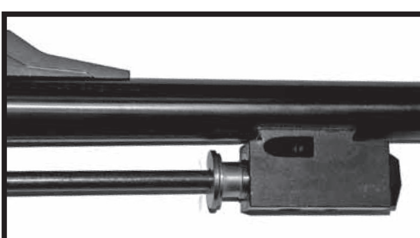


РИС 14



РИС 15



BAR MK3

MYCKET VIKTIGT: SPARA DENNA HANDBOK.
LÄS NOGA HELA HANDBOKEN INNAN DU ANVÄNDER DIN NYA BROWNING BAR MK3.

GRUNDLÄGGANDE SÄKERHETSREGLER

1. Innan du hanterar vapnet måste du vara säker på att det inte är laddat.
2. Vapnet skall alltid vara säkrat när man inte skjuter med det, även om man är säker på att det inte är laddat.
3. Rikta alltid din Bar MK3 studsare in en riktning som inte medför någon fara även om du är säker på att det inte är laddat och magasinet är tomt.
4. Rikta aldrig vapnet mot någon även om du vet att vapnet inte är laddat.
5. Bryt alltid vapnet och gör kontrollera att patronläge och magasin är tomt innan du arbetar med, eller lämnar över vapnet till någon.
6. Håll fingrarna borta från avtryckaren när du laddar eller tar ur patroner och ända tills precis innan du skall skjuta med vapnet.
7. Skjut aldrig utan veta precis var skottet kommer att ta. Det är bättre att skottet tar kort än att det går över målet. **SE UPP MED RIKOSCHETTER: SKJUT ALDRIG I VATTEN ELLER MOT STENAR. SE UPP SÄRSKILT NÄR DU SKJUTER PÅ MYCKET HÅRD ELLER FRUSEN MARK.**
8. Använd alltid hörsel- och ögonskydd när du skjuter.
9. Av säkerhetsskäl samt för den ballistiska prestandans skull skall man bara använda ammunition av den kaliber som är präglad på pipans högra sida.
10. För att skydda både dig själv och ditt vapen bör du alltid se till att inget främmande föremål kommer in i pipan. Jord, snö, mm., kan orsaka farligt övertryck i vapnet.
11. Se noga till att vapnet är urladdat innan du gör rent det.
12. Ladda ur vapnet mellan användningstillfällena och när du transporterar det, även om det finns i en väska, transportlåda eller hölster.
13. Använd alltid ett vapenlås (GUN LOCK) när du förvarar vapnet. **ALLA VAPEN SOM BROWNING SÄLJER LEVERERAS ALLTID MED ETT VAPENLÅS AV TYP GUN LOCK.**
14. Förvara alltid ditt vapen oladdat.
15. Förvara vapen och ammunition på olika ställen, och utom räckhåll för minderåriga.
16. Säkerhet innebär även att man förvarar vapen och ammunition på betryggande sätt. Ett lämpligt förvaringssätt är att använda ett BROWNING vapenskåp.

Man får under inga omständigheter ändra eller låta modifiera avtryckaren, säkringen eller någon annan del av avfyrningsanordningen på vapnet.
Om man ändå ändrar vapnet kan det leda till allvarliga skador eller dödsfall för användaren eller människor i närheten.

⚠VARNING

VAPNET FÅR INTE FÖRVARAS ELLER TRANSPORTERAS NÄR DET ÄR LADDAT SÄKRINGEN SKALL ALLTID VARA I LÄGET "SÄKRAT" OM MAN INTE TÄNKER SKJUTA INOM KORT. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

BROWNING BAR MK3 halvautomatisk studsare

Vi tackar dig för att du har valt en Browning BAR MK3 halvautomatisk studsare.
Vi vill önska dig lycka till med ditt val. Studsaren BAR MK3 tillhör den senaste generationen av halvautomatiska vapen från Browning.
Studsaren BAR MK3 som du precis har köpt är en del av det stora produkturvalet från Browning.
Funktionsprincipen grundar sig på att en del av energin i krutgaserna används för att ladda om vapnet.
Din BAR MK3 är resultatet av Brownings 50 års erfarenhet av halvautomatiska studsare.
Om dess perfekta viktfördelning främst beror på viktfördelningen av de rörliga delarna, så är det principen med att använda krutgaserna som gör att den är snäll mot axeln.



Den kallsmidda pipan är fäst med sju klackar vilka ger ditt vapen en precision utan motsvarighet.
Funktionen i din BAR MK3 testas vid fabriken med ett stort urval av den ammunition som förekommer på den europeiska marknaden.

DÄREMOT HAR PRECISIONEN I DIN BAR MK3 FINJUSTERATS UTESLUTANDE MED AMMUNITION FRÅN WINCHESTER VILKET ÄR DET AV OSS REKOMMENDERADE FABRIKATET.

BESKRIVNING OCH FUNKTION

Funktionsprincipen, vilken är mycket enkel, är att en del av krutgaserna används för att trycka på en kolvstång. Kolvstången trycks bakåt av krutgaserna, och kolven i sin tur trycker slutstycket bakåt vilket öppnar mekanismen och kastar ut tomhylsan. Returfjädern utövar ett allt större tryck på slutstycket och trycker det framåt samtidigt som det plockar upp en patron ur magasinet och matar in det i patronläget.
En ovanlig egenskap för vapnet är slutstyckets system med roterande låsning: slutstyckets låsklackar greppar direkt i sidorna på pipan och bildar på så vis en fast enhet som bidrar till vapnets goda precision. (bild 1)
Den halvautomatiska funktionen i ditt vapen gör att du i snabb följd kan skjuta de patroner som finns i magasinet. När den sista tomhylsan kastas ut, hålls slutstycket öppet av slutstycksspärren.
Tryck ner spärren (bild 2) om du vill att slutstycket skall vara stängt. Av uppenbara säkerhetsskäl skall man inte stoppa in fingrarna i patronläget.
Förutom den robusta mekaniska konstruktionen som integrerar de senaste produktionsmetoderna, har BAR MK3 följande egenskaper:

- en ergonomiskt utformad slutstycksspärr som underlättar vid laddning och urladdning;
- ett justerbart system för avtappning av krutgaser som gör att din vapensmed lätt kan anpassa vapnet till olika ammunitionstyper;
- ett länksystem och slutstycke som garanterar felfri funktion vid användning av olika ammunition;
- en stötdämpande bakkappa Inflex II;
- en indikator som visar om slutstycket är låst i sitt läge (röd punkt) som sitter i utkastarluckan, och som med ett ögonkast bekräftar om så är fallet; riktmedel som är anpassade efter jägarens behov.

REKOMMENDATIONER INNAN DU ANVÄNDER VAPNET

Du har precis tagit emot ditt vapen. För att skydda ditt vapen mot rost har vi smörjt in pipans in- och utsida; om det behövs skall du torka av överskottsoljan med en mjuk, ren och torr duk.
Innan du skjuter ditt första skott måste du noggrant göra rent loppet: loppet måste vara rent för att undvika att det blir för högt tryck i loppet samt att träffbilden blir för spridd. För in en läskstång med borste och lapp i patronläget, och
dra den från mynningen och bakåt.

NUMRERING OCH MÄRKNING

Serienumret för ditt vapen är präglat på lådans vänstra sida.
Kalibern är präglat på pipans högra sida.

AMMUNITION

Kalibern är präglat på pipans högra sida.
Använd enbart ammunition av den typ som är präglad på pipans högra sida. Kontrollera varje patron som du stoppar i magasinet.
Använd bara ammunition från kända fabrikat av rätt kaliber i ditt vapen. Vi har konstruerat och tillverkat ditt vapen med alla nödvändiga säkerhetsfaktorer, men Browning avvisar allt ansvar i de fall skador uppstår p.g.a. att man har använt ammunition som ger för högt tryck eller som inte följer reglerna i CIP eller SAAMI.
Browning rekommenderar att du använder ammunition Winchester.

Svenska



TEKNISK SPECIFIKATION

SÄKRING

⚠VARNING

SE TILL ATT SÄKRINGEN HELA TIDEN ÄR I SÄKRAT LÄGE.
HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING.
OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Säkringen för ditt vapen är av tvärgående typ. Den sitter innanför varbygeln, bakom avtryckaren.
Den stora knappen gör att säkringen är lättanvänd.
När säkringen är tryckt åt höger (bild 3) är avtryckaren spärrad och vapnet säkrat.
När man trycker den åt vänster (bild 4) visas en röd ring: vapnet är osäkrat och klar att användas.
Ta som vana att alltid ha vapnet säkrat, vare sig det är laddat eller inte.
Osäkra vapnet först när det är dags att skjuta med det.
Säkringsknappen kan vändas för vänsterskyttar. Detta arbete får enbart göras av en utbildad vapensmed

LADDNING

⚠VARNING

NÄR DU LADDAR DIN BAR MK3 SKALL DU ALLTID HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN SÄKER RIKTNING.
KONTROLLERA ATT SÄKRINGEN ÄR I LÄGET FÖR "SÄKRAD" OC HÅLL FINGRET BORTA FRÅN AVTRYCKAREN.
OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Ditt vapen har avtagbart eller fast magasin som antingen är fäst på en fällbar hållare eller som kan bort, helt beroende på de lagar som gäller i landet.
Magasinets kapacitet beror också på lagstiftningen i det land du bor.
Man kan även stoppa i en patron i patronläget och på så sätt öka antalet patroner i sitt vapen.
Vid laddning av vapnet vill vi speciellt påpeka:

1. VID LADDNING AV VAPNET SKALL MAN ALLTID HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. SE TILL ATT SÄKRINGEN HELA TIDEN ÄR I SÄKRAT LÄGE, OCH HÅLLA FINGRARNA BORTA FRÅN AVTRYCKAREN.
   Öppna slutstycket och se till att vapnet verkligen inte är laddat, att patronläge och pipa är tomt, samt att det inte finns några patroner i magasinet, gör följande:
2. Lossa vapnets magasin genom att dra spärren till botten på magasinet och som sitter baktill på magasinet, bakåt med hjälp av ditt pekfinger.
   Magasinet faller ner i handen eller öppnas (bild 5).
3. Öppna slutstycket helt genom att dra bakåt i dess handtag.
   Spärra slutstycket i öppet läge genom att trycka slutstyckets spärr uppåt samtidigt som du håller kvar slutstycket i det bakre läget med handtaget (bild 6).
4. Fyll på magasinet genom att lägga en patron uppe på kanterna och därefter trycka ner den i magasinet. Fyll på med flera patroner till dess att magasinet är fullt. (bild 7).
5. Placera det fyllda magasinet på pivåstödet eller sätt i magasinet och tryck tills det klickar.
   OBS. Grundvarianterna kan skilja sig mellan olika länder beroende på lagstiftningen. I vissa länder är magasinet fast monterat eller kan inte ändras. (bild 8).
6. Släpp fram slutstycket genom att dra ner slutstyckets spärr (bild 2). En patron matas automatiskt in i patronläget.
7. Se till att slutstycket är ordentligt låst. Handtaget skall vara framför den röda punkten, i höjd med utkastarluckan (bild 9).
8. Ta av magasinet och stoppa i ytterligare en patron och sätt sedan tillbaka magasinet på plats i vapnet.

Ditt vapen är nu klart för att skjuta med om du trycker fram knappen för slagstiftet och därefter trycker på avtryckaren.

Byte av magasin på modeller med hängande magasin.
För att ta ur ett magasin, måste magasinet vara nerfällt. Fatta i magasinets sidor med tummen och långfingret, och tryck med pekfingret mot den bakre delen av pivåstödet. Magasinet bör lossna lätt från hållaren. För att sätta tillbaka ett fullt magasin skall man sätta i spetsen på framdelen i sitt uttag och därefter trycka magasinet på plats i hållaren (bild 10).
Om du inte äger ett annat magasin eller om magasinet är fast monterat i lådan kan du fylla på magasinet när det sitter i vapnet som på bilden (bild 7).
Se till att patronerna hamnar rätt i magasinet, oavsett vilken metod du än använder. På så vis undviker du att patronerna inte matas fram ordentligt när du skjuter.

⚠VARNING

VAPNET ÄR NU KLART ATT SKJUTA MED. OM MAN INTE TÄNKER SKJUTA INOM KORT, SKALL SÄKRINGEN VARA I LÄGET "SÄKRAT".
OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

ELDGIVNING

När du skall skjuta måste du först osäkra vapnet genom att föra säkringsknappen åt vänster, sikta och därefter trycka på avtryckaren.
När du har skjutit ett skott kommer vapnet automatiskt att kasta ut tomhylsan och mata in en ny patron i patronläget.
Om du vill fortsätta att skjuta skall du sikta igen och åter trycka på avtryckaren.
När den sista tomhylsan kastas ut, hålls slutstycket öppet av slutstycksspärren.
När du har skjutit klart skall du låta slutstycket vara kvar i öppet läge så att du kan kontrollera att det inte finns några patroner kvar i patronläget och magasinet.
Sätt genast säkringsknappen i säkrat läge.

URLADDNING

⚠VARNING

NÄR DU TAR UR PATRONERNA UR DITT VAPEN SKALL DU ALLTID HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING, OCH HÅLLA FINGRARNA BORTA FRÅN AVTRYCKAREN. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Se till att säkringsknappen är i säkrat läge när du tömmer vapnet.

1. Lossa vapnets magasin genom att dra spärren bakåt, magasinet faller ner i handen eller öppnas.
2. Öppna slutstycket genom att dra bakåt i dess handtag och kasta ut den patron som eventuellt befinner sig i patronläget. Spärra slutstycket i öppet läge genom att trycka slutstyckets spärr uppåt samtidigt som du håller kvar slutstycket i det bakre läget med handtaget (bild 6).
   Låt slutstycket vara kvar i öppet läge.
3. Kontrollera noga patronläget så att det inte finns en patron kvar i patronläget.
4. Om patronläget är tomt och magasinet är borttaget kan du släppa fram slutstycket genom att dra ner slutstyckets spärr (bild 2).
5. Fortsätt med att ta ur patronerna ur magasinet genom att trycka patronerna en och en framåt. Sätt tillbaka eller stäng sedan magasinet.

SPECIFIKATIONER OCH FUNKTIONER

AVTRYCKARE

Avtryckaren till ditt vapen är inställt på fabrik för att ha ett rent och jämt avtryck på 1,1 kg, vilket ändå är inom ramarna för säkerheten.Endast en vapentekniker från BROWNING får lov att ändra detta.

⚠VARNING

LITEN AVTRYCKSKRAFT:AVTRYCKAREN TILL DITT VAPEN ÄR INSTÄLLT PÅ FABRIK FÖR ATT HA ETT RENT OCH JÄMT AVTRYCK PÅ 1,1 KG (+/- 100 GR), VILKET ÄNDÅ ÄR INOM RAMARNA FÖR SÄKERHETEN FASTSTÄLLD AV BROWNING INTERNATIONAL S.A. FÖR EUROPA.

JUSTERING AV RIKTMEDLEN

Vi har strävat att tillverka ett halvautomatiskt gevär som har ovanligt god precision. Modellen "skallgång" har ett siktband samt ett korn som är justerbart i höjd och sidledes.
Modellen "gömsle" har ett fast sikte samt ett korn som är justerbart i höjd och sida.
Din BAR MK3 är skottställd på 90 meter med ammunition från Winchester om man siktar enligt bild 11.
Om du normalt skjuter på andra avstånd eller med annan ammunition eller om du siktar på annat sätt, måste du ställa in vapnet så att det passar dig. Det kan vara lämpligt att ställa in vapnet på den optimala skottvidden. Detta sker lämpligtvis efter att ha studerat tillverkarens skjuttabeller.
Torka loppet noga och offra ett skott som läskskott.
Lägg dig därefter ner och sikta noga - utan att vila vapnet på något fast underlag - mot ett mål som du har satt upp. Följ noga alla säkerhetsregler. Observera noga hur skottet tar, och använd det för att justera kornet i höjd- och sidled.
Om träffen sitter för högt, måste man höja kornet (och vice-versa). Sätt i insexnyckeln i skruven som sitter under kornet och vrid den medurs.
Om träffen sitter för långt åt höger, måste man flytta kornet åt höger (och vice-versa). Sätt i insexnyckeln i skruven som sitter på höger sida av kornet och vrid den moturs.
Upprepa proceduren tills dess att skotten tar där du siktar.
Skjut ytterligare minst tre skott för att kontrollera att siktet är rätt inställt,
Vapnet kan utrustas med ett kikarsikte som fästs på överdelen. Denna har fyra fästen för montering av kikarsiktets fäste.
Varje år innan jaktsäsongen börjar bör du göra en allmän kontroll av vapnet.
Låt en vapensmed kontrollera vapnets gasuttag.

JUSTERING AV KOLVEN

Din Bar MK3 har ett system för anpassning av kolvens vinkel och lutning så att vapnet passar alla skyttar.
För detta ändamål medlevereras fem distansstycken till kolven, förutom den som är monterad från fabriken, och de hittar du i lådan.
Man kan minska eller öka vinkeln med 3,5mm räknat vid bakkappan (undertill på bakkappan) jämfört med standardvinkeln.
Man kan även ändra lutningen på kolven med 3 mm åt höger eller 3 mm åt vänster jämfört med standardlutningen.

De sex distansstyckena är numrerade 1, 2 och 3 samt 1R/1L, 2R/2L och 3R/3L.
Numret på distansstycket är präglat nere till vänster på varje distansstycke (bild 12).
Distansstycke nr.2 sitter monterad på vapnet redan från fabriken.
Om lutning och vinkel passar dig skall du inte göra några ändringar.
Om du måste göra några ändringar måste du ta av bakkappan.
Använd sedan en lång insexnyckel (nr. 5) för att lossa skruven som håller kolven och ta därefter av kolv och distansstycke (bild 13).
Det kan gälla flera saker:
1. Ditt vapen lutar inte, men du vill justera träffpunkten.
° Kulan träffar under målet: sätt på distansstycke 1 på kolven och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
° Kulan träffar över målet: sätt på distansstycke 3 på kolven och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
2. Skottet drar åt höger eller vänster:
° Skottet drar åt vänster :
- Höjden är bra: sätt på distansstycke 2R/2L på kolven (med märkningen 2R mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
- Kulan träffar under målet: sätt på distansstycke 1R/1L på kolven (med märkningen 1R mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
- Kulan träffar över målet: sätt på distansstycke 3R/3L på kolven (med märkningen 3R mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
° Skottet drar åt höger :
- Höjden är bra: sätt på distansstycke 2R/2L på kolven (med märkningen 2L mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
- Kulan träffar under målet: sätt på distansstycke 1R/1L på kolven (med märkningen 1L mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.
- Kulan träffar över målet: sätt på distansstycke 3R/3L på kolven (med märkningen 3L mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

UNDERHÅLL OCH RENGÖRING

⚠VARNING

INNAN DU BÖRJAR ATT PLOCKA ISÄR VAPNET FÖR ATT RENGÖRA DET, MÅSTE DU VARA SÄKER PÅ ATT DITT VAPEN VERKLIGEN INTE ÄR LADDAT. SÄTT SÄKRINGSKNAPPEN I SÄKRAT LÄGE OCH SE TILL ATT PATRONLÄGE OCH MAGASIN ÄR TOMMA. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

SE TILL ATT INGEN AMMUNITION FINNS I NÄRHETEN AV VAR DU GÖR RENT VAPNET. KONTROLLERA ALDRIG FUNKTIONEN I DITT VAPEN MED SKARP AMMUNITION. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Din Browning BAR MK3 kommer att ge dig överlägsen funktion och bättre tillförlitlighet under en längre tid om den underhålls och förvaras på rätt sätt.
Rengör din Browning BAR MK3 efter varje användning. Minimirengöring innebär att man gör rent pipor, låda och trädelar samt att man smörjer de viktigaste delarna. Om du har problem med funktionen bör du först göra en grundlig rengöring för att se om det löser problemet innan du talar med en vapensmed om problemet.
Browning rekommenderar att du använder vapenolja av typ "Legia Spray" som är speciellt utvecklad för ditt vapen.
För att få konsekvent underhåll och garanterad funktion i vapnet under många år, bör du lämna ditt vapen till en vapensmed minst en gång om året för översyn.
När du gör rent eller underhåller ditt vapen, rekommenderar vi att du gör som följer:

1. Framför att skall du se till att vapnet är säkrat och vapnet inte några patroner i patronläge och magasin.
2. Spärra slutstycket i öppet läge.
3. För in en läskstång med lapp i loppet, och dra den från mynningen och bakåt. Om så behövs skall du använda en borste och en lapp indränkt med lösningsmedel.
   Rengöring av lopp och patronläge består i huvudsak av att avlägsna alla krutrester.
   När du gör rent vapnet skall du vara försiktig så att du inte repar mynningen.
   Alla skador i detta viktiga område på ditt vapen kan ha allvarlig påverkan på precisionen.
4. När loppet är rent skall det torkas av och därefter skall det smörjas med ett tunt lager Légia-olja med hjälp av en lapp.
5. Stryk även olja på slutstycke och lådans insida och inne i magasinet (med öppet eller stängt slutstycke).
   Avlägsna eventuellt intorkad olja på magasinets sidor och patronförare och stryk på ett tunt lager ny olja.
6. Smörj alla synliga metalldelar med en lapp lätt indränkt med olja. Se till att alla spår efter fingrarna torkas av (svett är ofta surt). Det sunda förnuftet säger en att man skall smörja metalldelarna med ett tunt lager olja varje gång man har tagit ut vapnet eller har arbetat med den.
7. Emellanåt skall man undersöka kolvstången och slidens klackar för att ta bort eventuella krutrester. Annars behövs detta bara göras när man har använt vapnet intensivt.
   För att komma åt mekanismen skall man göra på följande vis:
   Spärra slutstycket i öppet läge, men ha kvar det tomma magasinet på vapnet.
   Lossa den främre hållaren för bärremmen och skruva ur skruven som håller den med hjälp av en insexnyckel nr 4.

För fram handskyddet och lyft av den. Mekanismen är nu blottlagd (bild 14).
(OBS: handskyddet kan bara tas av om slutstycket är låst i öppet läge).
Rengör den synliga delen av kolvstången, gascylindern (bild 15) och andra delar med hjälp av en lätt oljad borste.
Torka därefter kolven och gascylindern så gott det går.
Dessa bör inte ha några oljerester på sig för annars kan det bildas avlagringar. Om du avser att förvara vapnet under en längre tid kan du använda mer olja, men du måste göra rent vapnet innan du använder det nästa gång.
Du får under inga förhållanden inte ändra på gasuttaget. Detta får bara göras av en behörig vapensmed.
Hopsättningen av handskyddet sker i motsatt ordning till demonteringen.
Glöm inte att öppna slutstycket innan du sätter på handskyddet.
Undvik att använda våld, framstocken kan lätt skadas.

8. ***FÖRVARA ALLTID VAPEN OCH AMMUNITION PÅ OLIKA STÄLLEN, OCH UTOM RÄCKHÅLL FÖR MINDERÅRIGA.***
   Ett lämpligt förvaringssätt är att använda ett BROWNING vapenskåp.

TRÄDELAR

Trädelarna har en tendens att absorbera fukt ur luften, speciellt om det regnar mycket.
För att undvika att trädelarna slår sig skall man förvara vapnet i ett torrt och ventilerat utrymme, borta från starka värmekällor.
Trädelarna förlorar så småningom den fukt de har absorberat, utan att slå sig eller spricka.
För de vapen som har en slipad och oljad stock bör man med jämna mellanrum smörja med Légia Spray Spécial Bois, alternativt med lite linolja.
VIKTIGT: *lättare oljor har en tendens att evaporera. Om du inte har använt din Browning BAR MK3 under någon längre tid bör du göra en fullständig smörjning innan du använder den.*
OBSERVERA! ÖVERDRIV INTE SMÖRJNINGEN. OM DU ANVÄNDER FÖR MYCKET OLJA KAN DET PÅVERKA FUNKTIONEN I DITT VAPEN.

UNDERHÅLL ELLER REPARATION

Om ditt vapen är i behov av underhåll eller reparationer rekommenderar vi att du i första hand kontaktar en auktoriserad vapensmed. Du kan hitta en sådan på **www.browning.eu**.

BILD 1

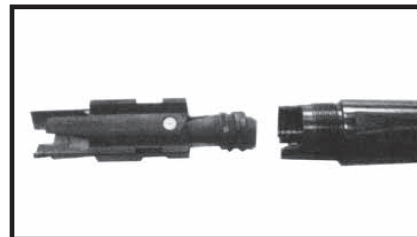


BILD 2

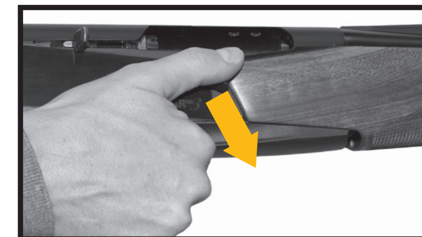


BILD 3



BILD 4



BILD 5



BILD 6

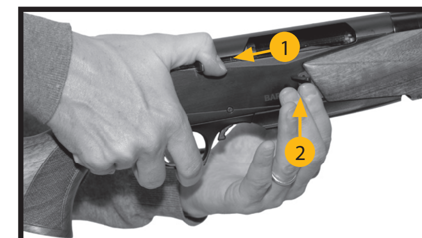


BILD 7

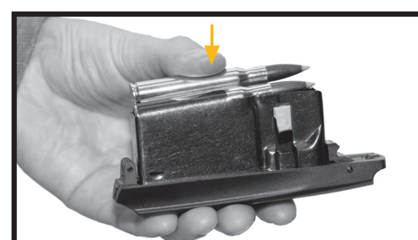


BILD 7 BIS



Svenska

BILD 8



BILD 9



BILD 10

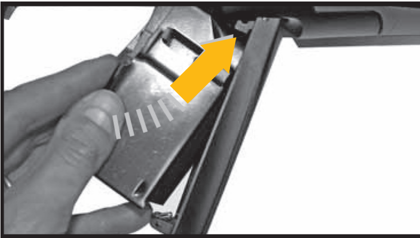


BILD 11

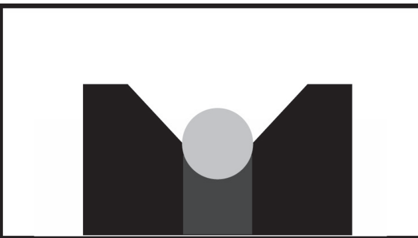


BILD 12

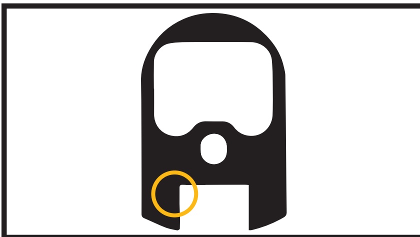


BILD 13

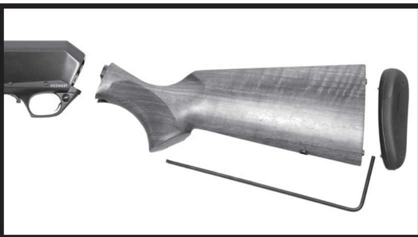
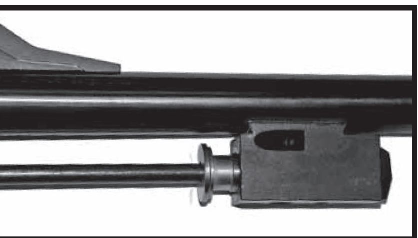


BILD 14



BILD 15



Svenska



Parc Industriel des Hauts-Sarts • 3ème avenue, 25 • B-4040 Herstal • BELGIUM

www.browning.eu

V 2.0